



# ELSENER NACHRICHTEN

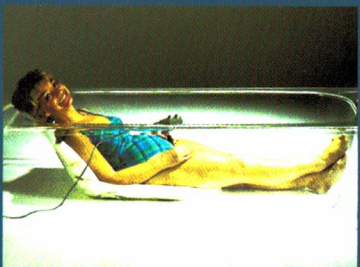


Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. • Sommer 2004 • Nr. 162



**Dorffest in Elsen**  
Foto: Hubert Steins

# Ihre Mobilität liegt uns am Herzen



**AS Vertriebs GmbH**

Andreas Schlenger

Fohling 24

33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 93 66 - 0

Fax: 0 52 54 / 93 66 - 29



# RundumService



## Unser FordService:

Bequeme Terminbuchung,  
Wartung & Reparatur,  
Unfallschaden-Reparatur,  
eigene Lackiererei,  
Ford Originalersatzteile und  
Zubehör für alle Fabrikate.

**Jetzt aktuell:  
Ford Kleine ist auch  
ADAC-Vertretung**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besser ankommen



Franz Kleine Automobile GmbH & Co

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, Verkauf, Probefahrt!

Rathenaustraße 79-83  
33102 Paderborn  
Tel. 0 52 51/208-0  
Fax 0 52 51/208-188

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**

## Möchten Sie, dass Ihr Artikel in den Elsener Nachrichten erscheint?

Wir freuen uns über Ihre Beiträge und möchten Sie auf einige wichtige Dinge aufmerksam machen, die Ihnen und uns viel Zeit ersparen.

Bitte geben Sie auf Ihrem Artikel Ihren Namen und Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie bei Fragen erreichen können. Wenn Sie Ihren Artikel schon per PC erfassen, legen Sie doch bitte eine Diskette bei - so ersparen Sie uns die Neuerfassung. Natürlich können Sie Ihren Artikel auch mailen. Die Adressen finden Sie im Impressum auf Seite 4.

Die unterschiedliche und manchmal nicht sehr hochwertige Qualität der gedruckten Fotos in den Elsener Nachrichten erklärt sich durch die unterschiedlichen Vorlagen, die eingereicht werden. Fotos, die mit digitaler Kamera aufgenommen wurden, sollten unbedingt eine Auflösung von 300 dpi haben. Selbst wenn Sie Ihr Foto auf dem Bildschirm klar und deutlich sehen, wird es beim Druck nur dann qualitativ gut, wenn mit einer hohen Auflösung von 300 dpi fotografiert wurde. Ansonsten sind eingereichte Papierfotos die weitaus bessere Alternative.

Sie können Ihr digitales Foto gern in Ihr Word-Dokument einbinden, aber es muss dann unbedingt zusätzlich im jpg-Format (oder tiff- oder eps-Format) beigelegt werden. Fotos, die aus Word heraus über die Zwischenablage kopiert werden müssen, verlieren sehr an Qualität.

Wenn Sie sich unsicher sind oder noch Fragen haben, rufen Sie uns doch einfach unter 0 52 54 / 6 52 03 an - wir helfen Ihnen gern weiter!

Neutralseife  
Haushaltspflege

HAKA®



Körperpflege  
Wäschepflege

umweltfreundlich ■ sparsam im Verbrauch ■ hautfreundlich

Monika Beutel

Letterhausstrasse 14  
33106 Paderborn

Tel: 0 52 54 - 6 54 36  
Fax: 0 52 54 - 6 41 99





## Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

**So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:**

Franz-Josef Brinkmann  
Anton-Hartmann-Str. 18  
33106 Paderborn  
Tel. (0 52 54) 6 81 56  
E-Mail: FJ.Brinkmann@t-online.de

Rolf-Dietrich Müller  
Telefon (0 52 54) 6 78 97

Jürgen Nolte  
Telefon (0 52 54) 6 02 94

Hubert Steins  
Telefon (0 52 54) 6 08 99

### Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.  
Geschäftsführer: Franz-Josef Brinkmann, Anton-Hartmann-Straße 18,  
33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 68156

Redaktion: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 5196  
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: agnes.stollmeier@t-online.de

Anzeigen: Ulrich Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 67581

Satz u. Layout: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,  
E-Mail: textunddesign@t-online.de

Druck: **Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!**  
Offsetdruckerei Hansmann, Wewerstraße 40, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 65395

Auflage: 3.000

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung  
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme  
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

- pflanzen • pflastern • gestalten •

## *Feiern und Wohnen im Garten*

*Die schönste Art, den Sommer zu genießen!*

Aus unserem Garten-Komplettprogramm:

- Pflanz- und Pflasterarbeiten
- Baum- und Strauchschnitt
- Teichanlagen
- Sichtschutz etc.

**Humpert**

Garten- und Landschaftsbau GmbH  
Dipl.-Ing. Matthias Humpert  
Detmolder Straße 432  
33104 Marienloh  
Telefon 0 52 52 / 32 44

- begrünen • pflegen • erhalten •

## Privater Schutz für gesetzlich Versicherte



**Roland Ressel**  
**Generalvertretung**  
**Frankfurter Allianz**

Sander Str. 18  
33106 Paderborn  
Tel (0 52 54) 95 31 58  
Fax (0 52 54) 95 30 59  
roland.ressel@allianz.de

Wenn Sie auch als Kassenmitglied wie ein Privat-Versicherter behandelt werden möchten, empfehlen wir Ihnen die Kranken-Zusatzversicherungen der Allianz. Ob z. B. bei Zahnersatz, Krankenhaus- oder Arztwahl, Sehhilfen, Behandlung durch einen Heilpraktiker: Wählen Sie Ihren privaten Zusatzschutz.

**Wir beraten Sie gerne, Anruf genügt. Hoffentlich Allianz.**

**Allianz** 



## Sorgen Sie vor – freuen Sie sich auf eine sichere Zukunft.

Heute entscheidet ein vernünftiges Finanzierungskonzept über die Sicherheit Ihres weiteren Lebens. Gleichzeitig lassen Ihnen unsere Produkte zur Alterssicherung genügend Freiraum, Ihre Zukunft individuell zu gestalten. Seien Sie clever. Je eher Sie mit der Planung beginnen, desto rentabler wird es später für Sie. Die Provinzial ist immer für Sie da – wie ein guter Schutzengel.

Geschäftsstelle

**Johannes u. Iris Hillemeyer**

Von-Ketteler-Straße 28, 33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 66 66, Fax 0 52 54 / 6 66 49

*Immer da, immer nah.*

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein!**



# Stichtag: 13. Juni 2004

Sie wissen nicht mehr, was da passiert???

Das 17. Dorffest in Elsen findet statt!!!

Was das genau bedeutet???

Verkaufsoffener Sonntag, Flohmarkt, Bauernmarkt,  
von der Wewer- bis zur Gesselner Straße buntes Treiben,  
Musik- und Tanzveranstaltungen bis spät in den Abend,  
Kutschen- und Treckerausstellung, Minipferdeshow  
und noch vieles mehr!!!

Sie sind doch dabei oder???

Na klar, alle Elsener treffen sich dort  
und die Küche zu Hause bleibt kalt.

Viel Spaß und Vergnügen wünscht Ihnen  
die Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen



# Biergarten - Zeit

**am Nesthauser  
See**



**weit ab von Stress und Hektik**

**Gäste drehen auf!**

**Feierabend-Wirte aufgepasst!**

**Genießen Sie doch einmal mit Freunden  
ein schön gekühltes 10 l. Faß**

**Westheimer Pils oder  
Graf Stolberg Dunkel**

**„Na  
dann  
Prost“**

**Natürlich selbst gezapft  
direkt an Ihren Tisch**



**Und dazu eine  
Kleinigkeit  
aus unserer  
Küche mmm..**

**Westheimer  
best**

**Hansi's  
BIERTHAUS  
am See**

Am Mühlenteich 10 33106 Elsen Tel. 05254/66988



# Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins

Am 23. März lud der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. zur diesjährigen Mitglieder- und Bürgerversammlung ein. Vorstandsmitglied Jürgen Nolte verband mit seinem Willkommensgruß an die Mitglieder den Dank für die gezeigte Verbundenheit mit dem Heimat- und Verkehrsverein. Nach dem Totengedenken folgte die Versammlung interessiert dem Geschäftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr, erstellt von Geschäftsführer Franz-Josef Brinkmann, und dem Bericht des Kassenführers Hubert Steins über die finanzielle Lage des Vereins. Die Kassenprüfer bestätigten eine absolut korrekte Kassenführung, so dass dem Kassenführer und dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde.

Vorstandsmitglied Rolf-Dietrich Müller konnte 3 Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ehren. Franz-Josef Meyer, Franz Temme und Walter Kürpick wurde mit einer Urkunde für ihre Treue zum Heimat- und Verkehrsverein gedankt.

In seinem Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr setzte Rolf-Dietrich Müller auf die traditionellen und bewährten Veranstaltungen des Heimat- und Verkehrsvereins. Dazu gehören die regelmäßigen Mittwochswanderungen in der näheren, manchmal auch weiteren Umgebung unter der Leitung von Manfred Bohnes, die vielfältigen Angebote und Treffen des Plattdeutschen Kreises und die viermalige Herausgabe der Elsener Nachrichten. Besondere Höhepunkte werden auch in 2004 die Teilnahme am Dorffest, der große Familienwandertag und die Durchführung des Martinszuges sein. Der diesjährige Wandertag geht am 20. Juni nach Bad Wünnenberg und wird wieder für alle Wanderer viel Interessantes und Unterhaltsames bieten. Auch die Pflege und Erweiterung des Archivs gehören zu den ständigen Aufgaben des Heimat- und Verkehrsvereins, außerdem wird mit der Herausgabe der Ortschronik von 1901 bis 1977 Ende des Jahres gerechnet. Rolf-Dietrich Müller äußerte auch die Hoffnung, die Veranstaltung "Elsener Forum", die sich aktuellen Themen des Ortes stellen will, weiter fortzusetzen und wünschte sich dabei die Unterstützung der politischen Gremien. Rolf-Dietrich Müller stellte der Versammlung den nun auch offiziell berufenen Ortsheimatpfleger Bernd Peitz vor, der die Gelegenheit nutzte und in einem persönlichen Statement Schwerpunkte für seine neue Aufgabe setzte, z.B. möchte er eine Idee von Heinrich Mersch aufnehmen und eine Sammlung alter Haushaltsgeräte (wie Bügeleisen, Lockenstab o.ä.) und Werkzeuge beginnen. Außerdem sucht Bernd Peitz Mitstreiter zur Pflege der Elsener Kopfweiden.

Der zweite Teil des Abends begann mit einem Überblick über das aktuelle kommunalpolitische Geschehen durch den Vorsitzenden des Bezirksausschusses Raimund Bredenbals. Er zeigte sich zufrieden mit dem Ausbau der von-Ketteler-Straße und dankte allen, die zum guten Gelingen dieser wichtigen Maßnahme beigetragen haben. Sorgfältig wird zur Zeit die Verkehrsentwicklung an der Paderborner Straße beobachtet, wo durch die Finke-Erweiterung und die Planung eines Sportstadions auch Auswirkungen auf den Verkehrsfluss der Achse Elsen – Paderborn zu erwarten sind. Dem erhöhten Verkehrsaufkommen soll zunächst durch den 3-spurigen Ausbau der Paderborner Straße begegnet werden. Raimund Bredenbals nahm dann noch die Freiräumung der ehemaligen Nato-Bauten an der Sanderstraße in den Blick, wo nach den Plänen des neuen Investors ca. 200 neue Wohneinheiten entstehen sollen. Bredenbals äußerte das Bestreben, in diesem nördlichen Wohngebiet Elsens bald auch wieder einen Einkaufsmarkt anbieten zu können. Nicht nur im Zusammenhang neuer Wohnbaugebiete muss auch das Angebot der städtischen Kinder- und Jugendbetreuung neu bedacht werden, was die Vertreter der anwesenden Parteien bekräftigten.



**NEU**



**alessandro**  
PROFESSIONAL



**LOVE YOUR FEET**

# French Permanent Pedicure

**Exklusiv!**

Nur im  
Schulungszentrum

**Edith Brandt**

Kaiser-Heinrich-Straße 58

33104 Paderborn

05254 3988

0170 7081420

Termine nach Vereinbarung

## Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



**Bestattungsinstitut**

**Hans Hermann Disselnmeyer**

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

Die Fragen und Anregungen in der sich anschließenden Bürgerdiskussion bezogen sich immer wieder auf die Verkehrssituation in der Ortsmitte, wo Ampelschaltungen kritisiert wurden, die in Stoßzeiten Rückstaus hervorrufen sowie die Dichte des Verkehrs überhaupt, gegen die eine Umgehungsstraße wieder ins Gespräch gebracht wurde. Ständiger Diskussionspunkt in der Bürgerversammlung ist auch der Wunsch nach einem Kinderarzt in Elsen, der scheinbar von der kassenärztlichen Vereinigung blockiert wird. Vielleicht müssten sich die Elsener hier noch stärker solidarisieren. Großes Erstaunen und Unverständnis äußerten verschiedene Bürger angesichts des "Kahlschlag" durch das städtische Amt für Umweltschutz und Grünflächen an verschiedenen Stellen Elsens, der von offizieller Stelle aber als notwendig dargestellt wurde. Es wurde jedoch auch eingeräumt, dass ein solch radikaler Rückschnitt bei einer Durchführung der Maßnahmen zu einem früheren Zeitpunkt nicht in diesem Umfang notwendig gewesen wäre. Bedauert wurde von der Versammlung, dass der Ortsteil Elsen in der örtlichen Presse kaum eine Rolle spielt. Es gibt in Elsen vielfältige Veranstaltungen und Angebote, vor allem auch der Vereine, auf die auch eine breitere Öffentlichkeit aufmerksam gemacht werden dürfte und müsste.

Dirk Twiehaus, der die Bürgerversammlung leitete, dankte den Anwesenden für die rege Diskussion und schloss mit der Hoffnung auf ein "Elsener Forum" zum Brennpunkt Verkehr die diesjährige Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen.

*Agnes Stollmeier*

## Franz Kruse †

Am 12. März dieses Jahres musste der Heimat- und Verkehrsverein Elsen Abschied nehmen von seinem Ehrenmitglied Franz Kruse. Ein gutes halbes Jahr nach seinem 80. Geburtstag am 27. August vorigen Jahres (Elsener Nachrichten Nr. 159, S. 137), den er im Kreise einer großen Gratulantenschar im Bürgerhaus begangen hatte, erlag Franz Kruse am 9. März einer schweren Krankheit. Zahlreiche Elsenerinnen und Elsener, darunter Abordnungen der Vereine, denen Franz Kruse angehört hatte, erwiesen ihm in der Totenmesse und auf dem Friedhof die letzte Ehre. Franz Kruse hatte 1971 zu den Gründern des Heimat- und Verkehrsvereins gehört und war 21 Jahre lang, von 1972 bis 1993, dessen Geschäftsführer.

Er hat diese Funktion mit Engagement und Erfolg ausgefüllt und sich um den Verein und um Elsen verdient gemacht. Der Heimat- und Verkehrsverein wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**

*Sehr geehrte Treue-Kundin!*

## Wäsche-Restetage

(nebenan im Motorradladen KBM)



Montag, 7. Juni, bis Mittwoch, 16. Juni

geöffnet: 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 11.06., von 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend

Sonntag, 13.06., Dorffest, geöffnet

Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

### Markenqualität

BH - Slip - Dessous - Nachtwäsche

Einzelteile      Restposten

30 %              50 %              70 %

z. B. Calida - Rösch - Triumph

### Bademode - Strandkleider - Freizeitmode

Sunflair Anita Rösch

### Herrennachtwäsche

bis zu 70 % reduziert

*So können Sie preiswert und qualitätsbewusst  
bei EVA M. Wäscheträume einkaufen.*

*Ich freue mich auf Ihren Besuch in meinem Geschäft.  
Ihre Eva M. Helmer*

**Eva-Maria Helmer** - Gesselner Straße 1 - 33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 95 33 77 - Telefax (0 52 54) 95 38 77

**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein!**



## **Pfarrer Mentrop half einer verfolgten Jüdin im „Dritten Reich“**

### **Gemeindepfarrer in Calbe/Saale und Elsen**

Pfarrer Heinrich Mentrop (1889-1967), der Vorgänger von Herrn Dechant Wollweber, ist vielen älteren Elsenern sicherlich noch in guter Erinnerung, zumal er am 13. August 1963 anlässlich seines Goldenen Priesterjubiläums zum Ehrenbürger der Gemeinde Elsen ernannt worden ist und auch eine Straße seinen Namen trägt. Obgleich von Geburt ein Westfale aus Rhynern bei Hamm, erhielt er seine erste Pfarrstelle im östlichen Magdeburger Teil der Erzdiözese Paderborn in Calbe an der Saale, einer Kleinstadt etwa in der Mitte zwischen Dessau und Magdeburg. Hier, im heutigen Sachsen-Anhalt, gab und gibt es nur einen sehr geringen Katholikenanteil. Es herrschte also eine ziemlich extreme Diasporasituation. 1942 wurde Pfarrer Mentrop von Calbe nach Elsen versetzt, pflegte aber nach wie vor den Kontakt mit seinen ehemaligen Pfarrangehörigen, besonders auch, als nach dem Zweiten Weltkrieg in der Sowjetischen Besatzungszone bzw. ab 1949 der DDR die wirtschaftliche Lage der Bevölkerung sehr schlecht war.



*Pfarrer Heinrich Mentrop*

### **Geschenkpakete in die DDR**

So wurden Ende der 50er Jahre die Elsener Schüler aufgefordert, aus Anlass des alljährlichen Martinsspiels, bei dem die Symbolik des Teilens natürlich besonders nahe lag, Lebensmittel in die Schule mitzubringen, die in die DDR verschickt werden sollten. Da aber die Schulen und Kirchengemeinden offiziell nicht als Absender von Geschenkpaketen auftreten durften, verteilte Pfarrer Mentrop Adressen aus seiner ehemaligen Pfarrei Calbe an Elsener Gemeindemitglieder, woraus oft langjährige Verbindungen entstanden.

So erhielt auch Frau Apothekerin Ine Limpinsel eine Adresse. Sie war die unverheiratete Schwester von Frau Erika Bothe und wohnte damals mit dem Lehrerehepaar Bothe im Lehrerhaus gegenüber der Dionysius-Schule an der Stelle der heutigen Volksbank. Es war die Adresse der Schwestern Martha und Hedwig Reseck aus Calbe. Nach jahrelangem Kontakt durch Briefe und Pakete konnten die Geschwister Reseck in den 70er Jahren als Rentnerinnen aus der DDR ausreisen und Frau Limpinsel und die Familie Bothe in Elsen besuchen. Am Ende des Aufenthalts antworteten sie zur völligen Überraschung der Anwesenden auf die Frage, ob sie nun gleich wieder in die DDR zurückreisen wollten, sie wollten zunächst noch Frau Krebs besuchen, eine ihnen bekannte gebürtige Jüdin, die Pfarrer Mentrop in der NS-Zeit zeitweise im Elsener Pfarrhaus vor ihren Verfolgern versteckt habe. Pfarrer Mentrop hatte darüber zu Lebzeiten offensichtlich nie gesprochen.

# finke

Das Erlebnis-Einrichten

**DEUTSCHLANDS GRÖSSTES UND  
ATTRAKTIVSTES EINRICHTUNGSHAUS**

**über 40.000 m<sup>2</sup>**



**ROLF  
BENZ**

**HUKLA**

**moser**  
Vorsprung durch innovation

**bsm** / linie3

**hülsta** 

**Natuzzi**

 **Brinkmann**

**IN  
CASA** 

 **Alberto Nieri**

**FROMMHOLZ**

**INTERLINE**  
WOLFSBURG

 **ORIGINAL  
PASCHEN  
BIBLIOTHEK**

**GWINNER**  
WOHNDESIGN

 **MERCURY**

 **Bush  
rohr**

 **himolla**

**LAAUSER**  
Design International

**THIELEMEYER**  
Wohnmöbel aus Westenholz



Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn  
Fon: 05251/302-0 • Fax: 05251/302-142

## Die Quelle unseres Wissens

Nach dem Tode ihrer Schwester im Jahre 1995 bat Frau Bothe die Geschwister Reseck schriftlich um nähere Einzelheiten über das Leben von Frau Krebs und die Hilfe Pfarrer Mentrops für sie. In einem ausführlichen Brief vom 18.6.1995 teilten die Schwestern Reseck dann Folgendes über Frau Liesi (Elise) Krebs mit: Sie habe nach "schwarzer" Flucht der Familie aus der DDR in Lauenau am Deister gelebt und sei von dort im Alter in eine Senioren-Residenz im benachbarten Bad Nenndorf gezogen. Im August 1988 habe man sie zuletzt besucht, Briefe seien später nicht mehr beantwortet worden.

## Elise Krebs – ein deutsch-jüdischer Lebenslauf

Dann folgen biographische Angaben: Liesi (Elise) Krebs wurde am 31.12.1902 als Tochter der jüdischen Eheleute Freudenberg in Barby an der Elbe, einer Kleinstadt unweit von Calbe, geboren. Ihre Eltern erzogen Elises Bruder Kurt Freudenberg noch in der jüdischen religiösen Tradition, während Elise, die spätere Frau Krebs, evangelisch getauft wurde und wohl auch zur Konfirmation gegangen ist.

Elise Freudenbergs späteren Mann, Georg Krebs, hatte es zusammen mit seinem älteren Bruder Hans nach dem Ersten Weltkrieg aus dem katholischen Oberschlesien, das bekanntlich nach dem verlorenen Krieg im Versailler Vertrag teilweise Polen zugesprochen wurde, nach Barby verschlagen, wo sie sesshaft wurden. Bis zur NS-Zeit war das Verhältnis beider Brüder gut, dann aber kam es aus politischen Gründen zu einer Entzweiung, weil Hans Krebs dem Nationalsozialismus positiv gegenüberstand, während sein Bruder Georg, schon weil er mit einer Jüdin verheiratet war, ein Nazi-Gegner war.

Die von Georg Krebs gewünschte katholische Eheschließung mit Elise Freudenberg stieß zunächst auf Schwierigkeiten, weil diese zwar getauft war, aber evangelisch. Sie trat dann zum katholischen Glauben über und Pfarrer Mentrop erhielt eine Sondergenehmigung für die Trauung der beiden Brautleute.

Der Drogist Georg Krebs betrieb ein Geschäft im Hause seiner Schwiegereltern Freudenberg in Barby, das in der Nazizeit des öfteren beschädigt wurde. Elises Bruder Kurt Freudenberg wurde von den Nazi-Schergen deportiert und ist wohl in einem KZ umgebracht worden. Auch der Vater sollte abgeholt werden, obwohl er krank im Bett lag. Elise gab vor, ihn anziehen zu wollen, aber er schluckte, wie vorher vereinbart, eine Giftkapsel und starb.

Georg Krebs meldete sich freiwillig zum Militär, in der Hoffnung, dass man seine Frau in Ruhe lassen werde. Doch im Gegenteil forderte man ihn auf, seine Frau sofort zu verlassen, und weil er es nicht tat, wurde er als "nicht wehrwürdig" entlassen.

Liesi Krebs aber wurde in Barby, obwohl sie dort aufgewachsen war und im Ort keine Feindschaften bestanden hatten, von vielen gemieden, ja sogar angepöbelt.

In der schlimmsten Zeit lebte sie eine Zeitlang in einem Versteck in Süddeutschland, "welches wohl auch von H. Pfarrer Mentrop besorgt war." Wörtlich heißt es dann weiter in dem brieflichen Bericht der Schwestern Reseck: "Als H. Pfarrer Mentrop dann 1942 nach Elsen ging, ist Frau Liesi Krebs viele Monate in Elsen gewesen. Sie hat es uns selbst erzählt, dass sie nur abends im Dunkeln im Pfarrgarten ein bisschen an die Luft gekom-



*Elise Krebs*





**„Don Carlos“**  
**Weinfachhandel**  
**Silvia Ahle**

*... bei uns wird Ihr Getränke-Einkauf zum Erlebnis !!*

**ÜBERZEUGEN SIE SICH!**

**33106 Paderborn-Elsen • Sander Straße 4**  
**Telefon 0 52 54 / 6 67 49**



**Ihr Getränkemarkt**  
**mit besonderen**  
**Geschenkideen!**

***Deutsche Post jetzt im Gebäude des Lösch Depot!***



**Deutsche Post**

|                        |                |                          |
|------------------------|----------------|--------------------------|
| <b>Öffnungszeiten:</b> | <b>Mo - Do</b> | <b>08.30 - 13.00 Uhr</b> |
|                        |                | <b>14.30 - 19.00 Uhr</b> |
|                        | <b>Fr</b>      | <b>08.30 - 19.00 Uhr</b> |
|                        | <b>Sa</b>      | <b>08.30 - 14.00 Uhr</b> |

men ist.“ „H. Pfarrer hat sich dadurch ja auch in große Gefahr begeben, aber das war eben Herr Pfarrer Mentrop!“

Nachdem die Herren Josef Segin und Heinrich Mersch vom Vorstand des Heimatvereins Elsen durch Frau Bothe von dem Schicksal von Frau Krebs und ihrer Unterstützung durch Pfarrer Mentrop erfahren hatten, hat Herr Mersch 1998 versucht, Frau Krebs zu finden. Durch Telefonate mit Frau Reseck in Calbe und einer von dieser benannten Bekannten von Frau Krebs, Frau Margret Levi in Lauenau, erfuhr er noch Folgendes: Hans Krebs muss Ende der 40-er/Anfang der 50-er Jahre in Lauenau am Deister tödlich verunglückt sein. Die kinderlose Familie Georg Krebs hatte nach dem Zweiten Weltkrieg zu seinen Kindern, ihrer Nichte und ihrem Neffen, wieder Kontakt aufgenommen. Diese hatten nach der Wende ihre Tante auch besucht.

Frau Elise Krebs lebte seit dem 1. April 1990 in der Senioren-Residenz in Bad Nenndorf. Sie war schwerhörig und litt seit „zig Jahren“ an der Parkinsonschen Krankheit. Am 13.12.1999 ist sie dort nach Auskunft des Heimleiters hoch betagt im Alter von fast 97 Jahren verstorben. Er charakterisiert sie als eine sehr liebe und bescheidene Person. Ein zunächst von Frau Bothe und Herrn Mersch geplanter Besuch bei ihr war aus Krankheitsgründen unterblieben. Ebenso kam es nicht zu einer Veröffentlichung, weil man meinte, das sei nicht im Sinne des zurückhaltenden Pfarrers Mentrop.

### **Ein Stück Zeitgeschichte**

Inzwischen aber ist der Abstand so groß geworden, dass das damalige Geschehen ein Stück Zeitgeschichte geworden ist, das gerade auch den jüngeren Menschen in Elsen nicht vorenthalten werden sollte.

Außerdem widerspiegelt sich in dem Schicksal von Frau Krebs und ihrer Angehörigen, aber auch in dem Verhalten von Pfarrer Mentrop über den Einzelfall hinaus sehr viel von der allgemeinen deutschen Geschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, insbesondere von dem leidvollen Los der jüdischen Mitbürger im sogenannten „Dritten Reich“. Deutlich wird, wie durch eine verbrecherische Ideologie ein erträgliches Miteinander systematisch zerstört wurde. Verführt durch eine permanente Propaganda, die den Juden als Sündenböcke alles Unheil dieser Welt in die Schuhe schob, kam es zunächst zur gesellschaftlichen Ausgrenzung und Diffamierung der Juden. Wie die Boykottmaßnahmen vom April 1933 und besonders die Zerstörung von Geschäften im Zuge der sogenannten „Reichskristallnacht“ am 9. November 1938 zeigen, wurde auch zunehmend massiv versucht, die wirtschaftliche Existenz der Juden zu unterminieren, um ihnen auf diese Weise ein weiteres Leben im Deutschen Reich unmöglich zu machen. Durch die „Nürnberger Gesetze“ von 1935 wurden außerdem sogenannte „Mischehen“ zwischen Juden und Nichtjuden verboten. Das bot dann die Grundlage dafür, dass auch Druck ausgeübt wurde, bereits bestehende „Mischehen“ auseinander zu bringen. Zwei Beispiele mögen die Konsequenzen veranschaulichen: Der Schauspieler Heinz Rühmann ließ sich von seiner jüdischen Frau scheiden, die nach Schweden emigrierte. Der Dichter Jochen Klepper dagegen beging aus Verzweiflung gemeinsam mit seiner jüdischen Frau Selbstmord.

Wenn Georg Krebs trotz massiven Drucks und persönlicher Diskriminierung zu seiner Frau gehalten hat, spricht das sehr für ihn.

Elise Krebs hat an ihrem Vater und ihrem Bruder die äußerste Radikalisierung des nationalsozialistischen Rassenhasses erleben müssen, nämlich die physische Vernichtung in den Konzentrationslagern, der sich der Vater nur durch die Selbsttötung entziehen konnte.

## Brune Fensterservice GmbH



*Reparatur- u. Wartungsdienst  
für Fenster, Türen, Rolladen u.  
Verglasungen*

- **Fenstersysteme**
- **Schließanlagen**
- **Sicherungssysteme**

**33106 Paderborn-Elsen, Am Mühlenteich 5d**  
**Tel.: 0 52 54/95 39 00 • Auto 01 71/3 21 19 38**  
**Fax: 0 52 54/95 39 19**

**[www.brunefensterservice.de](http://www.brunefensterservice.de)**

**Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen  
dienstags und freitags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr!**

## **Jürgen Meermeier** **TISCHLERMEISTER**

**Werkstatt für Möbel und Innenausbau  
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen**

**Urbanstraße 47**  
**33106 Paderborn**  
**Tel.: 0 52 54 / 94 16 58**  
**Fax.: 0 52 54 / 68 66 1**  
**Mobil: 0170 / 34 16 01 8**  
**E-Mail [j.meermeier@web.de](mailto:j.meermeier@web.de)**





Der Übertritt einer Jüdin zu einer der beiden christlichen Konfessionen war – wie das Beispiel von Elise Krebs zeigt – letztlich auch kein Schutz vor Verfolgung, weil der antisemitische Vernichtungswille nicht religiös, sondern rassistisch motiviert war. Deshalb blieb Frau Krebs schließlich nichts anderes übrig als eine Existenz im “Untergrund” in ständiger Angst um ihr Leben.

Das Beispiel von Pfarrer Mentrop (und auch das seiner Haushälterin und seiner Küchenhilfe, die ja ebenfalls “dichthalten” mussten) macht deutlich, dass es trotz des dauernden Propaganda-Trommelfeuers gegen die Juden und trotz des hohen persönlichen Risikos im “Dritten Reich” Menschen gab, die ihr Leben weiter nach den Grundsätzen der Mitmenschlichkeit und der christlichen Nächstenliebe ausrichteten. Wie groß das Risiko war, lässt sich ermessen, wenn man bedenkt, dass es z.B. im Konzentrationslager Dachau einen eigenen “Priesterblock” gab.

Wer einmal in Jerusalem die zentrale Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem gesehen hat, weiß, dass solcher Menschen in einem “Hain der Gerechten” gedacht wird, einer Allee von Johannisbrotbäumen, einer für jeden, der einem Juden in der Zeit der Verfolgung geholfen hat. Angesichts der ungeheuren Opferzahl sind es wenige, viel zu wenige, aber doch vielleicht noch einige mehr, als wir heute wissen.

Danken möchte ich Frau Erika Bothe für das Einverständnis zur Benutzung der schriftlichen Unterlagen und für mündliche Auskünfte.

*Günter Wißbrock*

## Was Schmerzen sind weiß jeder, aber was ist ... ?

- Anzeige -



Zum 01. April 2004 habe ich das Unternehmen Paul Jürgen Gasenzer Medizin-Technik übernommen. Es ist ein kleiner mittelständischer Betrieb, der sich auf

### **TENS-Muskelstimulation und Inkontinenzbehandlung**

spezialisiert hat. Vorher war ich fast 4 Jahre in diesem Unternehmen als Medizin-Produkte-Beraterin im Innendienst tätig. Die bisherige Vermietung und den Verkauf von medizinischen Produkten möchte ich weiterführen und einige neue Produkte hinzunehmen.

**TENS-Geräte** werden für die Schmerzbehandlung, **EMS-Geräte** zum Muskelaufbau und **Inkontinenz-Geräte** bei Inkontinenz eingesetzt

Falls Sie Fragen zu Behandlungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an mich.

*Bettina Baibara*

### **Gasenzer Medizin-Technik wird Therapie & Gesundheit**

TENS- EMS- und Inkontinenztherapie

#### **Bettina Baibara**

Anwendungsberatung und  
Vertrieb von Medizinprodukten

Von-Ketteler-Str. 32, 33106 Paderborn  
Tel.: 0 52 54 / 6 02 11, Fax.: 0 52 54 / 6 67 63  
E-Mail: B.Baibara@t-online.de

# **Geschichte Elsens in Zahlen**

## **Versuch einer Chronologie von Josef Segin**

- 1816 Am 1. August wird nach Abschluss des Wiener Kongresses Westfalen endgültig preußische Provinz mit Regierungssitz in Minden. Elsen gehört zum Kreis Paderborn. Preußen hat endgültig die Macht übernommen.  
Ortschronik
- Die Phase Elsens als preußische Landgemeinde, die bis zum Ende der Weimarer Republik dauert, beginnt.  
Dr. Jakobi      Alte Gemeinde - Junger Stadtteil
- 1817 König Friedrich Wilhelm III. von Preußen ist zu Gast beim ehemaligen Landesherrn Bischof Franz Egon von Fürstenberg.  
Ortschronik
- 1818 Ab dem 1. Januar 1818 musste jeder Ort nach einem Erlass des preußischen Staates rückwirkend ab 1800 eine Chronik über die Geschehnisse des Ortes führen. Die Elsener Chronik ist zum Glück erhalten geblieben und ist im Stadtarchiv Paderborn aufbewahrt.
- Elsen zählt 903 Einwohner.
- Pastor Möller starb am 29. November. 37 Jahre war er Pfarrer in Elsen.  
Ortschronik, Huckle, Kirchenchronik
- 1819 Im Pfarrturme wurden im Kirchturm die Leitern durch Treppen ersetzt. Der Kirchturmhahn von 1668 wurde vergoldet.  
Neuer Pfarrer wurde Johann Adam Kloer.  
Ortschronik
- 1820 Am 26.10. entschlief zu einem besseren Leben Conrad Lengeling. Er war 32 Jahre hindurch Dorfrichter/Vorsteher.  
Ortschronik
- 1820-1830 Um 1820-1830 erstellt der Zeichner Brand Darstellungen von den Mauerresten des alten Steinhofes und der Schlingbrücke.  
Westfalia picta Band 5, S. 465/466
- 1821 Am 26. Juli war der Tod des Kleemeiers Franz Rudolphi.  
Ortschronik
- 1824 Lehrer Kuhls geht in Pension. Die Lehrerstelle erhält der Lehrer Konrad Günther aus Brenken.
- Der Scheffel Roggen kostet 1/3 , der Scheffel Hafer 1/6 Reichsthaler.  
Ortschronik

- 1825 Nach 6 Jahren in Elsen starb Pfarrer Kloer. An seine Stelle kam Herr Franz Heidenreich aus Warburg.  
Ortschronik
- 1826 Am 27.4. verkaufte die Witwe Grove zum Sande der Gemeinde ihre Pulsstätte, bestehend aus einem Wohnhause und einem Beihause nebst Stall und einem ca. 1 1/2 Morgen großen Garten. Am 15.5. verkaufte die Gemeinde das Wohnhaus nebst der Hälfte des Gartens an den Bäcker Anton Hoppe in Paderborn für 557 Reichsthaler. Hoppe überließ das gekaufte Haus und den Garten dem Ludwig Neickenwirth aus Mastholte, der es bewohnt und Schankwirtschaft in demselben betreibt.  
Kurz vorher hatte die Gemeinde das alte Schulhaus auf dem Kirchhofe dem Ortserheber Colon Schulze hierselbst unter der Bedingung für 90 Reichsthaler verkauft, dass der Käufer die alte Schule abbrechen und den Platz nebst kleinem Garten, der Gemeinde zum Kirchhofe zurückgeben musste.  
Das Beihaus der genannten Pulsstätte ließ die Gemeinde zur Wohnung für den Lehrer einrichten und baute daran ein sehr geräumiges Lokal zum Unterrichtszimmer. Zur Bestreitung der Baukosten, welche auf 914 Reichsthaler kamen (der hiesige Maurer Hermann Themme übernahm beim öffentlichen Verdinge für jene Summe den Bau) und der Zahlung der Kaufsumme an die Witwe Grove, nahm die Gemeinde mit Bewilligung Hochlöblicher Regierung zu Minden am 28. September des Jahres von der hiesigen Kirche ein mit 5% zu verzinsendes Kapital von 280 Reichsthalern auf.  
Ortschronik
- Auf Veranlassung der Gemeinde wurde die Grundsteuer nach Berücksichtigung und Taxation der Felder auf 273 festgelegt.  
Ortschronik
- Am 3. August ertrank in der Alme beim Baden der hiesige Schweinehirt Johannes Georg Bolten.  
Ortschronik
- Der Halbmeierhof Meyerlücke kam am 28.1.1826 zur Versteigerung.  
Hucke, S. 21
- 1827 Am 10.5.1927 starb der Lehrer Günther. Für ihn kam am 22. Juni der Lehrer Arnold Schulze, der aber Elsen schon Ende des Jahres wieder verließ.  
Elsen erhält einen zweiten Geistlichen mit der Auflage, dass dieser zugleich auch Aufgaben in der Schule übernimmt.  
Am 16. Juli war die Einweihung und Übergabe des neuen Schulgebäudes an der von Ketteler Straße/Schulstraße.



1826 hatte die Gemeinde das alte Schulgebäude, das auf dem Kirchhof klein und niedrig war, an Colon Schulze für 90 Reichsthaler unter der Bedingung verkauft, dass der Käufer die alte Schule abbrechen und den Platz nebst kleinem Garten der Gemeinde zum Kirchhof zurückgeben müsste.

Ortschronik

1828

Die Elsener Schule wird eine Schulvikarie. Schulvikar Edmund Oebike aus Warburg wird erster Schulvikar am 1.1.1828.

Die Schulvikarie hat bis 1886 bestanden, also 58 Jahre.

In den Jahren 1828-1859 gab es nur eine Lehrerstelle. 1859 wurde dann die zweite Lehrerstelle eingerichtet.

Bis 1844 wurde der Unterricht der circa 200 Schüler vom Schulvikar allein durchgeführt. Ab 1845 bekam er einen Unterlehrer.

Ortschronik

1828 zählte Elsen 961 Einwohner.

Paderborn Band 3

1829

Erstellung des Urkatasters Elsen durch preußische Geometer.

Die Elser Flurnamen lauten:

Flur I = Nesthäuser Bruch, Flur VII = Fohling, Flur VIII = Elsen, Flur IX = Markacker (östlich von Flur VII bis an die Alme und südlich der Ostallee), Flur X = Birnbäumerfeld (hier lag der dörfliche Gerichtsplatz - reichte bis an die Salzkottener Straße), Flur XI = Kleemeyer, Flur XII = Stadtbruch, Flur XIII = Ringelsbruch, Flur XIV = Elserholz

Ortschronik

Mit Erlass vom 13. Juli 1829 wurde für die Abfindung der Grundherren für ihr Obereigentum an den einzelnen Bauernhöfen als Richtwert das 25-fache des Jahreswertes an Abgaben und Dienstleistungen festgesetzt. Diese Summe wurde später auf das 18-fache reduziert, weil die meisten Höfe durch Überschuldung nicht mehr existieren konnten.

Elsen - Alte Gemeinde – Junger Stadtteil, Jakobi S.37

Am 25. Mai brachen die Menschenblättern aus.

Der Friedhof wurde erneuert. Dafür wurden die fünf Lindenbäume auf dem Kirchhofe für 47 Thaler 4 Groschen verkauft.

Im August war große Überschwemmung. Alme und Lippe traten über die Ufer. Die Schlingbrücke war schwer zerstört, die Verbindung nach Neuhaus und Paderborn unterbrochen.

Ortschronik

1830

Die Schlingbrücke, ein schmaler Holzsteg, wurde durch eine Flut zerstört, neu erbaut und kostete den Elsenern 127 Reichsthaler. Pferdefuhrwerke fuhren neben der Brücke durch die Alme.

Einführung der Bittprozession für eine glückliche Ernte am Josephstag  
Ortschronik

Am 14. August wurden 200 Ulanen einquartiert, die wegen der Vorübungen zum Manöver bei Lippstadt gegen 4 Wochen im Dorf blieben.

Ortschronik

1831

Die landrätliche Behörde schenkte der Gemeinde Elsen 100 Pfund Salz aus der Saline in Salzkotten zum Verteilen unter die hiesigen Armen.

Kleemeier und Eversmeier lieferten 2 Pferde zum Kriegsdienst. Die Gemeinde erhielt 50 Reichsthaler, um den Armen Gelegenheit zu geben, sich ein Stück Brot zu verdienen. Es wurde mit diesem Gelde ein Erdweg von Kuhls Hause über die Elser Heide nach dem Sande hin angefangen.

Im Herbst war eine gute Eichelmast. Gegen 40 Schweine wurden auf dem Elser Holze fett. In vielen Jahren war keine Mast gewesen.

Das Teilungsverfahren der Marken wurde in Gang gesetzt.

Ortschronik

1832

Der Hof Jacobsmeier siedelte aus dem Dorf zum Ringelsbruch. (Auf der alten Hofstelle steht heute das Gebäude Schüßler mit der Volksbank.) Im Herbst begannen die Verhandlungen wegen der Teilung des Elsener Holzes. Spezialteilungskommissar war der Justizkommissar Weihmann aus Paderborn. Die Teilung war 1835 abgeschlossen.

Das Nesthauser Bruch enthielt 505 Morgen 44 Ruthen und nach Abzug der darüber führenden Landstraße und übrigen Wege 482 Morgen und 115 Ruthen.

700 Jahre Nesthausen, Michael Pavlicic

Das Teilungsdokument Nesthauser Bruch befindet sich im Staatsarchiv Detmold.

Staatsarchiv Detmold D32 A/N 12

Am 10. November wurde die Kriegsreserve einberufen.

Ortschronik

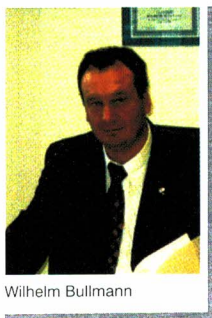
**Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der Elsener Nachrichten.**



**RE/MAX® PADERBORN**

PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH  
GF Wilhelm Bullmann  
33100 Paderborn · Detmolder Straße 204  
INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>

## Dienstleistungspaket



Wilhelm Bullmann



**Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken**



**Vermietung von Wohnungen und Häusern**



**Vertrieb von Eigentumswohnungen**



**Wertermittlung**



**Ferien- und Auslandsimmobilien**



**Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten**



**Immobilien- und Projektentwicklung**



**Finanzierungsberatung**

***Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!***

**Wilhelm Bullmann**

**Telefon 0 52 51 / 6 99 89-9 • Fax 0 52 51 / 6 99 89-89**

**E-mail: [remax.paderborn@t-online.de](mailto:remax.paderborn@t-online.de)**



# Das sterbende Seebad

von Reinhard Koester

Reinhard Koester  
Lesebuch

Zusammengestellt von  
Dieter Sudhoff



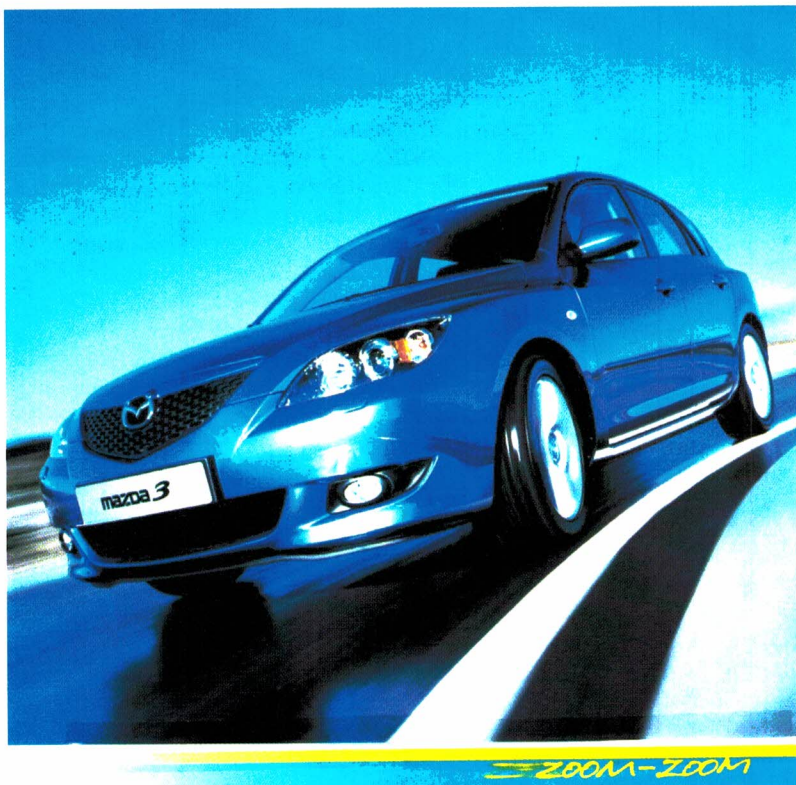
Mit der Geschichte „Anruf in der Silvesternacht“ des satirischen Querdichters Reinhard Koester (1885 Hagen – 1956 Berlin) haben wir im Weihnachtsheft 2003 der „Elsener Nachrichten“ an einen zu Unrecht nahezu vergessenen Schriftsteller aus Westfalen erinnert. Inzwischen hat der Elsener Literaturwissenschaftler und Privatdozent Dr. Dieter Sudhoff in Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Literaturmuseum Haus Nottbeck ein „Reinhard Koester Lesebuch“ herausgegeben, das einige der schönsten Erzählungen und Feuilletons dieses eigenwilligen Schriftstellers enthält und im Nachwort ausführlich über sein Leben und Werk informiert. Diesem Band entnehmen wir die vorliegende spätsommerliche Plauderei „Das sterbende Seebad“, die Koester erstmals am 15. 9. 1928 unter seinem Pseudonym „Karl Kinndt“ im „Berliner Tageblatt“ veröffentlichte. Auch wenn wir vielleicht nicht melancholisch gestimmt sind, kann sie uns am Beginn des Sommers mahnen, die „schönste Zeit des Jahres“ bewusst mit allen Sinnen wahrzunehmen,

sei es an der See, in den Bergen oder in der Heimat. Ein Ausflug sollte dann auch einmal nach Haus Nottbeck bei Oelde-Stromberg führen, das mit dem Museum für Westfälische Literatur seit 2001 eines der anregendsten und modernsten Museen Nordrhein-Westfalens beherbergt (Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-18 Uhr, Sa.-So. 11-18 Uhr).

Das „Reinhard Koester Lesebuch“, zusammengestellt und mit einem Nachwort versehen von Dieter Sudhoff, ist als Bd. 5 der Reihe „Nylands Kleine westfälische Bibliothek“ im Verlag der Kölner Nyland-Stiftung erschienen (ISBN 3-936235-07-4), umfasst 152 Seiten und kostet 6,50 Euro. Erhältlich ist es bei der Geschäftsstelle der Nyland-Stiftung (Brüsseler Straße 72, 50672 Köln, [nyland@nyland.de](mailto:nyland@nyland.de)) oder beim Literaturmuseum Haus Nottbeck (Landrat-Predeick-Allee 1, 59302 Oelde, [info@kulturgut-nottbeck.de](mailto:info@kulturgut-nottbeck.de)). Weitere Lesebücher gibt es bisher zu Peter Paul Althaus, Gustav Sack, Hans Siemsen, Josef Winckler, Elisabeth Hauptmann und Jodokus Temme.

Ein Melancholiker sollte stets mit dem ersten Schwarm heimkehrender Kurgäste abreisen und ein Seebad in der Blüte seiner Hochsaison verlassen. Weh ihm, wenn er sich verleiten läßt, nach halb verregnetem Sommer die mütterlich-warme Septembersonne zu erwarten, denn nichts ist trauriger als das langsame Absterben eines Seebads zu erleben. Freilich lieben ja die meisten Melancholiker insgeheim ihre Melancholie und pflegen sie wie ein Schmerzenskind – und wenn ein so veranlagter Mensch obendrein noch den Beruf eines Schriftstellers ausübt, ist er geradezu darauf angewiesen, trüben Stimmungen nachzujagen, denn harmlos-gesunde Menschen lesen gern sehr düstere Schilderungen. Darum sollte ein Melancholiker eigentlich nie Schriftsteller werden, sondern lieber Eintänzer oder Finanzbeamter oder Diplomat, weil in diesen Berufen die Melancholie völlig unverwertbar und man folglich gezwungen ist, ihr zu entsagen oder sie zum mindesten äußerlich von sich abzutun.

## Der neue MAZDA 3



ab 14.990,-- €

AUTOHAUS  
**Hißmann GmbH**

Urbanstraße 21 • Tel. 0 52 54 / 50 05  
33106 Paderborn-Elsen



So aber sieht man schwermütigen Auges, wie der lustige Wimpelwald über den Strandburgen sich lichtet, bis schließlich nur ein paar vergessene, völlig zerfetzte und vom Wind halb umgelegte Fähnchen vom Ende aller irdischen Lust künden. Die leere Muschel, aus der das große vielarmige Musiktier der Kurkapelle entschlüpft ist, lauscht wie ein großes Ohr dem verhallenden Schritt der letzten Gäste nach – das Herz des Seebads, das Kurhaus, hat seinen Betrieb eingestellt – aus öden, gardinenlosen Fensteraugen blickt Langeweile, und der Reiz der einst bunten, jetzt vom Regen verwaschenen Plakatlackungen: „Réunion!“, „Lustfahrt!“, „Tanz im Freien“ und „Liederabend des bekanntlich weltberühmten Lautensängers Willibald Jürgensen“ ist erloschen und wirkt tragikomisch wie der Liebesblick aus den glanzlosen Augen einer längst verblühten Frau.

Abends wagen sich wieder die Burschen des Inselforfes auf die Strandpromenade und werfen den Mädchen ungeachtet ihrer schäbigen Jacken und faltenlosen Hosen zärtlich-herausfordernde Blicke zu, denn die übermächtige Konkurrenz blütenweißer Charles-ton-Beinkleider, prachtvoller Pullover und märchenhaft-bunter Bademäntel ist verschwunden. Plötzlich begrüßt sie selbst der Wirt des Strandcafés, der dort an Stelle in trinkgeldreichere Gegenden entflohener Kellner eigenhändig bedient, wieder sehr höflich, nennt jeden der Herren Nickelsen, Paulsen und Marxen beim Namen und spricht – was du nie von diesem gestern noch kühl-vornehmen Manne erwartet hättest – unverfälschtes Plattdeutsch!

Wie müde, überalterte Schildkröten schleichen die Strandkörbe auf dem Rücken des Strandwärters ihrem sonnenlosen Winterschlaf zu. Und wo du einen Menschen triffst, fragt er dich unweigerlich, wann du abreisest. – –

Aber auch das Geschehen der großen Welt dringt kaum noch zu dir: die schnurrenden Flugzeugvögel lassen sich nicht mehr nieder, um ihre Zeitungseier zu legen – drei oder vier Tage zu spät erfährst du, dass das Gespräch Briands mit Hermann Müller in Genf keine Unterredung, sondern nur eine Unterhaltung war!

Der Bademeister des so hübsch gestrichenen Familienbades hat sich verzweifelt dem Trunk ergeben. Zwei Monate haben seine Kabinen leergestanden, weil die Kurgäste heutzutage alle vom Strandkorb aus baden oder überhaupt im Bademantel zum Wasser gehen. Selbst ältere Damen denken nicht daran, eine Kabine zu benutzen. Aber bisher bestand doch noch Hoffnung, dass ein provinzieller Passant oder sonst ein gänzlich unzeitgemäßer Mensch von seinem Institut Gebrauch machen könnte – nun ist auch diese Hoffnung, die ihn – seelisch wenigstens – nährte, verwelkt, verblichen, ausgelöscht! – – Ja, wenn er seine Kabinen in schönen Mondnächten und nicht nur an einzelne Personen hätte vermieten dürfen –: dann wäre er jetzt ein wohlhabender Mann! Es hätte sich sogar gelohnt, neue zu erbauen – Luxuskabinen vielleicht mit allem erdenklichen Komfort, wie Schuhlöffel und einem Seidenschirm über dem Windlicht. Träumt der Arme beim Grog – –

Und dennoch ist gestern noch ein neuer Gast angekommen: die Frau eines reichen Getreidemaklers aus Hamburg, eine große, sehr stattliche und starke Frau, die ihren hier in einem Kinderheim untergebrachten Sohn besucht und in jenem Alter ist, das gefährlich ist – für andere. Sie hat sich sofort nach dem sympathischen, alleinstehenden Herrn erkundigt, der nachmittags zum Kaffee statt Kuchen einen Kognak zu nehmen pflegt – und dieser Herr bin ich. Als sie hörte, dass ich mich als Schriftsteller ausgegeben hatte, begann sie über drei Tische eine Unterhaltung mit mir, indem sie bemerkte, dass sie vor zwei Monaten bei einem Fünf-Uhr-Tee des Hotels Bristol in Berlin einen Eintänzer kennen gelernt habe, der gleichfalls Gedichte machte. Auch sonst unterhalte sie mancherlei Beziehungen zur Kunst und zu Künstlern, sagte sie, und auch, dass ihr

Treppenbau GmbH & Co. KG



# Tegethoff

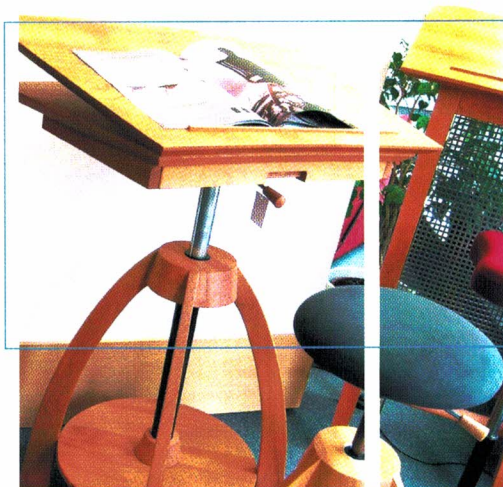
**Claus Tegethoff**

staatl. gepr.  
Holzbetriebswirt (HTR)  
Geschäftsführer

Fohling 6  
33106 Paderborn

Tel. (0 52 54) 93 58 - 0  
Fax (0 52 54) 93 58 - 20

[www.tegethoff-treppenbau.de](http://www.tegethoff-treppenbau.de)  
[Info@tegethoff-treppenbau.de](mailto:Info@tegethoff-treppenbau.de)



# T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen



... stehen Sie bequem?

**BESUCHEN SIE UNS** — Alte Torgasse 9 33098 Paderborn

**Telefon 0 52 51.28 14 54** Telefax 0 52 51.28 14 64

Internet [www.liegenundsitzen.de](http://www.liegenundsitzen.de)



Leben nicht ganz ausgefüllt sei. Und dann fragte sie, ob auch ich abends Mondspaziergänge mache? Sie selbst gehe stets nach dem Abendessen, was übrigens ihrem Geschmack wenig entspreche, am einsamen Hafendamm auf und ab – – Ich habe Angst vor ihr, denn ich bin ein hilflos-höflicher Mensch Damen gegenüber, und sie ist eine klar-zielstrebige Natur, die weiß, was sie will, und wie gesagt, in einem Alter, das in dieser Hinsicht rücksichtslos werden lässt.

Ein Sturm hat den Himmel reingefegt, und eine strahlende Septembersonne liegt auf dem weißen Sand. Der leise Wind trägt süß-fauligen Tanggeruch. Man möchte so gern allein sein mit seiner Melancholie. Es wäre frevelhaft, Gott um einen Regenschauer anzuflehen, nur um abends nicht mit der herbstlichen Dame auf dem Hafendamm spazieren zu müssen – – All solchen Gefährdungen der eigenen Freiheit und Persönlichkeit kann man im großen kalten Berlin so spielend leicht entgehen!

Ich werde der Dame von einem Telegramm erzählen, das mich eiligst zurückriefe, werde den Sand aus meinen Kleidern schütteln, sie zärtlich in den langen schmalen Koffer betten – die Kleider meine ich, nicht die Dame – und übermorgen meine Melancholie wieder ungefährdet über den Kurfürstendamm tragen – –

Es ist sehr schade um diese letzten satten Sonnentage! Auch die Dame tut mir Leid, denn sie wird keinen vollgültigen Ersatz finden. Wie ich eingangs sagte: Ein Melancholiker sollte ein Seebad in der Blüte seiner Hochsaison verlassen – – –

## Meine leiwen “Plattduitschken”,

watt deut sick bei us? Im Moment sind wei in Vorbereitungen fö de plattduitschke Maianacht, de wei Dinskedag, den 18. Mai ümme 19 luhr, in use Kirken feiern witt. Use Vüerfahern, de düsse alle Sproke küert hätt un in düsse Sproke auk bäet un sungen hätt, sött in düsse Andacht ähert wäern. Wei hätt Gebäe iutsocht, de wei vandahe nit mä seo faken bäet un hört. Ik hurpe, dat Wirks wätt us gelingen. Owwer wenn jei dütt lierset, is de Andacht woll oll Vergangenheit.

Bei usen Mirz-Drirpen hirt us Frau von Sobbe besocht. Wei hören van Austerbräuchen in ollen Teien. Wurt hä wei je bis vandahe rettet. De Owend was seo interessant, schade, datt nit mäer Luie kumen wörren. Auk “Heachduitschke” sind willkumen, vestauen kann uns doch jeder. In April harren wei Besuch von denn “Plattduitschken” van Sanne. De hätt us ollerhand lustige Stückskes vertalt.

Fö denn 15. Juni is ‘en lufflug planet. Mället jiu freo geneog.

Bis dohönne!  
Marielies

## Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden.  
Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung, Telefon (052 54) 51 96.

Nichts ist unmöglich.  **TOYOTA**

# Qualitäts-Start:

Von null auf Avenis ab 149,- € im Monat.\*



ab **149,- €**

monatliche Finanzierungsrate\*

Starten Sie jetzt durch. Mit unserem exklusiven null auf 149,- € Superfinanzierungsangebot für den Toyota Avenis.

- Kraftvolle VVT-i-Benzin- und Common-Rail-Dieselmotoren
- Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer
- Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD)

Kommen Sie vorbei.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Preis ab 21.400,- €

für den Avenis 1,8 Limousine 4-türig (unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ohne Überführung)

\*Ein **easifinance** Angebot der Toyota Kreditbank GmbH für den Avenis 1,8 Limousine 4-türig auf Grundlage der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers:  
Fahrzeugpreis: 21.400,- € · Anzahlung: 6.600,- €  
47 monatliche Raten à 149,- € · Laufzeit: 48 Monate  
Schlussrate: 9.680,20 € · Gesamtdarlehensbetrag: 16.683,20 € · effektiver Jahreszins: 3,9 %

**Ihr Toyota Team**

**Autohaus Ikemeyer**

**Paderborner Straße 55, 33106 Paderborn**

**Telefon (0 52 54) 9 54 00**

## Der „Hochzeitsbitter“

Nachstehend soll versucht werden, von einem vor ca. 100 Jahren üblichen Brauch bei großen Bauernhochzeiten zu berichten:

Die jungen Leute waren sich „einig“. Eine Verlobung war schon im Familienkreis gefeiert worden. Auf den Feldern war die meiste Arbeit getan, die Äcker waren bestellt. Bis zur Ernte kamen nun einige ruhige Monate. Jetzt konnte die Hochzeit des Hoferben – etwa für Mai/Juni – geplant werden. Alles auf dem Hof, in den Ställen und Scheunen wurde gründlich aufgeräumt. Die große Deele erhielt einen neuen Anstrich, damit hier die Tische und Stühle in festlicher Umgebung aufgestellt werden konnten.



Ein wichtiger Mann bei den Vorbereitungen war der „Hochzeitsbitter“. Nach altem Brauch übernahm dieses Amt der Schneider, der für den Bräutigam den Hochzeitsanzug angefertigt hatte. Die Gäste wurden von ihm persönlich eingeladen. Mit Gehrock und geschmücktem Zylinderhut machte er sich auf den Weg. In der Hand hatte er einen Holzstab, der mit Schleifen umwickelt und am oberen Ende mit einem Blumenstrauß verziert war.

Seine Einladungen erfolgten oft in gereimter Form. Zum Zeichen, dass seine Einla-

dung angenommen wurde, erhielt sein Stab jeweils eine bunte Schleife. Als Gastfreundschaft bekam der Hochzeitsbitter auch etwas zu trinken angeboten. Wenn er dann abends von seiner Einladungstour heimkam, konnte er anhand der Schleifen nachvollziehen, wen er eingeladen hatte. Der Alkohol hatte zwar seine Wirkung getan, aber ihm konnte nichts passieren, denn er hatte ja seine „Schleifenbuchführung“.

Auch am Tag der Trauung hatte der Hochzeitsbitter noch verschiedene Aufgaben. Morgens nach der Trauung musste er an die vor der Kirche wartenden Kinder Bonbons und Süßigkeiten und manchmal auch Kleingeld verteilen. Er musste die ankommenden Gäste begrüßen und ihnen den Platz an der Hochzeitstafel zuweisen. Auch hatte er dafür zu sorgen, dass alle Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen pünktlich





**Der  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**



**lädt ein zum**



# ***Familienwandertag***

**Sonntag, 20. Juni 2004**

**Treffpunkt: 9.30 Uhr  
Dionysius-Grundschule  
(Bushaltestelle)**

**Reiseziel:**

**Busfahrt nach Bad Wünnenberg, Wanderung von der Aabachtalsperre  
durch das Aatal, Besichtigung des Wehrturms und des  
Spanckenhofes mit fachkundlichen Erläuterungen, Ausklang am  
Paddelteich  
- Erlebnis-Barfußpfad mit Führung -**

(Getränke und Verpflegung werden kostengünstig bereitgestellt)

**Tageskasse in den Bussen:**

**Erwachsene 5,00 Euro**

**Kinder und Jugendliche können kostenlos mitfahren!**

**Rückkehr gegen 16.00 Uhr**

***Alle Wanderer sind herzlich willkommen!!***



aufgetragen wurden. In den Pausen sorgten seine humorvollen Beiträge für gute Laune. Die gesungenen Lieder wurden von ihm angestimmt. Nach Beendigung der Feier hatte er auch dafür zu sorgen, dass die Gäste wieder auf den Heimweg kamen. Der Hochzeitsbitter war eben ein wichtiger Mann.

Am Hochzeitstag rollte schon in der Frühe der Brautwagen an. Hochbeladen mit Hausrat, Möbeln, Truhen und Schränken stand er bei gutem Wetter zur Besichtigung auf dem Hof. Wenn die Mitgift der Braut besonders groß war, wurde schon mal ein zweiter Wagen angehängt. Sofern die Braut auch lebende Tiere mitbrachte – Pferde, Kühe, Schafe usw. – wurden diese hinten an den Wagen gebunden.

Eine andere Sitte in dieser Zeit war die "Matzenhochzeit". Sie war im Delbrücker, aber auch im Paderborner Land verbreitet. Von der verschmähten Braut oder vom nicht erfolgreichen Bräutigam, aber auch von nicht eingeladenen Nachbarn und Bekannten wurde eine Hochzeit gespielt. Dabei verkleideten sich ein Mann und eine Frau als Brautpaar. Wenn eben möglich, fand diese Theater-Hochzeit am gleichen Tag statt. Es ging hoch her. In der damaligen Zeit – ohne Kino, Radio und Fernsehen – ein amüsanter Zeitvertreib.

*Heinz Mersch*



*Eine Bauernhochzeit in Elsen*

# Handel, Handwerk und Gewerbe

## Eine Erinnerung an die Jahre 1930 - 1960 (Fortsetzung aus Heft 160/161)

In diesem Heft sollen die folgenden Handwerksbetriebe in Elsen näher beschrieben werden:

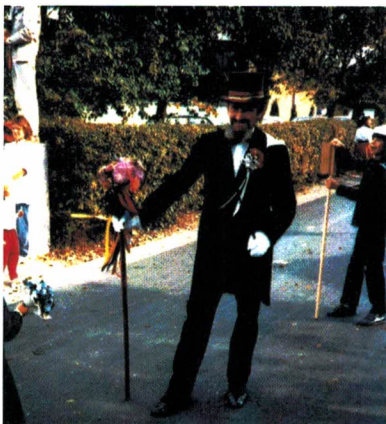
Schneidereien, Schuhmachereien, Sattlereien, Polstereien, Hutmacher und Modewaren, Maler und Anstreicher, Holzschuhmacher

### Schneidereien

In den Schneidereien wurden Stoffe zu Anzügen, Mänteln und Kostümen verarbeitet. Die Konfektionsindustrie war zu dieser Zeit noch nicht voll entwickelt. Nachdem vom Kunden der Stoff ausgesucht worden war, wurden vom Meister die Maße genommen. Nach diesen Maßen wurden aus Papier die so genannten Schnittmuster angefertigt und dann auf

den Stoff übertragen. Nach der Übertragung der Maße und dem Zuschneiden wurde der Stoff zusammengeheftet. Der Kunde konnte dann zur ersten „Sitzung“ erscheinen. Mit kritischem Blick des Meisters wurden dann noch die notwendigen Korrekturen vorgenommen. Wenn alles vernäht war, erfolgte eine letzte „Sitzung“, in der dann noch letzte Korrekturen erfolgten. Ein Termin für die Abholung wurde vereinbart. In der Regel waren Meister und Kunden mit dem angefertigten Werk zufrieden.

Eine alte Sitte war, dass der Schneider, der den Hochzeitsanzug des Bräutigams angefertigt hatte, das Amt des „Hochzeitsbitters“ übernahm. Zu den Hochzeitsfeiern wurden von ihm die Gäste eingeladen. Die Schneider übernahmen auch bei den großen Volksfesten (Schützen- und Turnfesten usw.) die Bedienung.



*Hochzeitsbitter*

Nachstehend sind die Schneidereien aufgeführt, die in Elsen sich um Oberbekleidung bemühten:

Franz Ikenmeyer  
Ferdinand Ikenmeyer  
Bernhard Pannenberg  
Johannes Tietz  
Gebr. Kürpick  
Ferdinand Altenhöfer  
Richard Jakobs  
Heinrich Hardes  
Josef Schumacher  
Aloys Liggesmeyer

Kirchstraße  
Wewerstraße  
Simonstraße  
Gesselner Straße  
Simonstraße  
Ostallee  
Richterhof  
Bohlenweg  
Elsen Bahnhof  
von-Ketteler-Straße

Es gab in Elsen auch einige selbstständige Schneiderinnen u.a. Frau Bernhardine Gockel, Simonstraße und Frau Bernhardine Hissmann-Ikemeier, Kämpenstraße.

## Schuhwaren – Handel und Reparatur

In den nachfolgend aufgeführten Betrieben wurden Schuhe und Lederwaren repariert. Es wurden auch Schuhe nach Maß angefertigt. Die von der Industrie angefertigten Schuhe wurden in allen Größen angeboten.

### Wilhelm Eusterholz

Dieser Reparaturbetrieb wurde aus dem alten „Steinhof“ in den Neubau gegenüber der kath. Kirche verlegt. Hier war jetzt auch ein Laden zum Verkauf von neuen Schuhen angeschlossen. In der Werkstatt wurden alle Schuh- und Lederwaren fachmännisch repariert.



*Hier im alten „Steinhof“ war die erste Werkstatt von Willi Eusterholz*

### Wilhelm Bernard

Das Fachgeschäft in der Germanenstraße besteht seit über 75 Jahren. Auch hier ist eine Werkstatt für fachmännische Reparaturen angeschlossen.

### Johannes Huster

In diesem Betrieb an der von-Ketteler-Straße – Ecke Urbanstraße wurden ebenfalls alle Schuh- und Lederwaren fachmännisch instand gesetzt.



*Schuhmacher Huster in seiner Werkstatt*

### August Spieker

Der Schuhmachermeister Spieker in der Antoniusstraße war bekannt für gute Arbeit. Schuhe und Lederwaren waren bei ihm in guten Händen.

## Sattler und Polsterer

### Karl Bokel

In der Landwirtschaft wurden sehr viele Ledergeschirre benötigt. Da der Verschleiß manchmal sehr groß war, wurden sie bei Karl Bokel in der Hölternstraße fachmännisch repariert und auch neu angefertigt.

### H. Strätling

Im Hause Hermesmeier in der Josefstraße hatte sich H. Strätling eine Werkstatt eingerichtet. Es wurden neue Polstermöbel hergestellt und auch vorhandene aufgearbeitet.

### Richard Hampel

Im Anbau vom Gasthof Danger hatte Richard Hampel eine Polstermöbelwerkstatt mit Laden aufgemacht. Auch für Dekorationen, Gardinen, Vorhänge usw. war man hier beim Fachmann.



### Karl Bokel jun.

In den ehemaligen Räumen der Eisenwarenfabrik Craesmeyer an der Wewerstraße hatte sich Karl Bokel jun. eine Polstermöbelwerkstatt aufgebaut. Neben der Neuanfertigung hat er auch notwendige Reparaturen fachmännisch ausgeführt.

### **Hüte – Mützen – Modewaren**



Kreisstraße Bentfeld – Sande

An der Sanderstraße/Gesselner Straße hatte Frau Disselnmeyer ihr Hut- und Modegeschäft

### Maria Disselnmeyer

Frau Disselnmeyer war sehr vielseitig. Als Modistin fertigte sie Damenhüte nach der jeweiligen Mode und nach dem Wunsch der Kundinnen an. In ihrem Ladengeschäft an der Sanderstraße führte sie die für Handarbeiten erforderlichen Materialien. Auch Textil- und Kurzwaren konnte man hier einkaufen.

### Bernhardine Linnenbrink

Im Hause Flügel an der von-Ketteler-Straße war das Geschäft dieser Modistin. Frau Linnenbrink war immer bemüht, die Wünsche ihrer Kundinnen bestens zu erfüllen.

### Brunhilde Ebe

An der von-Ketteler-Straße hatte Frau Ebe ihr Modegeschäft. Alle Sorten Hüte und Mützen konnte sie liefern bzw. herstellen. Auch das notwendige Zubehör war hier zu erhalten. Auf die modische Beratung ihrer Kundinnen legte sie großen Wert.

### Angela Dierksmeier

Im Haus Joh. Plessner, gegenüber der kath. Kirche, war das Hut- und Modengeschäft von Frau Dierksmeier. Durch ihre meisterliche Geschicklichkeit waren alle Kundinnen sehr zufrieden.



Opa Alferts vor der Holzschuh-Werkstatt an der Blumenstraße. Das Material - die Baumstämme - lagern vor der Werkstatt.

### **Holzschuhe**

Da Lederschuhe immer noch sehr teuer waren, hatten die Holzschuhe bei der Landbevölkerung eine große Bedeutung. Holzschuhe waren relativ preiswert und wurden von großen und kleinen Leuten getragen. Kalte und nasse Füße gab es nicht.

### Heinrich Alferts

In der Blumenstraße war die Werkstatt von Heinrich Alferts. Hier wurde ein besonders feiner Holzschuh hergestellt. Da das Material hierfür Weichholz war,



lagen immer einige Baumstämme von Weide, Esche und Erle vor der Werkstatt. Diese Baumstämme wurden je nach Holzschuhgröße in Stücke geschnitten und dann gespalten. Wenn dann der Klotz noch etwas behauen wurde, kam er auf die elektrische Drechselbank. Nach einem Kopiermodell bekam der Holzschuh seine Form. Er wurde dann noch innen ausgebohrt und die Außenfläche wurde geschliffen. Nach dem Trocknen wurde das Leder aufgenagelt und der Holzschuh war fertig.

#### Heinrich Hachmeier

In Gesseln war Heinrich Hachmeier als Holzschuhmacher tätig. Alle Arbeitsgänge wurden mit der Hand gemacht. Seine Holzschuhe waren sehr stabil. Da jeder Erwachsene und jedes Kind mindestens ein Paar Holzschuhe hatte, waren seine Auftragsbücher immer voll.



*Holzschuhmacher Hachmeier in Gesseln bei der Arbeit*

#### **Maler und Anstreicher**

In Elsen waren vier Malerbetriebe tätig, um zur Verschönerung der Häuser und Wohnungen beizutragen. Die Fenster waren alle noch aus Holz gefertigt und mussten regelmäßig gestrichen werden. Das Streichen der Wohnraumdecken war sehr mühevoll. Die Technik war noch nicht voll entwickelt, deshalb wurde auch hierfür ein Maler benötigt.

#### Hubert Schumacher

Das Malergeschäft von Hubert Schumacher gegenüber der kath. Kirche war wohl das älteste in Elsen. Hier konnte man im Laden alle Farben kaufen. Nach Wunsch wurden diese auch angemischt. Tapeten aller Art, Glas und Kitt waren auch zu haben. Sollten die Ställe und landwirtschaftlichen Räume neu geweißt werden, war der dazu nötige Weißkalk hier zu haben. Einige Gesellen waren täglich unterwegs, um Arbeiten in der Kundschaft zu erledigen.

#### Johannes Temme

Auch von Johannes Temme wurden alle Malerarbeiten fachmännisch ausgeführt. Seine Werkstatt und Lagerräume hatte er an der Gesselter Straße.

#### Ferdinand Jürgens

Mit dem Neubau an der Alisostraße richtete Ferdi Jürgens auch ein Ladengeschäft ein. Hier konnte man alle Malerartikel wie Farben, Lacke, Glas und Tapeten einkaufen. Die Werkstattaufträge wurden fachmännisch ausgeführt.

#### Robert Hillebrand

An der Antoniusstraße war das von Malermeister Robert Hillebrand neu erstellte Wohnhaus mit Werkstatt. Von Meister Hillebrand wurden die Wohnräume besonders schön gestaltet (Deckenmalerei, Steinemaille usw.).

*Fortsetzung folgt in Ausgabe 163*

*Heinz Mersch*

# More Event



Restaurant mit regionaler und mediterraner Küche

Bierstube mit deftigen Schmankerln

Sonntags-Brunch ab 10 Uhr für 10 € ♦

Salsa-Nachmittage

„Kunst trifft Kneipe“-Wochen

Party-Service und Firmen-Catering



**More Event ... mehr als Essen und Trinken**

Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Geöffnet täglich ab 16 Uhr,  
Samstag und Sonntag ab 10 Uhr

**Bürgerhaus Elsen · Telefon 0 52 54 - 6 80 12**

## Neuwahlen bei der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen

Zahlreiche Mitglieder waren zur 1. Jahreshauptversammlung der IW Elsen erschienen. Mit einem Rückblick auf 25 Jahre Gründungs- und Vorstandsarbeit verabschiedeten sich Helmut Steins, Wilfried Ikenmeyer und Alfons Bernard aus der aktiven Gemeinschaftsarbeit. Der neue Vorstand unter der Leitung von Thomas Hampel hat sich für die kommenden Jahre wichtige Ziele gesetzt. Bereits durch den Ausbau der von Ketteler-Straße im vergangenen Jahr ist Elsen zu einem interes-



*v.l.: Wilfried Ikenmeyer, Helmut Steins, Alfons Bernard*

santen Einkaufsziel nicht nur für Elsener Bürger geworden. Diese Entwicklung soll in Zukunft noch weiter ausgebaut werden. Eine erste Bewährungsprobe hat der neue Vorstand bereits mit Erfolg gemeistert. Das 1. Elsener Weihnachtsdorf im Dezember 2003 ist unter seiner Führung entstanden und gleich anschließend war für alle Elsener klar, dass diese Veranstaltung aus dem jährlichen Festplan nicht mehr wegzudenken ist. Mit viel Schwung und Elan geht der neue Vorstand ans Werk und die Unterstützung seiner Mitglieder und des scheidenden Vorstandes sind ihm sicher. Also viel Erfolg!!!



*v.l.: Petra Eichstädt, Beisitzerin; Peter Dassel, stellv. Vorsitzender; Karl Heinz Eberling, Beisitzer; Hans Gladbach, Beisitzer; Hartmund Nessel, Beisitzer; Thomas Hampel, 1. Vorsitzender; Manfred Albrecht, Schriftführer; Eva Helmer, 2. Vorsitzende; Christoph Bernard, Kassierer.*

*Fotos: D. Neumann*





## Das **»»** Wir machen den Weg frei **»»** Prinzip

**200 Tausend Kunden, 90 Tausend Mitglieder, ein Prinzip.**

**Das Ergebnis: Einzigartige Kundennähe**



**Volksbank  
Paderborn-Höxter**

[www.vb-paderborn-hoexter.de](http://www.vb-paderborn-hoexter.de)

mit uns zum Erfolg

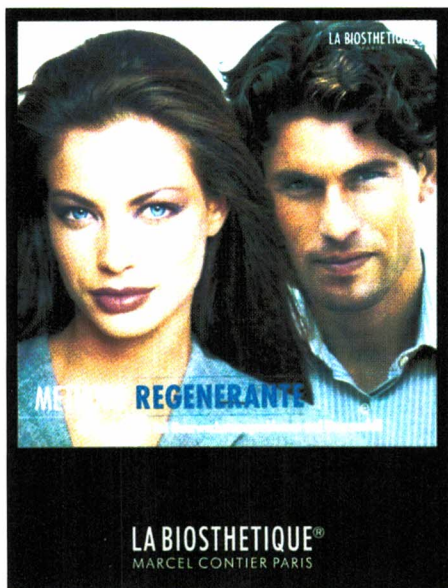
## Volksbank- Jugendwettbewerb: Preise übergeben

Die Volksbank Paderborn-Höxter, Filiale Elsen, hat kürzlich im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Preise an die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Internationalen Jugendwettbewerbs überreicht. Dieser stand unter dem Titel „Wer lacht, lebt! - Humor kennt keine Grenzen“. Stolz präsentierten die junge Künstlerinnen und Künstler in Anwesenheit von Filialleiter Jürgen Voss ihre Zeichnungen. Die Gewinnerinnen und Gewinner nach Altersstufen:



Malwettbewerb, 1. und 2. Schuljahr: Laura Malossek, Henrik Bohnenkamp, Oliver Noll, Marie Viereck, Sarah-Lena Bartholmai;

3. und 4. Schuljahr: Sven Henkemeyer, Timo C. Anke, Hanna Schulte, Raphael Ikemeyer, Sara Spinner; 5. bis 7. Schuljahr: Dilana Tomas, Irena Sprockhoff, Patrica Vangermain. Pädagogisches Quiz, 1. bis 4. Schuljahr: Florian Fechteler, Vanessa Hansmann, Daniel Brauner, Björn Schäfers, Jasmin Pauls.



**Damen • Herren • Kinder**

FRISEUR

**SCHUMACHER**

Von-Ketteler-Straße 43  
33106 Paderborn-Elsen

**Telefon**  
**0 52 54 / 5160**

**Öffnungszeiten:**

|         |                  |
|---------|------------------|
| Di - Fr | 8.30 - 18.00 Uhr |
| Sa      | 7.30 - 13.00 Uhr |

# Fahr schule

# Limburg

## ...richtig fahren lernen!

### Ausbildung in den Klassen:



A1  
Ab.  
Au.



B



BE



M  
Mofa  
L

### Unterricht und Anmeldung:

Elsen  
Dionysiusstr. 10  
Mo | ab  
Mi | 18.45

Scharmede  
Scharmeder Str. 60  
Di | ab  
Do | 19.00

Salzkotten  
Lange Straße 20a  
Mo | ab  
Do | 19.00

Telefon 052 54 68 003

Handy 0172 6 5044 03



# *Katholische Kirchengemeinde*

## *Liebe Schwestern und Brüder in Elsen!*

Große und wichtige Ereignisse können wir in diesen Tagen feiern. Am Anfang des Monats steht ein „Jahrhundertereignis“ (wenn nicht sogar ein „Jahrtausendereignis“): Die gemeinsame **Primizfeier von vier Neupriestern** aus unserer Gemeinde. Tobias Dirksmeier, Witold Sojka und Thomas Zwingmann werden am Samstag vor Pfingsten in Paderborn und Lars Hofmann am Pfingstsonntag in Münster zu Priestern geweiht. Am Sonntag danach, am 6. Juni, ist dann die gemeinsame Primizfeier.

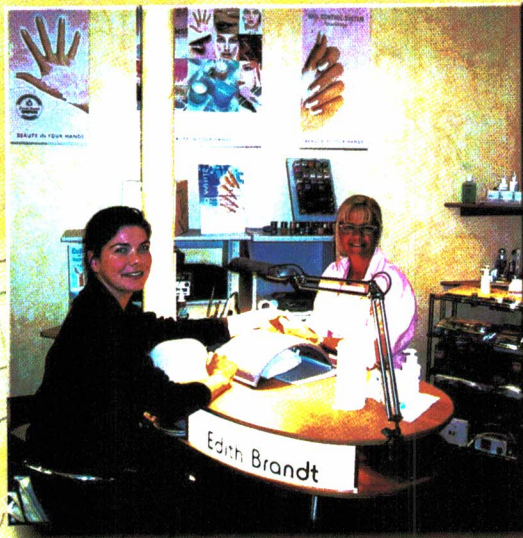
Warum ich das als „Jahrhundertereignis“ bezeichne? Weil ich glaube, dass so etwas, nämlich die Heimatprimiz von vier Neupriestern an einem Tag nicht nur in Elsen noch nicht vorgekommen ist, sondern wohl auch kaum in anderen Orten. In vielen Orten ist seit Jahrzehnten keine Primiz mehr gefeiert worden!

Wir dürfen uns freuen über die Berufung dieser vier Männer und über ihre Bereitschaft, sich in den Dienst des Herrn und seiner Kirche zu stellen. Beten wir für sie, dass sie ihre Freude behalten und sie ihre Fähigkeiten für die Menschen, mit denen Gott sie zusammenführt, einsetzen. Und helfen wir selber mit, dass in unserer Gemeinde ein Klima herrscht, in dem junge Menschen ermutigt werden, sich ebenfalls für den Dienst in der Kirche zu entscheiden.

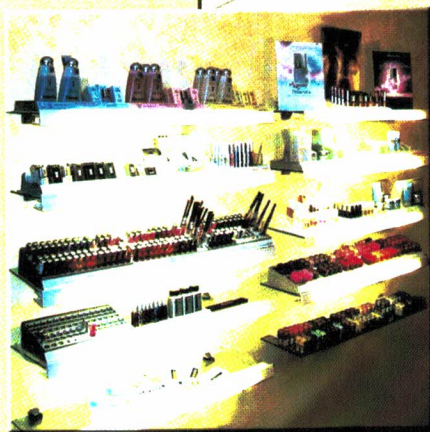
Ein anderes wichtiges Ereignis, das allerdings nicht so in der Öffentlichkeit bemerkt wurde, ist die **Errichtung des Pastoralverbundes Elsen-Wewer**.

Auf Grund der abnehmenden Priesterzahlen hat Erzbischof Degenhardt vor einigen Jahren die Errichtung von seelsorglich größeren Einheiten, den Pastoralverbünden, vorgeschrieben. Gemeinden sollen über die Pfarrgrenzen miteinander zusammen arbeiten. Da alle Gemeinden damit rechnen müssen, dass sie nicht immer soviel Priester behalten wie gewohnt, müssen Möglichkeiten gesucht werden, dass auch in Zukunft in seelsorgerischer Hinsicht gute Lösungen gefunden werden können. Für kleinere Gemeinden bedeutet das auch, dass in Zukunft evtl. nur ein Priester für mehrere Gemeinden zuständig ist und dementsprechend auch Gottesdienste reduziert werden müssen. Für unseren Bereich war der Zusammenschluss mit Wewer vorgesehen. Bei der Größe beider Gemeinden werden sich personell jedoch zunächst noch keine Änderungen ergeben.

Erste Kontakte zwischen Wewer und Elsen wurden vor etwa 1 ½ Jahren aufgenommen. Seitdem haben sich die hauptamtlichen Mitarbeiter in der Seelsorge sowie Vertreter aus Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand wiederholt getroffen und über die Bildung des Pastoralverbundes gesprochen. Ende Januar dieses Jahres ist dann der Antrag zur Errichtung an den Erzbischof gerichtet worden. Der Erzbischof hat daraufhin zum 1. Mai 2004 den Pastoralverbund Elsen-Wewer errichtet. Als Leiter des Pastoralverbundes wurde für eine Zeit von fünf Jahren zunächst der Pfarrer von Wewer, Josef Grzempa, ernannt. Der so genannte Koordinierungskreis, in dem die Zusammenarbeit geplant wird und Absprachen getroffen werden, wird auch weiterhin bestehen. Erste Anfänge in der Zusammenarbeit sind bereits gemacht: die Krankenhausbesuchsdienste beider Gemeinden haben sich schon mehrmals gemeinsam getroffen, die Caritaskonferenzen haben Kontakte aufgenommen, Jugendliche aus Elsen nehmen am Jugendforum in Wewer teil, bei Pfarrfesten wird Hilfe in der Nachbargemeinde geleistet, bei den Exerzitien im



9 Jahre  
 Berufserfahrung



**Schulungszentrum**  
**Edith Brandt**  
 Kaiser-Heinrich-Straße 58  
 33104 Paderborn  
 05254 3988  
 0170 70 81 420  
 Termine nach Vereinbarung

Alltag und bei der Woche des Lebens ergingen die Einladungen auch an Wewer, von wo auch einige Gemeindemitglieder teilgenommen haben. Darüber hinaus werden wir weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit suchen.

Offiziell eröffnet wurde die Zusammenarbeit im Pastoralverbund am Wochenende 22./23. Mai 2004. In der Vorabendmesse haben die Pfarrer beider Gemeinden jeweils in der anderen Gemeinde den Gottesdienst und die Predigt übernommen und auf den neu gegründeten Pastoralverbund hingewiesen. Bei der Wallfahrt nach Verne, die in Wewer seit langem Tradition ist, und bei der auch im vergangenen Jahr schon Teilnehmer aus Elsen dabei waren, haben wir Gottes Segen dazu erbeten, dass ein gutes Miteinander möglich wird. Am Abend haben wir den Zusammenschluss im Dionysius-Haus "begossen", um auch allen anderen Gelegenheit zu geben, auf die gemeinsame Zusammenarbeit anzustoßen und Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen.

Sicher ist es gut, bereits jetzt – bevor es uns von der Not diktiert wird, die Zusammenarbeit einzuüben und zu praktizieren. Möge Gottes Segen unsere Gemeinden auf diesem Weg begleiten!

Das wünscht Ihr Pfarrer

*Hans-J. Wollweber*

# Quelle-Shop & Geschenke

**QUELLE**  
**S H O P**

Inh.: D. Münster



*Schenken ist eine der schönsten Taten des Menschen,  
macht man doch Zweien eine Freude!*

**Öffnungszeiten: Mo u. Di 9.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr**

**Mi u. Sa 9.00 – 12.30 Uhr**

**Do u. Fr 9.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr**

Von-Ketteler-Str. 10, 33106 Paderborn-Elsen, Tel: 05254/93 56 56



# Segebarth Elektro

## **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**

Planung-Beratung-Verkauf  
von Klein u Großgeräten  
sowie Elektromaterial

## **Hausgeräte – Kundendienst**

Für sämtliche Elektrogeräte

## **Elektro-Installationen**

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

## **Einbau-Standgeräte**

### **Ausstellung**

Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke  
Waschmaschinen und Trockner usw

**Besuchen Sie unsere Ausstellung**

**Von –Ketteler-Straße 10 A**

**Paderborn-Elсен**

**Tel 05254/68844 Fax 66734**

**Nutzen Sie auch die Parkplätze und  
den Eingang vom Bohlenweg**

## Diamantene Kommunion

Vor 60 Jahren, im April 1944, gingen die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1934/35 zur Ersten hl. Kommunion. Zu der Zeit tobte der 2. Weltkrieg an allen Fronten.

Am Palmsonntag, dem 4. April 2004, trafen sich 50 ehemalige Erstkommunikanten in Ruhe und Frieden zur Diamantenen Kommunionfeier um 9.50 Uhr in der Dionysiuskirche in Elsen. Herr Vikar Jörg Plümper, der die hl. Messe zelebrierte, gratulierte allen Jubilaren und dankte ihnen für die langjährige Treue.

Zur Feier des Tages begleitete das Bundesschützen-Musikkorps unter der Leitung von Jürgen Boelsen die hl. Messe. Anschließend fanden sich die ehemaligen Schulkolleginnen und -kollegen zum Frühstück im Bürgerhaus Elsen ein.

Logischerweise entwickelte sich ein reger Gedankenaustausch, so dass die Zeit im Fluge verging und das Mittagessen eingenommen wurde, wozu auch der von den Jubilaren eingeladene Vikar Jörg Plümper erschien und noch einmal ein paar nette Worte an die Festversammlung richtete.

Mit dem Referat eines Jubilars (Rückblick auf die vergangenen 70 Jahre) wurde die Kaffeezeit erreicht. Mit Kaffee und Kuchen und noch einigen humorigen Einlagen klang die sehr gut vorbereitete und harmonisch verlaufene Feier aus.



Foto: D. Neumann

# Hausmacher Wurstwaren & Party-Service

nach Hußmann's Art

## NEUERÖFFNUNG



### Öffnungszeiten:

MO – FR 10 – 12 und 15 – 18 Uhr

Samstags 8 – 12 Uhr

und nach Vereinbarung

### Olaf und Petra Hußmann

Bohlenweg 62 / Ecke Sanderstraße  
33106 Paderborn-Elsen Tel.: 0 52 54 / 93 47 68



# Evangelische Kirchengemeinde

## Gottesdienste in der Erlöserkirche Elsen

### 30.05. **Pfingstsonntag**

10.30 Uhr Familiengottesdienst  
Pfarrer Pensky

### 31.05. **Pfingstmontag**

10.30 Uhr \* Pfarrer Grahl

06.06. 10.30 Uhr \* Pfarrer Pensky  
anschließend  
„Cafe Kirche“  
**Kinderkirche**

13.06. 10.30 Uhr Pfarrer Brocke

20.06. 10.30 Uhr \* Pfarrer Römpler

27.06. 10.30 Uhr Pfarrer Pensky

04.07. 10.30 Uhr \* Elsen  
Pfarrer Pensky  
anschließend  
„Cafe Kirche“  
**Kinderkirche**

11.07. 10.30 Uhr Pfarrer Pensky

18.07. 10.30 Uhr \* Pfarrer Pensky

25.07. 10.30 Uhr Pfarrer Grahl

01.08. 10.30 Uhr \* Pfarrer Grahl

08.08. 10.30 Uhr Pfarrer Grahl

15.08. 10.30 Uhr \* Pfarrer Pensky

22.08. 10.30 Uhr Pfarrer Pensky

29.08. 10.30 Uhr Pfarrer Brocke

05.09. 10.30 Uhr \* Pfarrer Pensky  
anschließend  
„Cafe Kirche“  
**Kinderkirche**

\*Gottesdienste mit Feier  
des Heiligen Abendmahles



## **Trauer**

*ist der Schmerz  
der Zurückbleibenden.*

*In Zeiten der Trauer sind wir für Sie da.*

# **Bestattungen Steffens**

**Elsen, Von-Ketteler-Str. 55**

*Bestattungsvorsorge*

*Beratung im Sterbefall*

*Bestattungen auf allen Friedhöfen*

*Erd-, Feuer- und Seebestattungen*

*Überführungen*

*Individuelle Trauerfeiern*

*Erledigung aller Formalitäten*

*Trauerdruck & Anzeigengestaltung*

*Wir beraten Sie fachgerecht und individuell  
und kommen auch zu Ihnen ins Haus.*

**☎ 0 52 54 – 6 51 24**

**TAG und NACHT**

email: [bestattungen-steffens@gmx.de](mailto:bestattungen-steffens@gmx.de)

Internet: [www.Paderborn-Elsen.de/bs](http://www.Paderborn-Elsen.de/bs)

## Konfirmationen in der Erlöserkirche

In Elsen werden in diesem Jahr 40 Jungen und Mädchen konfirmiert. Durch Handauflegung und Gebet werden die Jugendlichen als aktive Glieder in die Kirchengemeinde eingeführt und zur Teilnahme am Abendmahl zugelassen.



*Konfirmandinnen und  
Konfirmanden vom  
2. Mai*



*Konfirmandinnen und  
Konfirmanden vom  
8. Mai*



*Konfirmandinnen und  
Konfirmanden vom  
9. Mai*



# Containerdienst *seit 1951* Transporte Baustoffe

## Meiners Karl

GmbH & CoKG



### 33106 Paderborn - Wewer

Steinbruchweg 14

## 05251 - 9474



Blumen  
*Frerichs*

An der Dicken Linde 1  
33106 Paderborn

Tel +  
Fax  
05254  
5675

Bei uns finden Sie

kreative und moderne Floristik

zu jedem Anlass!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 13:00 Uhr

14:30 - 18:00 Uhr

Sa 08:00 - 13:00 Uhr

So 10:00 - 12:00 Uhr

## Presbyterium

In einem feierlichen Gottesdienst wurden am 28. März die neu bzw. wieder gewählten Presbyter eingeführt. Ein besonderer Dank gilt den beiden ausgeschiedenen Presbyterinnen Rosina Beer und Irene Glaschick-Schimpf für ihre jahrelange gute und intensive Mitarbeit in der Kirchengemeinde.

Inzwischen hat das neue Presbyterium seine Arbeit aufgenommen. In der ersten Sitzung wurden u.a. die Aufgabengebiete der einzelnen Mitglieder festgelegt.



*Die Mitglieder des Presbyteriums v.l.: Gerburg Barckow, Werner Daniel, Barbara Hansmeier, Klaus Wiemann, Ute Hagen, Wolfgang Bempohl, Traute Harges, Dr. Wolfgang Loges, Pfarrer Jürgen Pensky.*

## Chorkonzert im Frühling mit dem Männerchor Elsen e.V.

Mit einem Chorkonzert im Frühling wartet der Männerchor Elsen am Samstag, dem 05. Juni 2004, auf. Hierzu lädt der Chor um 20 Uhr in das Bürgerhaus Elsen ein. Bei diesem Konzert werden wieder alle Freunde anspruchsvoller, beschwingter Chormusik voll auf ihre Kosten kommen. Chorleiter Alfons Puscher hat das Konzertprogramm mit rhythmisch und klanglich interessanten Chorwerken bestückt. Durch das Konzertprogramm führt Franz-Josef Stoiber.

Mitwirkende des Konzertes sind: Barbara Folta-Gabrys, Violine und Ellen Plem, Klavier. Neben Frühlingschorwerken wie: So viel Schwung von Jara Benes, Im Prater blüh'n wieder die Bäume von Robert Stolz und Feu'ge Herzen, roter Wein von Otto Groll, werden Operettenmelodien von Johann Strauß wie: Wiener Walzerklänge aus der Operette Wiener Blut, Im Feuerstrom der Reben aus der Fledermaus und klassisch-romantische Chorsätze wie: Auf Flügeln des Gesanges von Felix Mendelssohn-Bartholdy präsentiert. Zwischen den einzelnen Chorblöcken des Konzertes wird Instrumentalmusik gespielt. Mit der Legenda von Henryk Wieniawski, Zigeunerweisen von Pablo de Sarasate, dem Czardas von Claudio Monteverdi und dem Ungarischen Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms, alle Musikwerke für Violine und Klavier, wird dem Elsener Publikum ein Hochgenuss meisterhafter Instrumentalmusik geboten.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Chormitgliedern, bei den Geldinstituten in Elsen und bei der Westfalen-Apotheke in Elsen erhältlich. Die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr geöffnet.

# Huberts Blumendecke

## Öffnungszeiten:

|           |                           |
|-----------|---------------------------|
| Mo. - Fr. | 9.00-13.00<br>14.30-18.00 |
| Sa.       | 8.00-13.00                |
| So.       | 10.00-12.00               |



Untern Eichen 9  
Elsen Gesseln  
Tel. 0 52 54 50 72  
Fax. 0 52 54 603 46



Anzeigengestaltung: text und design Heike Rossler (05254-65203)

**Sozialstation St. Liborius I**  
**Neuhäuser Kirchstraße 8**  
**33104 Paderborn - Schloß Neuhaus**  
**Telefon : 0 52 54/85 43 5**  
**Telefax : 0 52 54/23 09**

**Sie erreichen uns:**  
**montags - freitags 11.00 - 12.30 Uhr**  
**24h Bereitschaftstelefon 0 52 51/12 21 - 88**

---

**Caritas. Wir pflegen Menschlichkeit**

**Sicherheit rund um die Uhr: Service Ruf - Haus Notruf der Caritas.**

---



**Caritas-Verband Paderborn e.V.**  
**Kilianstraße 26-28**  
**33098 Paderborn**



## 34. Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken

### **Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG gratuliert den Siegern**

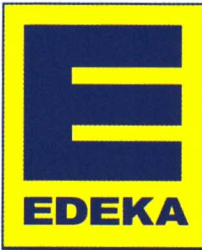
Beim 34. Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken, den die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG gemeinsam mit den Schulen in ihrem Geschäftsbereich durchgeführt hat, stehen die diesjährigen Gewinner fest. Die jungen Kreativtalente folgten dem Aufruf „Wer lacht, lebt! - Humor kennt keine Grenzen!“ und beeindruckten die Jury durch ihre fantasievolle Umsetzung des Themas.

Nach einem wahren Bewertungs- und Sichtungsmarathon durch die 20-köpfige Jury, bestehend aus den Kunstpädagoginnen und -pädagogen der Schulen, wurden die besten Arbeiten ausgewählt.

Mit über 600 Teilnehmern beim Malwettbewerb und weiteren 700 beim Ratequiz war der Wettbewerb bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen wiederum ein voller Erfolg. Die drei Erstplatzierten je Altersklasse vertreten den Wettbewerb auf Landesebene. Die Aufgabenstellung im Wettbewerb Malen/Bildgestaltung war je nach Altersgruppe unterschiedlich: Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse sollten ein Bild malen, das zeigt, worüber man lacht und die Schülerinnen und Schüler der 5. - 10. Klasse sollten ein Bild gestalten, das eine witzige, humorvolle Geschichte erzählt. Die eingereichten Arbeiten - teils mit Farbe und Pinsel, teils unter Einbeziehung moderner Gestaltungstechniken - zeigen auf beeindruckende Weise, wie sich die Kinder und Jugendlichen mit diesem Thema auseinander gesetzt haben.



*Das Foto zeigt die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen nach der Preisverteilung mit den Jugendbeauftragten Robert Schramm und Silke Harasta von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.*



# neukaufmärkte Windmann

Alisostraße 2  
33106 PB-Elsen  
Tel.: 05254/992580

Schulzenhof 1  
33106 PB-Elsen  
Tel.: 05254/68669

Alter Hellweg 30  
33106 PB-Wewer  
Tel.: 05251/18904

*Ihr Marktplatz  
der Frische!*



*Windmann*



Die Sieger konnten sich jetzt über ihre schönen Preise freuen. Die Preisträger beim Malwettbewerb und beim Ratequiz in den verschiedenen Altersgruppen waren:

1. und 2. Schuljahr: Vanessa Völzing (Kirchborchen), Denise Jagiella (Nordborchen), Rene' Zacharias (Nordborchen), Mathilda Wittig (Wewer), Kathrin Keller (Kirchborchen), Daniel Plöger (Nordborchen), Niclas Pilz (Kirchborchen), Leonard Heilos (Nordborchen), Niklas Suermann (Nordborchen), Maximilian Lammersen (Elsen), Anne Petzke (Elsen), Jessica Faut (Kirchborchen), Jacqueline Gerzszlik (Elsen),

3. und 4. Schuljahr: Clara-Maria Reichmann (Elsen), Lucas Striewe (Kirchborchen), Sabrina Jostameling (Elsen), Marius Meyer (Kirchborchen), Alexander Knaup (Kirchborchen), Kathrin Reike (Wewer), Bianca Görres (Elsen), Katharina Schleicher (Kirchborchen), Miriam McGregor (Elsen), Michel Schramm (Nordborchen), Janine Schwarzenberg (Kirchborchen), Falk Babel (Kirchborchen), Sophia Klasing (Wewer)

5. bis 7. Schuljahr: Larissa Byba (Kirchborchen), Tamara Josephs (Kirchborchen), Luisa Beyer (Kirchborchen)

8. bis 10. Schuljahr: Christoph Hesse (Kirchborchen), Christian Hasse (Kirchborchen), Marija Richter (Kirchborchen)

Ratequiz: Daniel Brandt (Kirchborchen), Julia Schlipper (Elsen), Florian Peter (Alfen), Maike Paschke (Elsen), Carolin Henning (Etteln), Alicia Neugebauer (Elsen), Carolin Hansmeier (Wewer), Thomas Müller (Kirchborchen).

## Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Ihre Zufriedenheit  
ist unser Ansporn.

**SCHUHHAUS  
BERNARD**

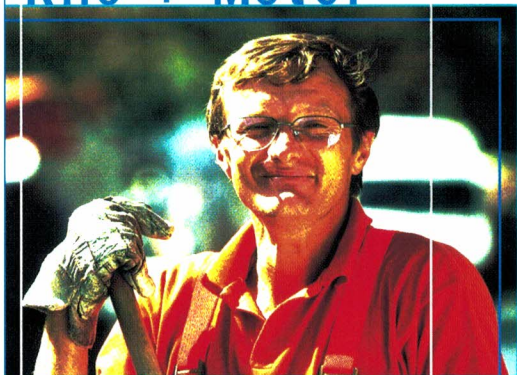
33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37  
Fax 0 52 54 / 50 70

In unserer eigenen Werkstatt führen  
wir sämtliche Schuhreparaturen durch.

**Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“**



## Kilo + Meter



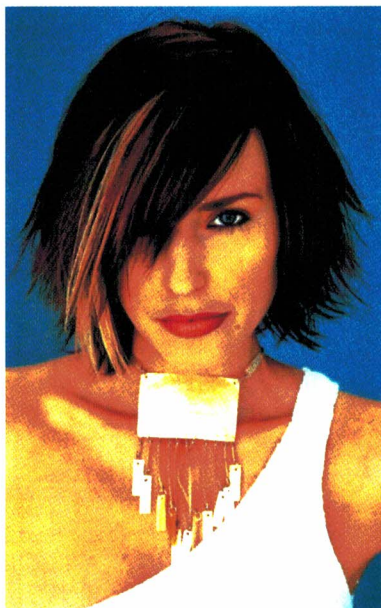
ASP - Für Sie im Einsatz.

An der Talle 21  
T. 0 52 51/88-17 10  
[www.asp-paderborn.de](http://www.asp-paderborn.de)

# ASP

Abfallentsorgungs- &  
Stadtreinigungsbetrieb  
Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



  
**Liggesmeyer**  
Ihr Friseur

Mittwochs  
Farb- und  
Strähnchenaktionen

*von-Ketteler-Str. 12  
33106 Paderborn-Elsen  
Telefon (0 52 54) 55 27*

# Frühjahrsputz in Elsen

## Elsener Vereine räumen auf

Beim Frühjahrsputz 2004 haben die Elsener Vereine gute Arbeit geleistet und über 15 m<sup>3</sup> Abfälle eingesammelt, die der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) anschließend fachgerecht und für die Vereine kostenlos entsorgt hat. Im Einzelnen waren zwischen dem 20. März und dem 17. April 2004 folgende Gruppen und Vereine aktiv: Die Jungschützen des Schützenvereins St. Hubertus Elsen unter Herrn Klöckner räumen rund um das Bürgerhaus Elsen auf, die Reservistenkameradschaft Elsen unter Herrn Meermeyer sammelte ca. 8 m<sup>3</sup> Müll im Bereich Almerfeld / Autobahn ein, darunter noch Überreste der letzten Unfallserie auf dieser Strecke. Im Bereich des Nesthauser Sees waren drei Vereine tätig: der Heimatverein Nesthausen unter Herrn Wüschem, der Hegering unter Herrn Joachim und die Sportangler unter Herrn Schröder. Außerdem säuberte der Schützenverein Gesseln unter Oberst Leiwen das Gesselner Vereinsgebiet.

Allen Aktiven dankt ASP-Werkleiter Reinhard Nolte besonders für das Geleistete: „Ich freue mich sehr, dass sich in Elsen so viele Menschen schon seit vielen Jahren mit verantwortlich für die Sauberkeit der Umgebung zeigen und hoffe, dass sich das Engagement auch in Zukunft in den jüngeren Generationen weiter fortsetzt.“



Die Fotos zeigen die fleißigen Helfer des Heimatvereins Nesthausen bei ihrer „Ausbeute“ und die Reservistenkameradschaft mit stellv. Bürgermeisterin Elsbeth Menneken.



**Ich  
höre  
wieder.**

**Besser.**

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpasstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemeke Str. 8  
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10  
Telefon (05250) 5 43 27.



**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**



# Putzkolonne in Flecktarn und Stiefeln

## Umweltaktion der Reservistenkameradschaft Elsen

Wie in jedem Jahr hatten die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Elsen auch für dieses Jahr wieder über eine Aktion für das Gemeinwohl in der heimischen Gemeinde entschieden. Schon länger war die Reinigung besonders verschmutzter Straßenränder geplant. Unter Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden der RK, Hauptgefreiter d.R. Christian Meermeyer und Stabsfeldwebel d.R. Siegfried Bergmann wurden aus den 15 anwesenden Mitgliedern 3 Teams gebildet, die den Bereich der Autobahn A 33 im Bereich Nesthausen bis zur Almebrücke reinigen sollten.

Vorab dankte die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Paderborn, Frau Elsbeth Menneken, den versammelten Reservisten für ihre Initiative.

Neben dem LKW eines Vereinsmitglieds wurden auch freundlicherweise Fahrzeuge der Firmen Sanitär- und Heizungsbau Franz Brocke aus Paderborn und Getränke Hötger GmbH aus Bad Wünnenberg zur Verfügung gestellt.

Wie sich zeigen sollte, wurde dieser Transportraum voll und ganz benötigt, da das Ausmaß des eingesammelten Unrats alle Erwartungen übertraf.

46 (!) voll gefüllte Müllsäcke, dazu ein Herd, Reifen- und Autoteile, ein fast kompletter Rollermotor, ein Feuerlöscher sowie ein Fahrradanhänger waren die eher alltäglichen Fundstücke, dazu strapazierten halb angefaulte Garnelen aus einem verunfallten LKW und ein verwester Tierkadaver die Geruchsnerven aufs Äußerste.

Mehrere komplett verschnürte Zeitungspakete haben ihre Leser nie erreicht...

Allerdings wurden auch eher amüsante Fundstücke wie Spielzeug der ganz besonderen Art sowie ein Personalausweis gefunden.

Der ASP, der im Vorfeld auch schon Werkzeug bereit gestellt hatte, kümmerte sich dann um die endgültige Verwertung. Laut ASP halten die Reservisten mit dieser immensen Menge bisher den Spitzenplatz bisheriger "Putzaktionen".

Nach den Anstrengungen bei sommerlichem Wetter endete der Aktionstag mit einer



zünftigen Erbsensuppe, die der Kamerad Heinrich Wegener als erfahrener Hobbykoch zwischenzeitlich vorbereitet hatte. Der Vorstand der RK dankt allen Helfern und den unterstützenden Firmen für die geleistete Unterstützung.

*Jürgen Haffke*

*Die Elsener Reservisten mit dem Ergebnis des Frühjahrsputzes.*

# Geschenkartikel Schäfers

## Riesenauswahl zu kleinen Preisen

**Zum Dorffest 15%**

auf das gesamte Sortiment  
Sonntag, 13.06.2004

*Von-Ketteler-Straße 49  
33106 Paderborn-Elsen  
Telefon 05254/934100*

*Weiterhin kostenlose Verpackung!*

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**



## **Blumen Stüble**

*Resi Jostmann*

von-Ketteler-Straße 44 • Elsen • Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr / Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Kinderchor Elsen – Musical „School’s cool!“

Wie man mit dem Thema „Schule heute“ unverkrampft und fröhlich umgehen kann, zeigt der Kinderchor Elsen am 19.06.04 um 15.00 Uhr im Dionysiushaus in Elsen. Nach monatelanger, intensiver Arbeit ist es der Chorleiterin Cordula Fischer gelungen, ein fröhlich freches Musical zu inszenieren. Viele Probestunden waren nötig, um die neuen Lieder, teils in englischer Sprache, einzustudieren. Besonders von den jüngeren Kindern, die noch keinen Englischunterricht haben, ist dies eine hervorragende Leistung. Auch der sehr engagierten Elternschaft ist ein dickes Lob auszusprechen. Ohne die vielfältige Unterstützung der Eltern im Bereich Requisiten und Ton wäre eine Aufführung nicht möglich. Die Begeisterung aller Mitwirkenden überträgt sich schnell auf die Besucher des Musicals. Bei freiem Eintritt für Kinder/Erwachsene ist diese Aufführung ein schönes Wochenendvergnügen!



# Berens

Bestattungen  
Sarglager - Überführungen

Wewerstraße 1-5 · 33106 Paderborn-Elsen  
Telefon 0 52 54 / 53 19



# Kennen Sie uns ?



Nein? Dann erleben Sie  
die Schule für Musik e.V. auf dem Dorffest  
vor der Volksbank Elsen Wewer Borchten  
und bei der Uraufführung  
des Kindermusicals Caruso am 10. und 11. Juli  
im Bürgerhaus in Elsen.

## Schule für Musik e. V. auf dem Dorffest in Elsen

Die Schule für Musik e. V. , die in diesem Jahr zwanzig Jahre alt wird, präsentiert sich am Sonntag, 13. 06. 2004 auf dem Dorffest in Elsen mit einem umfangreichen und bunt gemischten Musikprogramm. Von 10. 30 Uhr bis 17. 00 Uhr stehen vor dem Gebäude der Volksbank Elsen, Wewer, Borchten viele Gruppen, Bands und Orchester der Schule für Musik e. V. auf der Bühne.

Die kleine aber feine Paderborner Musikschule, die seit mittlerweile zwei Jahren in Elsen aktiv ist, hat attraktive Angebote sowohl auf der Bühne des Dorffests als auch in ihren Unterrichtsräumen. "Musik für Jeden" - unter diesem Motto bieten zur Zeit rund vierzig Lehrer der Schule für Musik e. V. an zwölf Unterrichtsorten eine große Bandbreite von Unterrichtsangeboten an: Musikunterricht für Kinder und Erwachsene, für Menschen mit und ohne Behinderung, für Begabte und diejenigen, die sich - häufig zu unrecht - für unmusikalisch halten. Klassische Musik? Popmusik? Jazz? Volksmusik? Die Schule für Musik e. V. macht hier keinen Unterschied. Hier kommt jede Art von Musik zu ihrem Recht.

Damit nicht nur im "stillen Kämmerlein" musiziert wird, gibt es an der Schule für Musik e. V. viele Bands, Orchester, Chöre, Combos und andere Ensembles, die sowohl Anfängern als auch erfahrenen Musikern interessante Betätigungsfelder bieten. Im Laufe der Jahre sind so an der Schule für Musik etliche Gruppen, wie z. B. die "Querschläger", der "Art De Chor", das "Paderborner Gitarrenensemble" oder die "Q-Big-Band" entstanden, die mittlerweile einen sehr guten Ruf in der heimischen Musikszene genießen.



In Elsen ist die Schule für Musik e. V. an der Comenius-Grundschule und an der Gesamtschule Elsen vertreten. In den Räumen dieser Schulen findet Unterricht an vielen Instrumenten statt. In der musikalischen Früherziehung gibt es Angebote für die Jüngsten (ab 4 Jahren); Gitarre und E-Bass, Klavier und Keyboard, Schlagzeug und Percussion, Querflöte und Saxofon - für jeden Geschmack ist da mit Sicherheit etwas dabei. Im Mittelpunkt stehen an der Schule für Musik e. V. immer das lebendige Musizieren und der musiksuchende Mensch, nicht abstrakte Leistungserwartungen. So treffen die Musikbegeisterten an der Schule für Musik e. V. auf freundliche Unterrichts Atmosphäre und kompetente Lehrer, die gewohnt sind, auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse einzugehen. "Unterricht ohne Warteliste" - unter diesem Motto ist man an der Schule für Musik e. V. bemüht, innerhalb kürzester Zeit jedem Interessenten Unterricht an seinem Instrument zu ermöglichen. Weil die Nachfrage nach gutem Musikunterricht sehr groß ist, sorgen die Verantwortlichen der Schule für Musik e. V. dafür, dass das Unterrichtsangebot ständig erweitert wird und groß genug ist, damit es heißen kann: "anrufen, anmelden und anfangen". Häufig steht am Anfang des Musikunterrichts das Problem, ein geeignetes Instrument zu finden. Hier kann die Schule für Musik e. V. behilflich sein, indem sie Leihinstrumente zur Verfügung stellt. Mittlerweile umfasst der Schulbetrieb zahlreiche Aktivitäten außerhalb des traditionellen Instrumentalunterrichts: Unterstützung



# ***Autohaus Wahl***



***Opel Neu- u. Jahreswagen***  
**zu sehr günstigen Preisen!**

**Ihr Opel-Spezialist bietet an:**

- **Kfz. Meisterbetrieb**
- **Reparaturen aller Art**
- **Schnelle Beseitigung von Unfallschäden**
- **Pannen- und Abschleppdienst**  
**Tag und Nacht**
- **Autovermietung**

**PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost**  
**Telefon (0 52 54) 51 76**

*... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.*



für Volksmusikvereine, Kooperationen mit allgemein bildenden Schulen und Kindergärten. Darüber hinaus engagiert sich die gemeinnützige Schule für Musik e. V. als Veranstalter und bereichert den lokalen Kulturkalender durch Konzerte, Festivals - wie z. B. das "Internationale Paderborner Gitarrenfestival" - und Workshops.

Auf dem Elsener Dorffest präsentiert die Schule für Musik e. V. Musik aller Couleur für Jung und Alt und die ganze Familie. Von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr erklingen Kinderlieder und Rockmusik, Jazz und Popmusik, Unterhaltungsmusik - kurz ein fröhliches Spektakel. Aber es gibt nicht nur etwas zu hören, sondern auch zu erleben. Bei der großen Schule-für-Musik-Tombola gibt es jede Menge Musikunterricht und andere Preise zu gewinnen. Am Info-Stand der Schule für Musik e. V. informieren Lehrer der Schule über Unterricht, Instrumente und alles, was man sonst noch gerne über Musikunterricht erfahren möchte. Wer Geschmack am Musik-Machen gefunden hat, oder einfach nur einmal ein Instrument ausprobieren möchte, oder jetzt endlich den seit Jahren gehegten Traum vom eigenen Instrument realisieren möchte: der kann sich ganz einfach am Info-Stand zum Unterricht anmelden. Wer sich lieber in aller Ruhe beraten lassen möchte, kann dies telefonisch unter 05251-76613 oder per E-Mail an [info@schulefuermusik.de](mailto:info@schulefuermusik.de) Informationen anfordern.

Geld sparen beim Musikunterricht: Wer sein Instrument gefunden hat und mit dem Unterricht beginnen möchte, kann außerdem 3 Monate lang Beiträge sparen (Ersparnis: bis zu 87,- Euro), wenn die Anmeldung zum Unterricht bis zum 14. 07. 2004 erfolgt (Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien). Als besonderes Angebot zum Elsener Dorffest senkt die Schule für Musik e. V. die Mitgliedsbeiträge für die jüngsten Musiker (Kinder bis zum sechsten Geburtstag) auf 15,- • im Monat.

Die Teilnahme an der musikalischen Früherziehung ist für Mitglieder der Schule für Musik e. V. kostenlos.



### **Der Hahn Caruso**

Die Schule für Musik e. V. Paderborn plant in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kindergarten Nesthausen in Elsen mit ca. 100 Kindern und 9 Erzieherinnen die Einstudierung und Uraufführung eines Kindermusicals. Dem Projekt liegt das Kinderbuch "Caruso" von Ricardo Alcantara und Chiara Carrer zu Grunde. Im Zentrum der Handlung steht der Hahn Caruso, der mit seinem unmusikalischem Gekräh den ganzen Bauernhof nervt, und der bei einer Opernsängerin Gesangsunterricht bekommt, damit seine Sangesfreude erträglicher wird. Die Musik zu der Geschichte ist bereits von Instrumentallehrern der Schule für Musik e. V. eigens komponiert worden. Die Erzieherinnen des Kindergartens beginnen, unterstützt von Lehrerinnen für Musikalische Früherziehung der Schule für Musik, unmittelbar nach den Osterferien mit der Vorbereitung und Einstudierung. Die Uraufführung ist am 10. und eine weitere am 11. Juli 2004 im Bürgerhaus in Elsen geplant. Neben den Hauptakteuren, den Tieren des Bauernhofes, ist eine Opernsängerin verpflichtet worden. Für die musikalische Gestaltung sorgt ein kleines Orchester und ein Chor, bestehend aus Kindergartenkindern, unterstützt von Instrumentallehrern der Schule für Musik e. V.



## **Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie**

**Melanie Steinhilber & Marion Antpöhler**

Elsener Str. 92-94 · 33102 Paderborn  
[www.hand-in-hand-physiotherapie.de](http://www.hand-in-hand-physiotherapie.de)

**Tel.: 05251 / 777 4 666**

### **Wir bieten an:**

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Bindegewebsmassage
- Atemtherapie
- Kälte-/Wärme-Therapie
- Schlingentisch
- Hausbesuche
- Mobile Massage

### **Gruppenbehandlungen:**

- » Rückenschule für Erwachsene  
10 x 75min. (z.B. 9.00-10.15 Uhr / 16.30-17.45 Uhr)  
75€
- » Rückenschule für Kinder (Grundschulalter)  
10 x 75min.  
65€
- » Progressive Muskelentspannung nach Jacobson  
10 x 60min. (z.B. 10.45-11.45 Uhr / 18.30-19.30 Uhr)  
70€

Wir bieten diese Kurse nach Absprache sowohl morgens als auch abends an.

***Diese Kurse werden in der Regel als Präventionsmaßnahme  
von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert !!!***

## Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen wählte neuen Vorstand

In der Mitgliederversammlung konnte die alte und neue Vorsitzende, Sigrid Beer, eine gute Bilanz für die Arbeit des Fördervereins ziehen.

Die Aktivitäten des Fördervereins begleiten die Schule nun seit 14 Jahren. Unter der Regie von Joseph Hüffer wurden in den ersten Jahren unter anderem in der Förderung des Sports, des Kunstbereichs, des AG-Angebots und Schulgartens (Kanus und Neopren-Anzüge, Eindräder, Zirkus-Geräte, Staffeleien, Gartengeräte und Gartenhaus) Akzente gesetzt. Allein 30.000 •uro investierte der Verein in die Grundausrüstung der Mensa-küche, um eine gute Essensversorgung der Schüler und Schülerinnen auf den Weg zu bringen.

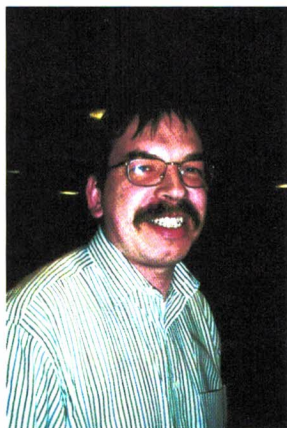
“Nach so guter Vorarbeit haben wir in den letzten drei Jahren eine enorme Entwicklung hingelegt”, freute sich Sigrid Beer und zeigte im Bericht des Vorstands die Dynamik auf.

Für den Bereich der Essensversorgung wird steuerrechtlich eine eigene “Abteilung” geführt, die sich unabhängig finanzieren und tragen muss. Mittlerweile beschäftigt der Verein sieben Mitarbeiterinnen und ab dem 1. Mai 2004 übernimmt Stefan Striegl, gelernter Koch und Verwaltungsfachmann aus dem Einzelhandel die Mensaleitung. “Wir haben eine Größenordnung erreicht, die eine weitere Professionalisierung fordert – auch wenn wir “nur” für den schulinternen Bedarf arbeiten. Es ist besonders erfreulich, dass wir die nötigen Fachkräfte dafür immer wieder aus der Elternschaft gewinnen können.”

Stefan Striegl verfügt zudem über einen Ausbilderschein. Das wird es in Zukunft ermöglichen, Praktikumsplätze in der Schule im Mensabereich anzubieten. Gerade für Schüler und Schülerinnen des Integrationsbereichs ist das eine wertvolle zusätzliche Option. Für das neue Schuljahr bastelt Stefan Striegl schon an einem weiteren Angebotsbaustein: Spezielle Kochkurse für Jugendliche und auch interessierte Eltern. “Jamie Oliver gibt’s nur im Fernsehen. Stefan Striegl gibt’s demnächst live.”, freut sich der neue Mensaleiter auf die zukünftigen Aufgaben.

Sigrid Beer betonte, dass noch einige Investitionen in den Küchenbereich notwendig sind, damit noch mehr vor Ort frisch produziert werden kann. “Die Stadt hat in dem Förderverein einen verlässlichen Kooperationspartner, der ihr viel Arbeit abnimmt. Die Schule profitiert davon, dass sich der Förderverein bewusst auf den Schul-Rhythmus einstellen kann. Das kann ein Fremdanbieter so nicht leisten,” weiß Sigrid Beer aus den langjährigen Erfahrungen mit der vorgefertigten Essensbelieferung von außen. Und auch die Reinigung der Mensa hat der Verein in Absprache mit der Stadt in Eigenregie übernommen.

Die Stadt hat die großen Schulflächen an private Reinigungsfirmen übergeben. Dort arbeiten die Frauen im Akkord die Quadratmeter ab. Das Reinigungsergebnis im Essraum war nicht immer überzeugend. Der Flächenanteil wurde inzwischen vom Förderverein mit einer eigenen Reinigungskraft übernommen. Die Stadt zahlt dafür die Quadratmeter-pauschale nun an den Verein. Eine Lösung, die alle zufrieden stellt.



*Neuer Mensaleiter in der Gesamtschule Elsen:  
Stefan Striegl*



# ***Paul Nitzke***

GmbH & Co. KG  
33106 Paderborn-Elsen  
Am Mühlenteich 8 • Telefon (052 54) 55 68

## **Behindertenaufzüge**

- Stahlbau
- Maschinenbau
- Treppenbau
- Brennzuschnitte
- Gerüstverleih
- Verz. Winkeleisen  
als Klinkerauflage

**"Nur noch Miele!", rief die Tante,  
die alle Waschmaschinen kannte!**



Hausgeräte von Miele kauft man bei:

Miele Spezialist Eckel GmbH  
Bahnhofstr. 17, 33102 Paderborn  
Telefon (052 51) 28 29 80 /-81



- langjährige Erfahrung
- guter und preiswerter Service
- größte Ersatzteilbevorratung im Großraum Paderborn und Büren
- Bereitschaftskundendienst für Kühl- und Gefriergeräte an 365 Tagen im Jahr
- Lieferung von Neugeräten und Ersatzteilen

“Damit konnten wir wieder einer Mutter im Haus eine Beschäftigung anbieten und unser Team auf acht aufstocken.”, erläutert die Vorsitzende.

Neben dem Engagement in der Mensaabteilung unterstützt der Verein natürlich weiterhin auch andere Projekte. So finanzierte der Förderverein den Start für die beiden Musikklassen, die erfolgreich im Jahr 2002 und 2003 in der Gesamtschule begonnen haben. Zusätzliche Blasinstrumente und Schlagzeug wurden angeschafft. Für das neue Schuljahr wartet schon die nächste Klasse auf die Anschubfinanzierung. Auch die Schülerfirma "Mensa-Cookies" aus dem Integrationsbereich konnte in ihren Aktivitäten beim Start unterstützt werden. Muffins und anderes Kleingebäck werden in Eigenregie produziert. Einkauf der Zutaten, Produktion, Kalkulation, Belieferung der Mensa, die die Produkte dann in Kommission nimmt, müssen zuverlässig und eigenständig erledigt werden. Für die Integrationsschüler/innen war das eine große Herausforderung, die sie nach intensiven Testläufen bravourös meistern. Schließlich sind die Kunden inzwischen auf den Appetit gekommen und wollen auf die Muffins nicht mehr verzichten.

In Kooperation mit dem Wahlpflichtbereich Darstellen und Gestalten, den Schüler/innen an der Gesamtschule wählen können, möchte der Förderverein die Kulturarbeit im Stadtteil intensivieren. Neben der bereits zur Tradition gewordenen Neujahrsmatinee sollen Konzertveranstaltungen, Theater, Kleinkunst und Kabarett das Programm im Stadtteil bereichern.

Die Vorstandswahlen brachten dann das Team für die nächsten zwei Jahre jeweils einstimmig auf den Weg. Sigrid Beer wurde im Amt bestätigt. Die amtierende Schulpflegschaftsvorsitzende Petra Frie wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Beisitzer/innen im neuen Vorstand sind Monika Biermann (Mensa-Finanzen), Berthold Fischer (Organisationsabstimmung mit der Schule), Jörg Bickel (Kulturarbeit), Klaus Frie ist der neue Kassierer und Lothar Beer wurde als Schriftführer gewählt.

Der neue Vorstand bedankte sich herzlich bei Ulrike Weißenborn, Lilli Striegl und Ria Cords, die aus der Vorstandsarbeit verabschiedet wurden, für ihr außerordentliches Engagement in den letzten drei Jahren.



Ihr Partner im Internet

**www.michelis.de**

**Michelis**

Zieglerstraße 2 · 33161 Hövelhof  
Tel. 05257-5716 Fax 05257-930070

## **Wir staten Sie aus zur Schützensaison 2004.**

Wir wünschen der großen Elsener-Schützenfamilie  
viele treffsichere Königsbewerber sowie  
ein sonniges und harmonisches Schützenfest.

**Ein dreifach Horrido von Ihrem Michelis Team**

**GETRÄNKE  
HÜWELHANS**

Bistro-Stühle - Toilettenwagen - Sachkunde gem. § 16 Schank VO  
Verkaufsstände - Zapfanlagen - Kühlcontainer - Theken  
Stehtische - Sitzgruppen - Zelte bis 300 m<sup>2</sup>

**Zieglerstraße 1  
33161 Hövelhof**

**Telefon 0 52 57 / 66 75  
Telefax 0 52 57 / 93 22 66**

**Auch Schützenfest 2004 Festwirt der  
St. Hubertus-Schützenbruderschaft  
1921 Elsen e.V.**



# Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

## Hallenolympiade

Siegreich bei der diesjährigen Hallenolympiade waren die Klassen 5d und 6d. Den parallel ausgelobten Fairnesspokal holten zu gleichen Teilen die Klassen 5e und 5b (Foto 3) nach Hause. Für alle Klassen des 5. und 6. Jahrgangs ist diese Veranstaltung ein aufregender Tag und das Warten auf die Entscheidung verlangt gute Nerven. Wie immer lag die Organisation und Auswertung in den bewährten Händen von Sportlehrer Willi Schluer und den Schülerinnen und Schülern des WP II-Kurses Sport des 10. Jahrgangs.



Die Sieger der Hallenolympiade 2004 im 5. Jahrgang: Klasse 5d



Sie teilen sich den Fairnesspokal 2004: die Klassen 5e und 5b Vertreten durch Fabian, Laura, Alexander, Nina und Nadine



Die Sieger der Hallenolympiade 2004 im 6. Jahrgang: Klasse 6d

## Skifreizeit der Oberstufe

Zum nunmehr sechsten Mal fand die Skiexkursion in den Alpen statt. 32 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 waren vom 20. bis 28. Februar 2004 (Karnevalswoche) im tief verschneiten Zillertal. Vorbereitet und durchgeführt wurde das Projekt von den Sportlehrern Ulrike Postawka, Uli Schaefers und Heiko Döring. Schwerpunkt des Sportprojektes war das Skifahren unter verschiedenen pädagogischen Perspektiven (Bewegungserfahrung, Wagnis und Verantwortung, Kooperation, Gestaltung, Gesundheit ...). Realisiert wurde dabei das für die Oberstufe verbindliche Bewegungsfeld "Gleiten, Fahren, Rollen -... Wintersport ...". Für Anfänger und Fortgeschrittene

# Praxis für Krankengymnastik

## Gerda Koßmann - Thomas Niehoff

### Einzeltherapie

Krankengymnastik ( auch auf neurophysiologischer Basis )

Bobath Therapie f. Erwachsene

Manuelle Therapie

PNF

Elektrotherapie

Kältetherapie

Manuelle Lymphdrainage

Massage

Moorpackung

Heißluft

Krankengymnastik an Geräten

Schlingentisch

H a u s b e s u c h e



### Gruppenangebote:

|             |                                                                          |           |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Montag :    | > Babymassage                                                            | 09.45 Uhr |
|             | > <b>Wirbelsäulengymnastik</b>                                           | 18.30 Uhr |
|             | > Gerätetraining kombiniert mit<br>Wirbelsäulengymnastik u. Entspannung  | 19.15 Uhr |
| Dienstag :  | > <b>Rückenschule</b>                                                    | 19.15 Uhr |
| Mittwoch :  | > Bauch-Beine-Po Gymnastik                                               | 17.30 Uhr |
|             |                                                                          | 18.30 Uhr |
| Donnerstag: | > <b>Wirbelsäulengymnastik</b>                                           | 09.45 Uhr |
|             | > <b>Kinderrückenschule</b> Kinder ab 8 Jahre                            | 15.00 Uhr |
|             | > Gerätetraining kombiniert mit<br>Wirbelsäulengymnastik und Entspannung | 18.30 Uhr |
|             |                                                                          | 19.15 Uhr |
| Freitag:    | > <b>Rückenschule</b>                                                    | 09.30 Uhr |
|             | > <b>Kinderrückenschule</b> Kinder bis 7 Jahre                           | 15.00 Uhr |

**Gelb** unterlegte Kurse werden in der Regel als Präventionsmaßnahme gefördert

Geöffnet von 07.30 Uhr - 19.15 Uhr

**33106 Paderborn - Elsen, Wewerstr. 1**  
**Tel. : 0 52 54 - 64 70 78    Fax: 64 70 76**

**[www.physiotherapie-elsen.de](http://www.physiotherapie-elsen.de)**



gleichermaßen boten sich in den Alpen einmalige Naturerlebnisse. Nach dem Skifahren trafen sich in der Regel alle noch zum Après-Ski.

Auch in diesem Jahr trug die jahrgangsübergreifende Ausrichtung des Projekts wieder entscheidend zum besseren Kennenlernen der OberstufenschülerInnen untereinander bei. Die gesamte Skiwoche, die lehr-

plangemäß mit dem Hüftschwung in einer Diskothek abgeschlossen wurde, war geprägt von einer äußerst angenehmen Atmosphäre und einem tollen sozialen Miteinander innerhalb der Gruppe. Alle Beteiligten – Schüler und Lehrer – waren sich einig, dass das Skiprojekt ein unverzichtbares Sporterlebnis innerhalb der Schullaufbahn ist.



*Die TeilnehmerInnen des Skiprojekts der Oberstufe in ihrem Element*

Die TeilnehmerInnen des Skiprojekts der Oberstufe in ihrem Element

## Englandaustausch 8. Jahrgang

Die 22 Schülerinnen und Schüler, die vom 12. - 22.03. mit ihren Lehrern Gabriele Habenicht und Uli Schaefers nach Bolton fuhren, um an dem Austausch mit der Westhoughton High School teilzunehmen, erlebten einen besonderen Aspekt dieser Schulpartnerschaft.



*Die 22 deutschen AustauschschülerInnen mit ihren Lehrern im Mannschaftsraum der Bolton Wanderers des Reebok-Stadiums.*

Neben den üblichen Besichtigungstouren und der Teilnahme am englischen Schulalltag galt es, das 10-jährige Jubiläum zu feiern. Im Beisein der Bürgermeister von Westhoughton und Bolton, Vertretern der Schulverwaltung und Lehrerinnen und Lehrern unserer Partnerschule sowie einer Delegation aus Schulleitung, Kollegium und Schulpflegschaft von Elsen verlas Schulleiterin Annegret Greipel-Bickel eine Grußadresse des Paderborner Bürgermeisters, Heinz Paus, und rief den Beginn dieser Schulpartnerschaft in Erinnerung. Da ein solcher Austausch seit 10 Jahren mit dem Besuch der deutschen SchülerInnen in England beginnt und mit dem Gegenbesuch unserer englischen Partner im Herbst endet, sprach Frau Greipel-Bickel in der Town Hall zu Westhoughton eine herzliche Einladung an den englischen Schulleiter, Brendan Loughran, und sein Kollegium aus, dann zum 2. Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten nach Elsen zu kommen.

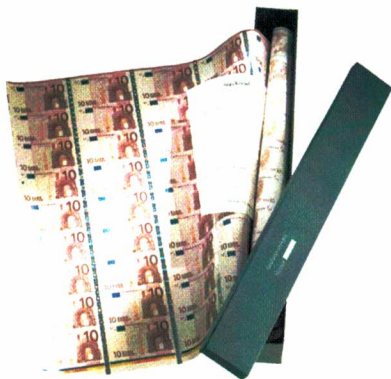


MuseumsShop im HNF  
Heinz Nixdorf MuseumsForum  
Fürstenallee 7  
33102 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 / 30 68 70  
Fax: 0 52 51 / 30 68 79  
eMail: hnf@kuk-kunst.de

## Ihre zuverlässige Buchhandlung im HNF!

Wir besorgen fast jedes  
nicht vorrätige Buch - meist  
schon innerhalb von 24 Stunden!

Lieferservice frei Haus  
in Elsen, Wewer, Sande  
und Schloß Neuhaus



# KUK

Kunst GmbH

## Bücher

Aktuellste Literatur rund um den digita-  
len Hausfreund für Einsteiger und Profis,  
Schulbuchbestellservice, Kinderbücher.

## Online - Shop

Ausgewählte Artikel aus unseren drei  
MuseumsShops in Frankfurt, Würzburg  
und Paderborn zum Online-Bestellen.

## Geschenke

Besondere Geschenkartikel, die es  
nicht überall gibt!  
Z.B. Geld geschnitten als Schredder-  
geld oder am Stück als Banknoten-  
bogen.

## Paketservice

Wir versenden Ihre Pakete. Bundesweit,  
günstig, schnell und zuverlässig.  
Auf Wunsch inkl. Abholung und Ver-  
packung.

## Farbkopien

Farb- und Schwarz-Weiß-Kopien  
sofort zum Mitnehmen.

[www.kuk-kunst.de](http://www.kuk-kunst.de)

## **Präsentationsabend Betriebspraktikum**

Zum Abschluss der dreiwöchigen Schülerbetriebspraktika fand am 17. März wieder eine Präsentation der Ergebnisse und Erfahrungen aus den drei Wochen in der Aula der Gesamtschule statt. Bei dieser Gelegenheit haben die Eltern die Gelegenheit, mit Vertretern der Betriebe, in denen ihre Kinder ihre Praktika ableisteten, zu sprechen und sich über die verschiedenen Berufsfelder, in denen der gesamte 9. Jahrgang Erfahrungen gesammelt hat, zu informieren. Am nächsten Tag war die Ausstellung dann für die SchülerInnen des 8. Jahrgangs, die Praktikanten für 2005 also, zugänglich und die „alten Hasen“ des 9. Jahrgangs standen Rede und Antwort.

## **Fachpraktikum des 12. Jahrgangs in England**

Etwas müde saßen die beiden Betreuerinnen des Fachpraktikums, Elke Neumann und Carola Hersemeier, beim Festabend der Jubiläumsveranstaltung im Rathaus zu Westhoughton, waren sie doch erst wenige Stunden zuvor mit den OberstufenschülerInnen nach einer langen Busfahrt in Bolton angekommen. Aber sie ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Anlass dabei zu sein, gehören sie doch auch zu dem Kreis der vielen KollegInnen, die schon einen Austausch der „8er“ mit unserer Partnerschule begleiteten. Nach diesen Feierlichkeiten begann das Fachpraktikum des Leistungskurses Englisch im 12. Jahrgang und musste betreut werden, d.h., Besuche in den englischen Betrieben, Gespräche mit den Praktikanten und deren Betreuern standen auf dem Programm und nicht zuletzt fand abends ein Beratungsgespräch mit jeder/m (!) Praktikanten statt, ob die Planung der aus dem Praktikum resultierenden Facharbeit den Gegebenheiten vor Ort stand hielt oder eventuell modifiziert werden musste. Parallel dazu fanden schon wieder Sondierungsgespräche mit dem für dieses Praktikum mit der Gesamtschule kooperierenden Bolton Sixth Form College und weiteren Betrieben statt. Unterstützt wurden die beiden Englischlehrerinnen zumindest in der ersten Woche von Oberstufenleiter Berthold Fischer, der sich über die Bedingungen dieses in dieser Form nur an der Gesamtschule Elsen durchgeführten Fachpraktikums einmal selbst ein Bild machen wollte. Wie jedes Jahr pünktlich zu Beginn der Osterferien kehrte die Gruppe nach Elsen zurück. Hier setzte dann für die SchülerInnen die Nachbereitung der Tage in England ein: das Abfassen der Facharbeit in der Zielsprache Englisch, die dann von Carola Hersemeier als Fachlehrerin des Leistungskurses Englisch auch bewertet wird.

## **Kabarettabend „Wenn ich Sie wäre...“**

„...dann wäre ich zu diesem Abend in die Aula der Gesamtschule gekommen!“ Denn der Schauspieler und Kabarettist Andreas Etienne unterhielt am 26. März die erschienenen Eltern und Lehrer hervorragend und kurzweilig.

## **KUNST WERK SCHAU der Gesamtschule Elsen in der Städtischen Galerie**

„Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann“

Im Rahmen der Ausstellungsreihe der Städtischen Galerie „KUNST-UNTERRICHT IM FOKUS“ zeigte die Gesamtschule Paderborn – Elsen im April und Mai einen Querschnitt aus rund 70 Arbeiten aus mehreren Oberstufenkursen sowie einer Klasse neun.

Die Spannweite der Werke reichte im zweidimensionalen Bereich von Federzeichnung und Malerei über Collagen und Bildverfremdungen bis hin zur elektronischen Bildbearbeitung. Der Vorstoß in die dritte Dimension wurde unternommen durch Assemblagen und Gipsplastiken sowie durch eine Rauminstallation.

Der Besucher wurde durch acht „Abteilungen“ geleitet, welche Schülerarbeiten aus dem



|         |                            |    |                            |
|---------|----------------------------|----|----------------------------|
| Di + Mi | 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr | Fr | 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr |
| Do      | 9 - 12 Uhr                 | Sa | 9 - 13 Uhr                 |

**Flora Creativa • Annette Walter • Germanenstraße 13**  
Telefon: 05254/ 65788 • Mobil: 0160/ 96958361  
[www.flora-creativa.de](http://www.flora-creativa.de) • [info@flora-creativa.de](mailto:info@flora-creativa.de)

## Günter Dreier

### KFZ-MEISTERBETRIEB

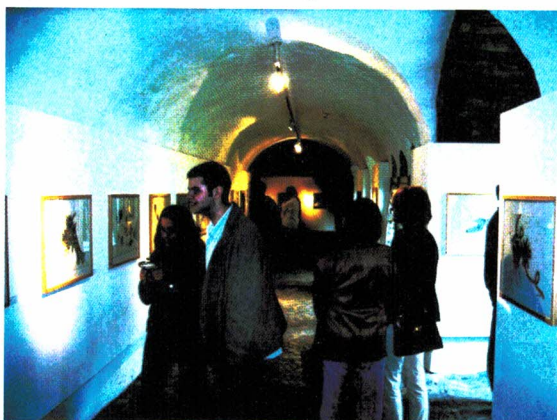
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate  
Abgas-Untersuchung  
TÜV-Abnahme  
Reifendienst  
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47  
Telefax (0 52 54) 6 69 39  
Wewerstraße 33  
**33106 Paderborn-Elsen**



Unterricht von fünf Kunstlehrern an der Gesamtschule Elsen zeigten:

PLASTIK ALS PROZESS (Kunstlehrer Friedhelm Fründ) zeigte Gipsplastiken, welche einzelne oder formal aufeinander bezogene Körper aufwiesen. Sie provozierten in ihrer fragmenthaften und reduzierten Gestalt auf vielfältige Weise Assoziationen zur menschlichen Figur, zu Organischem und zu Naturprozessen. Es folgten BILDNISPLASTIKEN (Kunstlehrerin Almuth Schäck), welche sich mit der Formfindung für das emotionale Empfinden befassten, ihren Ausgang fanden sie in Rodins Plastik "La pensée". DENKEN UND HANDELN ZWISCHEN KONTRASTEN (Kunstlehrer Frank Dunschen) wurde dem Betrachter vorgeführt durch Assemblagen, welche geeignete Fundobjekte in ungewöhnter Weise neu kombinierten und den Betrachter durch ihre objekthafte Präsenz herausforderten. Geschichtliches wurde greifbar in den DEKONSTRUKTIONEN (Kunstlehrerin Dr. Angelika Gausmann): der verfolgte Künstler Felix Nussbaum wurde zum Gegenstand künstlerischer Auseinandersetzung, die sich bewegte zwischen Dekonstruktion und Konstruktion. Anleihen an die Biologie zeigten sich in der "Abteilung" NATURSTRUKTUREN WERDEN ZU BILDSTRUKTUREN (Kunstlehrerin Almuth Schäck). Gleich einem Wachstumsprozess eroberten Rhythmen von natürlichen Formen allmählich von mehreren Zentren ausgehend die Bildfläche und errichteten so ein Spannungsgefüge. Die letzten drei "Abteilungen" wurden alle von Kunstlehrer Jens Å. Niess betreut, der auch der Organisator der Ausstellung war. Die MENSCHEN BILDER hatten ihren Ursprung in der Fotoausstellung "imagine", welche von 500 Jugendlichen weltweit zusammengetragen wurde. Die Auseinandersetzung mit diesen fremden Lebenswelten bot den Anlass für die eigene Bildgestaltung. Expressionistische Bildwerke und deren elektronische Bearbeitung schlossen sich an in der JETZT-KUNST / MULTI MEDIA SHOW. Den Abschluss bildete eine Rauminstallation im Gewölbekeller des alten Kreuzgangs, in welcher die Ausstellungsbesucher sich sowohl visuell als auch akustisch in eine NACHRICHTENFLUT begeben.



### **Gastschülerin aus Thailand**

Seit Beginn des 2. Halbjahrs besucht Pantira Kuatrakool die Gesamtschule als Gastschülerin. Für 1 Jahr wird sie den Unterricht der 11. Jahrgangsstufe besuchen und bei Josefine Hey aus der 9b und deren Familie leben. Pantira kommt aus Chiang Rai im Norden Thailands, ist 17 Jahre alt und spricht zur Zeit nur wenig Deutsch.

Aber sie erweitert ihren Sprachschatz täglich und findet sich immer besser in der für sie ungewohnten Umgebung zurecht. Pantira ist aufgeschlossen für alles Neue, deshalb bewarb sie sich für einen Auslandsaufenthalt so weit weg von Familie und Freunden. Sie ist neugierig auf die Lebensbedingungen und die kulturellen Unterschiede hier in Europa und besonders in ihrem Gastland Deutschland. Vermittelt wurde Pantiras Aufenthalt von AFS Interkulturelle Begegnungen e. V., dem deutschen Zweig einer weltweit tätigen Jugendaustauschorganisation mit Hauptsitz in New York. Ziel ist es, das gegenseitige

*Der alte Kreuzgang in der Städt. Galerie ist ein würdiger Rahmen für die beeindruckenden Exponate*

# Manfred Albrecht Reiseagentur



**Ihr Urlaub  
garantiert günstig**

**Vom Reise-Wunsch  
zur Wunsch-Reise**

*Mit der  
"Best-Preis-Plus-Garantie"*

**Ihre Zufriedenheit im Urlaub  
liegt mir am Herzen**



Preisvergleiche unter allen namhaften Reiseveranstaltern  
Last-Minute Angebote sämtlicher Abflughäfen



Schulfahrten, Club - Bus - Gruppenreisen, Tagesfahrten  
Wellness - Sport - Ski & Fahrradreisen  
Schiffsreisen, Kreuzfahrten, AIDA & Traumschiff

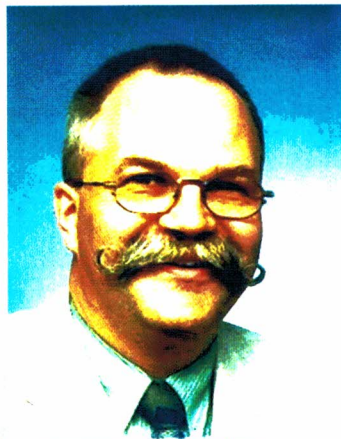


Party - Reise - Event - Veranstaltungsservice



Sie haben Fragen, suchen etwas Spezielles, einen Reisekatalog oder  
Sie kennen meine "Best-Preis-Garantie" nicht? Rufen Sie mich an!

**! Die neuen Sommerkataloge sind da !**



**Manfred Albrecht  
Reiseagentur TheoTours**

**Schieweshof 5a 33106 Paderborn**

**Tel.: 05254 / 6 85 78**

**Fax : 05254 / 6 92 04**

**Mobil 0171 / 83 531 85**

**e-Mail [manfred.albrecht@theotours.de](mailto:manfred.albrecht@theotours.de)**

**Internet: [www.theotours.de/albrecht](http://www.theotours.de/albrecht)**



Verständnis und den Respekt unter den Völkern der Welt unabhängig von Rasse, Glauben oder Politik zu fördern und damit Friedensbemühungen zu unterstützen.

### **Abisturm**

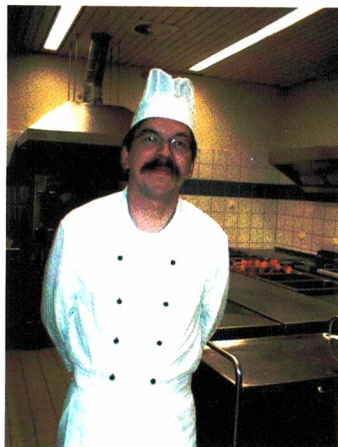
Am 23. April endete die offizielle Unterrichtszeit der Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs mit dem traditionellen Abisturm. Das sorgfältig vorbereitete Programm, das für Unterhaltung der gesamten Schulgemeinde in den ersten beiden Schulstunden sorgen sollte, wäre fast ein Opfer des schlechten Wetters geworden. Dank flexibler Organisation konnten die "Abistürmer" ihre Aktionen stattdessen in der alten Turnhalle starten und danach die letzten Vorbereitungen für die schriftlichen und mündlichen Prüfungen treffen. In der nächsten Ausgabe wird zu berichten sein, ob alle Prüfungen nach den Vorstellungen der "13er" gelaufen sind.



*Pantira Kuatrakool und ihre Gastgeberin in Elsen Josefine Hey, 9b*

### **Mensa unter neuer Leitung**

Seit dem 1. Mai hat die Mannschaft der Mensafrauen einen neuen Chef: Stefan Striegl, nach eigenen Angaben "ungefähr vierzig", gelernter Koch und in den letzten Jahren Verwaltungsleiter im Handel, kehrt an seine Wurzeln bzw. den Kochtopf zurück. Die Schulgemeinde ist gespannt, womit Herr Striegl die Gaumen der Hungerigen kitzeln wird und wünscht ihm Erfolg für seine Arbeit!



*Der neue Küchenchef der Mensa Stefan Striegl*

Vom Nachdruck des Buches „**Heimat- und Familiengeschichte**“ von Autor Lehrer a.D. Wilhelm Hücke sind noch einige wenige Exemplare vorrätig. Nähere Auskunft bei:

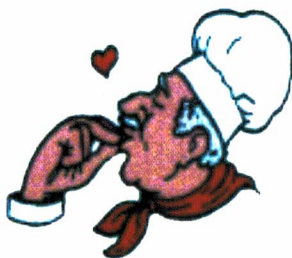
Heinz Mersch  
Heinz Kleine

Tel.: 5196 oder  
Tel.: 5546



# Gourmet-Partyservice Wolfgang Fricke

Scharmederstr. 73 - 33106 Paderborn-Elsen



**Wir bieten Ihnen:**

“Partyspezialitäten, die nicht jeder hat”

- Für alle Gelegenheiten - Lieferung frei Haus
- Zu günstigen Preisen - mit Geschirr und Besteck
- Von 10 bis 150 Personen

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!!!**



**0 52 54 / 9 36 26 55 oder  
0 52 54 / 57 53**

## Volksbank Elsen-Wewer-Borchen: Zufriedenstellende Entwicklung in 2003

„Trotz schwacher Konjunktur und der Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung sind wir mit den Ergebnissen unserer Bank im Geschäftsjahr 2003 durchaus zufrieden“, so die Bankvorstände Paul Regenhardt und Hartmut Lüther.



*Die Bankvorstände Paul Regenhardt und Hartmut Lüther sind mit der Entwicklung der heimischen Volksbank im Jubiläumsjahr durchaus zufrieden.*

Wie in den vorausgegangenen Jahren ist die Kundschaft des heimischen Kreditinstituts auch in 2003 größer geworden. Mit 548 neuen Kunden in 2003 unterhalten inzwischen 15.558 Personen, Unternehmen, Vereine und Institutionen ihre Geschäftsverbindung bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen. Auch die Zahl der Mitglieder und damit der Eigentümer hat sich um 221 auf jetzt 8.154 erhöht.

Die Bilanzsumme ist im Jahr 2003 von 190 Mio. Euro auf 194 Mio. Euro gestiegen. Mit dem Zuwachs von 2,0 Prozent sind Vorstand und Aufsichtsrat angesichts der wirtschaftlichen Gesamtsituation und der rückläufigen Entwicklung in anderen Regionen zufrieden. Allerdings litten auch im Geschäftsbereich Elsen, Wewer und Borchen vor allem die Baubranche und dafür arbeitende Betriebe unter der schwachen Konjunktur im privaten Wohnungsbau und den fehlenden öffentlichen Bauvorhaben - obwohl die Zinsen für Investitionen nach wie vor sehr niedrig sind.

### **Positiv: Kreditwachstum um 2,5 Prozent**

Trotz hoher Rückflüsse durch plan- und außerplanmäßige Tilgungen sind die Kredite von 127,4 Mio. Euro auf 130,6 Mio. Euro gestiegen: ein Wachstum von 2,5 Prozent. Besonders erfreulich: Die Summe der eigenen und vermittelten neuen Kredite betrug 45,5 Mio. Euro. Dies ist gegenüber dem Vorjahr bereits wieder ein Anstieg um 10,5 Mio. Euro oder rund 30 Prozent. „Anders als andere Bankengruppen, die sich aus diesem Bereich zunehmend zurückziehen, bekennen wir uns ausdrücklich zur Förderung und Betreuung mittelständischer Unternehmen. Insgesamt wünschen wir unseren Unternehmen, dass sich die konjunkturelle „Wetterlage“ wieder aufhellt und sie dann neue Investitionsentscheidungen treffen können“, so Bankvorstand Hartmut Lüther.

Die Einlagen der Kunden bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen (ohne Wertpapier-, Fonds-, Versicherungs- und Bausparanlagen) verblieben mit 145,9 Mio. Euro in etwa auf Vorjahresniveau (plus 0,1 Prozent). Dabei wurden überwiegend kurzfristige Anlageformen gewählt: Die Kundenfestgelder stiegen um 5,8 Prozent auf 25 Mio. Euro, während sich die Spareinlagen leicht um 0,8 Prozent auf rund 71 Mio. Euro verminderten.

# Johann Gerber

**U**mbau  
**A**usbau  
**R**enovierung  
**G**ips- und  
**H**olzarbeiten

Alte Schanze 5  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel. 0 52 51 - 93 05 06  
Fax 0 52 51 - 91 00 34  
Handy 01 72 - 922 75 55

Ihr Fachmann für Umbau, Renovierung im Wohnbereich und Montage von Bauelementen!



## Dorffestaktion:

**10 % auf alle Artikel  
ausgenommen sind Bücher**

33106 Paderborn-Elsen, von-Ketteler-Straße 31  
Telefon (0 52 54) 6 44 40



### **Spitze: Anlageberatung und Beantragung öffentlicher Mittel**

Die gesamten Geld- und Vermögensanlagen der Kunden einschließlich der Kapitalanlagen bei den Verbundpartnern (Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherungsgruppe, UNION- Investmentgesellschaft) und das Guthaben in den 1.025 Wertpapierdepots stiegen um 4 Prozent auf insgesamt 230 Mio. Euro. Vorstand Paul Regenhardt zu dieser erfolgreichen Entwicklung: „Interne organisatorische Veränderungen und vor allem stetige Weiterbildungsmaßnahmen unserer Mitarbeiter waren dafür erforderlich.“ Regenhardt weiter: „Unser Ziel ist es, qualifizierte Ansprechpartner für unsere Kunden in allen Anlage-, Finanzierungs- und Versicherungsfragen zu sein. Diese Aufgabe erfordert zweifelsohne eine hohe Dichte gut ausgebildeten Personals und vor allem Zeit. Unsere Mitarbeiter haben die Freiräume, „persönliche“ Ansprechpartner ihrer Kunden zu sein, selbstverständlich auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Unser Konzept, dass unsere Beraterinnen und Berater aktiv auf „ihre Kunden“ zugehen, hat sich bereits gut bewährt.“

Eine ähnliche Auszeichnung erarbeiteten sich die Kreditberater. Bei der Beantragung öffentlicher Fördermittel für den privaten Wohnungsbau als auch für die gewerbliche Kundschaft ist die Volksbank Elsen-Wewer-Borchten im Jahr 2003 - gemessen an ihrer Bilanzsumme - eine der erfolgreichsten Banken im gesamten Betreuungsbereich der Zentralbank in Nordrhein-Westfalen. „Eine gute Kenntnis der vielen Förderprogramme und eine qualifizierte Aufbereitung der Anträge sind Voraussetzung für diesen Erfolg“, hebt Vorstand Hartmut Lüther hervor. „Allerdings bringen Finanzierungen mit öffentlichen Fördermitteln uns als Bank nur außerordentlich geringe Zinsmargen, sorgen aber auf Kundenseite für große Zufriedenheit. Denn unsere Kunden merken, dass wir es als unsere Verpflichtung ansehen, in ihrem Interesse zu handeln. Auch dies ist für uns ein Zeichen von Qualität und Vertrauen“, so Hartmut Lüther.

### **Änderung der Öffnungszeiten - Ausweitung der Beratungszeiten**

Umfangreiche Untersuchungen der Bank haben ergeben, dass jeweils Mittwochnachmittags die Kundenbesuche deutlich geringer sind als an den anderen Wochentagen. Ähnlich wie andere Banken wird die Volksbank Elsen-Wewer-Borchten daher ab 1. Juli 2004 jeweils Mittwochnachmittags schließen und statt dessen neben dem bisherigen Donnerstag einen zweiten verlängerten Beratungstag anbieten. Dies wird dann jeweils der Dienstag sein. „Wir versprechen uns mit dieser Veränderung noch bessere „Bankzeiten“, vor allem für Berufstätige“, so Paul Regenhardt.

### **Neues Konzept und Zeithrhythmus für künftige Mitgliederversammlungen**

Die Resonanz auf die große Mitgliederversammlung im vorigen Sommer aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten war hervorragend. Paul Regenhardt und Hartmut Lüther: „Mit Heiner Geißler als Hauptreferenten und einem amüsanten Rahmenprogramm haben wir das Konzept der früheren Mitgliederversammlungen grundlegend verändert und überall deutlichen Zuspruch erhalten. Besonders viele junge Mitglieder und Kunden waren im vergangenen Jahr bei uns zu Gast. Wir möchten die 100-Jahr-Feier zum Anlass nehmen, die künftigen Mitgliederversammlungen unserer Volksbank neu zu gestalten: Ziel ist ein Programm mit namhaften Referenten und zusätzlicher Unterhaltung unserer Gäste. Allerdings erfordert diese neue Art der Mitgliederversammlung auch einen anderen Zeithrhythmus. Deshalb werden wir nach dem 100-jährigen Jubiläum der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten die „neuen“ Mitgliederversammlungen alle drei Jahre in der veränderten - noch attraktiveren - Form durchführen. Die erste Mitgliederversammlung dieser neuen Art findet dann im Jahr 2006 statt.

# **Praxis für Krankengymnastik Massage und Lymphdrainage Joachim Pasdzior**

Sander Str. 4, 33106 PB-Elsen  
Telefon (0 52 54) 6 09 17

---

**Neues Wohlfühl-Angebot ab sofort:**

## **“Wellness-Drainage”**

Behandlung von Gesicht, Kopf, Hals und Nacken  
mit den sanften Techniken der Lymphdrainage  
sorgen unter beruhigender Musik und  
angenehmer Beleuchtung für die  
optimale Erholung vom Alltagsstress!

30 min. 15 Euro  
3 x 30 min. für 40 Euro

**Selbstverständlich auch am Wochenende!**

Lassen Sie Ihre Wirbelsäule sanft und schonend  
einrichten nach der Dorn-Methode. In einstündigen  
Sitzungen werden Beckenschiefstellungen,  
Wirbelverschiebungen und Fehlstellungen  
untersucht und effektiv behandelt!  
Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes  
mit der Therapie nach Dorn.

1 Stunde 29 Euro

# Praxis für Ergotherapie

## Jutta Hischer

Die Ergotherapie ist eine der wichtigsten Maßnahmen der Rehabilitation von Kranken und Behinderten. Unter ärztlicher Überwachung soll sie dazu dienen, die Wiederherstellung und den bestmöglichen Gebrauch aller Funktionen von Körper und Geist zu fördern.

Die Ergotherapie arbeitet mit einer eigenen Befunderhebung und entsprechender Diagnostik. Anhand eines Therapieplanes werden Behandlungsmethoden angewandt.

### Ergotherapeutische Maßnahmen:

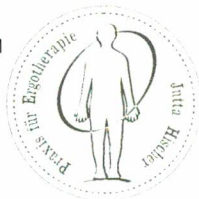
- Motorisch funktionelle Therapie
- Behandlung nach Bobath
- Sensomotorisch perzeptive Behandlungen
- Förderung der Feinmotorik und der Graphomotorik
- Behandlung von AD(H)S Kindern
- Förderung der Sensorischen Integration

Behandelt werden u.a. Kinder mit Entwicklungsrückständen, mit Verarbeitungsstörungen von Sinnesreizen, körperlichen und geistigen Behinderungen. Des weiteren werden Defizite in der Fein- und Grobmotorik, aber auch der Konzentration und Ausdauer gefördert.

Die Praxis bietet für Schul- und Kindergartenkinder folgende Programme an:

- Marburger Konzentrationstraining
- Auditive Wahrnehmungsförderung

Praxis für Ergotherapie Jutta Hischer  
Sanderstraße 4 , 33106 Elsen  
Tel.: 05254/60917







# Westfalen-Apotheke

Apothekerin Michaela Schulte

Wir ...

- messen Ihren Blutdruck
  - messen Blutzucker und Cholesterin
  - passen Kompressionsstrumpfhosen, -strümpfe etc. an
  - verleihen Babywaagen, Milchpumpen, Pari-Inhaliergeräte
  - Ernährungsberatung mit Fettanalyse
- u.v.m.

Von-Ketteler-Straße 26  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel.: 0 52 54 / 97 80 0  
Fax: 0 52 54 / 97 80 22



## STEINKO

Meisterbetrieb

GmbH & Co. KG

- ▶ Markisen
- ▶ Außenjalousien
- ▶ Rollladenbau
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Wintergarten-Markisen
- ▶ Innenbeschattungen
- ▶ Garagenrolltore
- ▶ Überdachungen



**Beratung - Planung  
Montage u.  
Reparaturservice**

Telefon (0 52 51) 52 75 15 • Fax 54 22 78  
Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn

## Übergewicht gezielt bekämpfen

### Mit der BIA-Messung und dem „Leichter Leben in Deutschland“-Ernährungskonzept begleitet die Westfalen-Apotheke ihre Kunden zu einer neuen Körperstruktur

Mehr als 50 Prozent der Deutschen leiden an Übergewicht. In vielen Fällen ist die Grenze zur Fettleibigkeit bereits überschritten. Dabei ist die Zunahme übergewichtiger Jugendlicher als ein besonderes Warnsignal zu betrachten. Seit langem weiß man, dass mit der Zunahme stark übergewichtiger Menschen auch die Entwicklung teils schwerer Erkrankungen verbunden ist.

Bluthochdruck, hohe Blutfettwerte, überhöhte Cholesterinwerte sind oft die Ursache für eine Arteriosklerose, die zu Herzinfarkt und Schlaganfall führen kann. Unzweifelhaft ist auch der Zusammenhang zwischen Übergewicht und der Entwicklung eines Typ II-Diabetes. Gerade die schwere Stoffwechselerkrankung ist weltweit auf dem Vormarsch. Nach neuesten Erhebungen werden wir in Deutschland in wenigen Jahren mehr als 10 Millionen Diabetiker haben – hiervon über 90 % Typ II-Diabetiker.

Gezielte Gewichtsreduktion, die Hinführung zu einem auf Dauer haltbaren Wohlfühlgewicht unter Vermeidung des gefürchteten JoJo-Effektes setzen vor allem eine Veränderung der Körperzusammensetzung voraus. Diese wiederum lässt sich nur erreichen, wenn die wesentlichen Parameter durch Messwerte erhoben und auf dem Wege zur Zielsetzung in weiteren Messungen überwacht werden.

Mit der BIA-Messung will die Westfalen-Apotheke allen Abnehmwilligen einen Service anbieten, der über die Veränderungen in der Körperzusammensetzung objektiv informiert. Eine fachkundige Beratung hinsichtlich der Gewichtsreduktion und ein Nordic-Walking-Angebot runden den Service in optimaler Weise ab.

Nordic-Walking – der Gesundheitsport für alle – ist eine gesunde, sanfte Alternative für Menschen, denen herkömmliche Ausdauermethoden zu anstrengend sind, die sich beim Joggen quälen oder Probleme mit Sehnen, Muskeln und Gelenken haben.

Zielgruppen sind u.a. Sporteinsteiger oder Wiedereinsteiger, Personen mit Gelenk- und/oder Rückenproblemen, übergewichtige Personen, ältere Menschen, Personen mit Herz-Kreislauf-Schwäche und jeder, der Freude an der eigenen Bewegung hat.

### ALLES AUS EINER HAND

- Wir verlegen Teppichboden
- fertigen Gardinendekorationen
- beziehen Ihre Polstermöbel neu
- fertigen  
Wandbespannungen
- liefern und montieren  
Sonnenschutzanlagen
- Markisen – Rollos
- Geschenkboutique

**Wir beraten Sie  
mit Liebe zum Detail,  
Fachwissen und  
handwerklichem Können!**



**HAMPEL**  
**raumausstattung**

**Paderborn–Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54/52 85**

# **ECKEL Elektrotechnik**

## **Meisterbetrieb**

**Seit 25 Jahren**

### **Hausgeräte-Kundendienst**

Speicherheizung - Wärmepumpen  
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung  
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte  
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten  
Lieferung und Montage von Einbauküchen

**Seit 25 Jahren**

Inh.: F.-J. Eckel  
Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

**PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00**



## **Freie Tankstelle Neuhäuser Tor**

### **Klaus Fölkel**

- Shop
- Backshop
- SnackBar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat

**Mittwochs** alle Autowäschen zum **1/2** Preis!!!

**Öffnungszeiten:**

**Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr**

**Klaus Fölkel Neuhäuser Str. 102 33102 Paderborn**  
**Telefon (0 52 51) 87 09 44 Fax (0 52 51) 87 09 45**



## Neues aus der Bibliothek Elsen

Klar und übersichtlich präsentiert sich seit einigen Wochen die Bibliothek Elsen. Lange hat es gedauert, aber jetzt können sich die Besucher der Bibliothek an Hand der übersichtlichen Beschilderung leicht orientieren.

In den vorderen Regalen, wo früher die Romane standen, finden jetzt die Schüler die für den Unterricht relevanten Medien – Sprache, Literatur, Religion, Philosophie, Mathematik, Naturwissenschaften, Musik, Kunst, Geschichte und Gesellschaftswissenschaften. Den Übergang zum allgemein interessierenden Teil bildet die Touristik. Es folgen die Bereiche Hobby & Freizeit mit den Büchern für Küche, Garten, Wohnen, Basteln, Spielen, Sport und Feiern sowie das breit gefächerte Angebot der Ratgeber zu den verschiedensten Fragen wie z.B. Gesundheit, Familie, Ausbildung und Recht.

Die Romane sind in den hinteren Teil der Bibliothek gerückt, wo man es sich gemütlich machen kann, um schon einmal in den Büchern zu schmökern. Der Übergang von der Romanliteratur für Erwachsene zu den Jugendromanen ist fließend. Damit wird den Jugendlichen der Schritt zur Literatur der Älteren erleichtert.

Fast unverändert geblieben ist der Kinderbereich, nur dass auch hier die Regalüberschriften bei der Orientierung helfen..

An gewohntem Platz finden sich weiterhin die Filme, CDs, Kassetten und Zeitschriften. Der Bestand an Hörbüchern wächst ständig und wird gut genutzt. Für alle Medien gilt weiterhin, dass Nachschub aus den anderen Abteilungen der Stadtbibliothek innerhalb weniger Tage beschafft werden kann, wenn das Angebot in Elsen nicht ausreichend ist. Trotz knapper gewordener Mittel sollen weiterhin Veranstaltungen durchgeführt werden. So gibt es einige Termine, die sich die Nutzer der Bibliothek Elsen merken sollten:

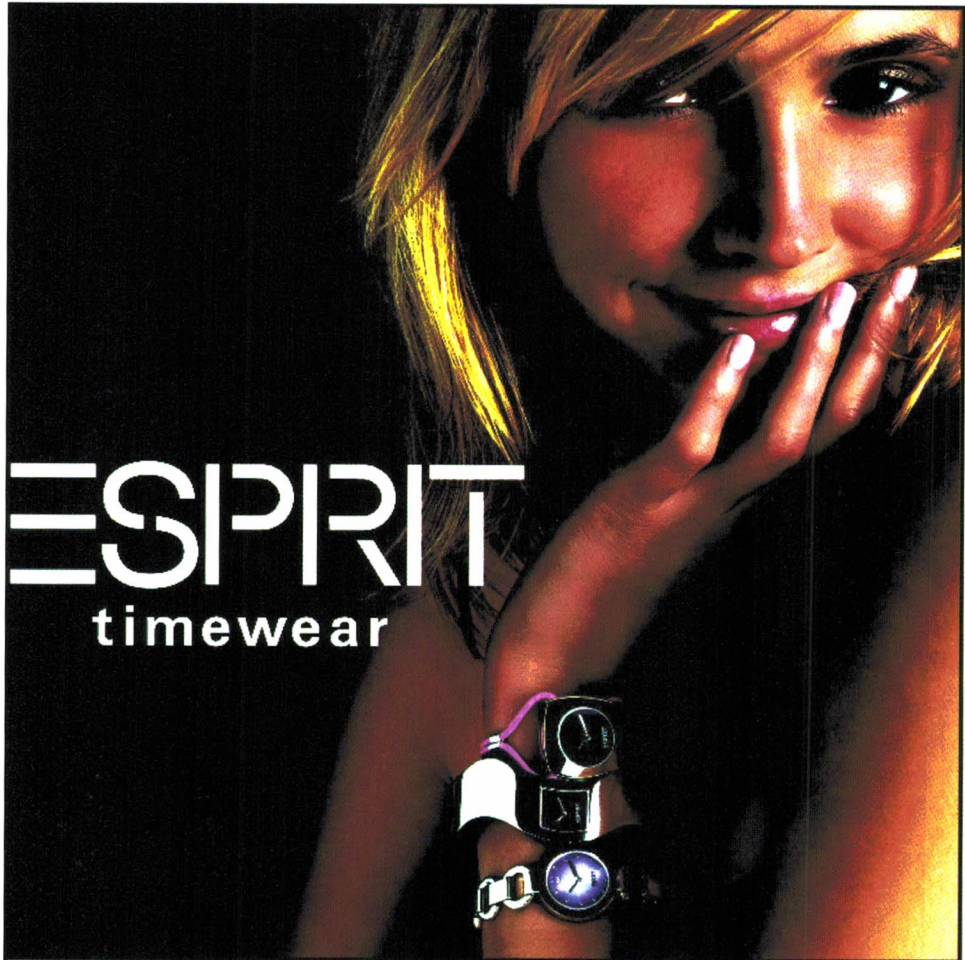
Am 22.6. um 19.30 Uhr geben Marlene Lohmann und Barbara Tigges.Mettenmeier einen Reisebericht über den Pilgerweg nach Santiago de Compostela unter dem Titel "800 km zu Fuß auf dem Camino de Santiago".

Für die Sommerferien wird die im Vorjahr erfolgreich durchgeführte Aktion "Kinder lesen für Kinder" wieder aufgenommen. Im Wechsel mit der Schlossbibliothek können Kinder von 6 Jahren an jeden Donnerstag in den Sommerferien aus Büchern ihrer Wahl vorlesen, in Elsen am 5. und 19. August und am 2. September. Wer lesen möchte, sollte sich auf jeden Fall anmelden. Es gibt auch wieder Belohnungen.

Seit dem 4. März gibt es einen Förderverein für die Stadtbibliothek "Freunde der Stadtbibliothek e.V." will Bindeglied zwischen Bibliothek und Öffentlichkeit sein, Freunde und Förderer werden und Veranstaltungen und Projekte unterstützen und mit organisieren. Die Mitgliedschaft, die jährlich 20 Euro für Privatkunden und 100 Euro für Firmen kostet, wird belohnt durch freien Eintritt zu den Bibliotheksveranstaltungen, durch den kurzen Draht zur Bibliothek mit einem speziellen Informationsservice und die Möglichkeit, als Ideengeber von Projekten, Medienangeboten und Veranstaltungen zu agieren.

Für neu nach Elsen Zugezogene: Sie finden die Bibliothek Elsen am Bohlenweg 27, auf dem Gelände der Gesamtschule und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hallenbad. Die Öffnungszeiten sind: Mo, Di, Fr von 10.00 bis 17.00 Uhr und Do von 13.00 bis 18.00 Uhr, Telefon: 97 87 77. Das Bibliotheksteam freut sich über den Besuch aller Elsener Bürger.

*Gerburg Barckow*



**ESPRIT**  
timewear

Achten Sie bitte auf unsere Dorffest-Preise:  
Besonders günstig!

*Uhrmachermeister • Juwelier*  
**HUBERT**  **VIERTEL**

Von-Ketteler Straße 21 • 33106 Paderborn-Elsen  
Telefon: (0 52 54) 50 66 • Fax: (0 52 54) 60 510  
[www.hubert-viertel.de](http://www.hubert-viertel.de)

## Lauftreff Elsen-Wewer wird 25 Jahre alt

**25 Jahre  
Lauftreff**



**Elsen-Wewer**

**1979 - 2004**

Unser Lauftreff feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Dies nahmen wir zum Anlass, gemeinsam ein Wochenende in Dresden zu verbringen. Natürlich haben wir uns Dresden mit der Altstadt angesehen, aber wie es sich für Läufer/Walker gehört, wurde der letzte Tag der Reise sportlich begangen. Es fand nämlich am 02.05. der 7. Oberelbe-Marathon von Königstein nach Dresden mit Halbmarathon, Viertelmarahton und Walken statt. Mit 17 Teilnehmern war der Marathon von uns am stärksten besetzt, 5 Läuferinnen und Läufer absolvierten die Marathonstrecke zum ersten Mal.

Die Ergebnisse der Elsener Teilnehmer:

Marathon: Anette Schäfers 4.15.10 Std., Marie Theres Bröckling 4.34.53 Std. (1. Marathon), Magdalene Klute 4.43.45 Std., Antonius Dörenkamp 3.43.45 Std., Heribert Sehrbrock 3.52.17 Std., Manfred Zapke 4.46.38 Std. (1. Marathon), Halbmarathon: Marion Sehrbrock 2.13.31 Std., Hubert Steins 2.18.34 Std., 10,4 km: Annemarie Heggemann 1.00.32 Std.

Wer Interesse hat, schaut bei uns mal vorbei. Lauftreffzeiten: mittwochs 19.00 Uhr und samstags 15.00 Uhr, Treffpunkt: am Sportplatz in Wewer. Internet: [www.8ung.at/LauftreffElsenWewer/](http://www.8ung.at/LauftreffElsenWewer/)



*Marathonläufer und Walker in Königstein*



*Startnummer 4328: Marie Theres Bröckling*

Und nicht vergessen: Am Freitag, dem 23. Juli 2004, findet unser 11. Fun-Lauf durch den Wewerschen Wald statt.

Die Lauf-/Walkingstrecken sind ca. 5 km, 7 km, 10 km und 16 km lang. Für Kindergartenkinder bieten wir eine Strecke von 400 m und für Schulkinder eine von 1.200 m an. Gymnastik beginnt ab 19.00 Uhr, der Start ist um ca. 19.15 Uhr geplant.



**text &**  
DESIGN

Textverarbeitungsbüro

**Heike Rössler**

Plessersstraße 3

33106 Paderborn

Fon 05254 65203

Fax/ISDN 05254 65587

email: [textunddesign@t-online.de](mailto:textunddesign@t-online.de)

[www.textverarbeitung-roessler.de](http://www.textverarbeitung-roessler.de)

*Bernd Schulze*

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen  
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen  
Am Glockenbusch 40  
0 52 54 / 62 84**



Der Lauf erfolgt ohne Zeitnahme. Alle Teilnehmer erhalten im Ziel eine Urkunde. Der Erlös der Veranstaltung ist für die St. Vincenz Kinderklinik Paderborn zur Unterstützung der Projekte „Klinik Clowns“ und „Spielplatz“ bestimmt.



Manfred Zapke, der Spätberufene



Magdalene Klute, bei km 37 gestürzt, 15 Min. ärztlich versorgt, dann weitergelaufen

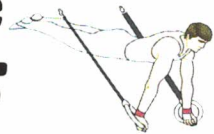
**NEU**

**NEU**

**NEU**



**ZUR KRÖNUNG  
DES ERFOLGES**



**POKALE  
ORDEN  
PLAKETTEN**

OPTIK

UHREN

SCHMUCK

**HENTSCHEL**



Von-Ketteler-Str. 10a • 33106 Elsen  
Tel.: 0 52 54 / 80 21 10

## DER IN-TREFF IN ELSEN

### *Kneipe* **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen  
Tel. 0 52 54/52 18

Dazu der sicherlich einmalige  
**Fan-Block**

das Erlebnis: Fußball, Formel 1,  
Tennis, Boxen u.v.m.

**PREMIERE**

alle Spiele live  
auf großer Leinwand!

**Pool Billard – Kicker – DART**

### **Im Ausschank**



frisches Veltins  
Frankenheim vom Fass

### **Flaschengärung**

**Erdinger Weißbier  
Maisels Weiße**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. ab 14:30 Uhr

Sa. ab 11:00 Uhr

So. 10:00 Uhr - 14 Uhr und ab 17:00 Uhr

*Herzlich willkommen, Ihre Christel Wustrow  
und das Mitarbeiter-Team*

# Le Visage

Kosmetik & Mehr

## WIR VERWÖHNEN SIE

### VON KOPF -

**GESICHTBEHANDLUNGEN**

**GANZKÖRPERBEHANDLUNGEN**

**MANIKÜRE**

**FUßPFLEGE**

### **BIS FUß**

ALLE BEHANDLUNGEN AUCH ALS  
GESCHENKGUTSCHEIN  
FÜR „SIE“ UND „IHN“

**Elsen - Von-Ketteler-Str.30**



**05254 – 5461**



## Zahlreiche Ehrungen bei der TuRa-Hauptversammlung Wilfred Ikenmeyer TuRa-Ehrenmitglied

Eine besondere Ernennung nahm Alfons Bernard, Vorsitzender der TuRa Elsen, bei der Jahreshauptversammlung in der Elsener Bürgerhalle vor. Wilfred Ikenmeyer, 2. Vorsitzender des Gesamtvorstandes, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Wilfred Ikenmeyer ist seit 1957 bis heute ein aktives Mitglied der Tischtennisabteilung. Von 1968 bis 1994 war er Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung und wurde 1994 dann zum



*Neugewählter Vorstand: Dieter Burshille, Roland Ressel, Uli Fehring, Silke Harasta, Adolf Röper, Alfons Bernard, Jürgen Nolte, Atesa Veit, Eckard Ferichs, Christof Drewes.*

Ehrenabteilungsleiter ernannt. Auch war Wilfred Ikenmeyer 35 Jahre im Vorstand des Tischtenniskreises Paderborn, davon sogar 26 Jahre als Vorsitzender. Beim Ausscheiden aus diesem Amt wurde er auch dort zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Parallel hierzu begann er 1984 seine Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand als 2. Vorsitzender. Alfons Bernard gab mit großem Bedauern bekannt, dass Wilfred Ikenmeyer sich nicht mehr zur Wahl stellt, bedankte sich für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

In seinem Jahresrückblick wusste der TuRa-Vorsitzende von zahlreichen Höhepunkten zu berichten.

Die Karnevalsveranstaltungen waren alle wieder ein voller Erfolg. Der Kunstrasenplatz konnte im letzten Jahr endlich gemeinsam mit der stellv. Bürgermeisterin Elsbeth Menneken eingeweiht werden. Und die Tischtennisabteilung feierte ihr 50-jähriges Bestehen.

Bei den Wahlen des 1. Vorsitzenden wurde Alfons Bernard einstimmig wieder gewählt. Wilfred Ikenmeyer als 2. Vorsitzender stellte sich nicht mehr zur Wahl. Hierfür wurde neu Roland Ressel in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Jürgen Nolte, 1. Geschäftsführer, Dieter Burshille, Hauptkassierer, Margret Gemke und Adolf Röper, Stellvertreter des Hauptkassierers, Christof Drewes, Sozialwart, und Silke Harasta als Schriftführerin wurden in ihren Ämtern bestätigt. Martina



*Die Geehrten (50- und 40-jährige Mitgliedschaft): Norbert Jakobi, Josef Dierksmeier (40), Helmut Emthaus, Peter Hillemeier*



Haustüren  
 Zimmertüren  
 Ganzglastüren  
 Isolierglas  
 Basisglas  
 Micromattierung  
 Fusing  
 Reliefgestaltung  
 Bleiverglasung  
 Lichtausschnitte  
 Glasmalerei

**JOSTMANN**  
 Isolierglas GmbH

*Glasdesign*

Meßdornstr. 22  
 33106 Paderborn  
 fon 05254 | 64301  
 fax 05254 | 69797  
[jostmann-glas@t-online.de](mailto:jostmann-glas@t-online.de)

**mode**  
**IKENMEYER**  
 zieht Männer an

**Super  
 Auswahl!!!**

500 Hosen – 650 Hemden,  
 dazu passende Pullover,  
 Shirts und Polohemden  
 7/8 Hosen – Bermudas –  
 Freizeitjacken

**mode IKENMEYER**

Von-Ketteler-Str. 39  
 33106 PB-Elsen  
 Telefon 052 54/52 20



Fehring, 2. Geschäftsführerin, gibt ihr Amt an Eckard Frerichs ab. Ein neues Mitglied kann der geschäftsführende Vorstand in seiner Runde begrüßen. Uli Fehring wird zum Internetbeauftragten einstimmig gewählt.

Bereits am frühen Abend wurde Oliver Ditter als Jugendwart der TuRa wieder gewählt.

Bei den Abteilungen musste Bernard viele Abteilungsleiter verabschieden.

Arnold Golinski, Badminton, Heinz-Josef Schonlau,



*Goldene Verdienstnadel und silberne Ehrennadel: Heribert Röttgerkamp, Dietmar Grothe, Walter Hantke, Helmut Lindner, Sabine Köster, Gunnar Brand, Michael Tack, Carola Nicklisch, Karl-Heinz Giesguth, Agnes Schmidt, Joachim Löhning.*



*Verabschiedungen aus dem Vorstand: Matthias Schumacher, Udo Tewes, Arnold Golinski, Martina Fehring, Hermann Sentker, Wilfred Ikenmeyer, Karl-Heinz Giesguth, Martin Mews, Alfons Bernard (neuer, alter 1. Vorsitzender der TuRa Elsen)*

Handball, Martin Mews, Schwimmen, Hermann Sentker, Tanzen, Karl-Heinz Giesguth, Tennis, und Dr. Matthias Schumacher, Turnen. Martin Mews und Hermann Sentker wurden in der Versammlung noch zum Ehrenobmann ihrer Abteilungen ernannt und bekamen dafür eine Urkunde. Udo Tewes wurde zum Ehrenmitglied der Tennisabteilung.



*Behinderten-Ehrung: Gunna Brand, Goldene Verdienstnadel, Michael Tack, Goldene Verdienstnadel, Carola Nicklisch, Siegerin im Turnen, Karl-Heinz Giesguth, Goldene Vereinsnadel*



Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister  
**Johannes Appelbaum**



33129 Delbrück-Bentfeld  
Ostpreussenstr. 22  
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



**Ausführung von:**  
*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,  
Neuanlagen, Altbaurenovierung,  
moderne Badgestaltung*

TV- HiFi- Video-Fachgeschäft

**Helmut Steins**



Unser Service  
ist immer 1. Klasse

- Inzahlungnahme Ihres Altgerätes
- Installation von Kabelfernsehanlagen
- Sat-Anlagen in jeder Größenordnung
- Reparaturen in meiner Meisterwerkstatt

Seit über 30 Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner

Urbanstr. 33 • 33106 Paderborn-Elsen  
Tel.: 052 54 5639 • Fax: 052 54 68031

## Frühjahrsputz in Nesthausen

Am Samstag, dem 03.04.2004 um 09.00 Uhr, trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins Nesthausen zum Frühjahrsputz auf dem Festplatz in Nesthausen. Wie in den Jahren zuvor brachte uns dies die eine oder andere Überraschung.

So mussten aus dem Uferbereich um den Nesthauser See Bündel von nicht verteilten Zeitungen, ein Einkaufswagen sowie nicht entsorgte Autoreifen herausgeholt werden. Im Zusammenhang mit dem Frühjahrsputz wurden auf dem Festplatz auch wieder die Sitzbänke aufgestellt.

*Fotos und Text: Robert Bolte*



*Aufstellen der Sitzbänke*



*Heimatsfreunde beim Sammeln*



*Gesammelter Müll*

Wasser

# BETTEN

Thomas Niehoff (Physiotherapeut)

...Ihrer Gesundheit zuliebe!

Tel.: 0 52 52 // 97 52 50

oder

Tel.: 0 52 54 / 64 70 78

**Beratung**

Individuelle Terminabsprache

Lattenrahmen

Nackenstützkissen

Matratzen

Wasserbettenzubehör

Daunenoberbetten  
(z.B. mit 100% Daunen)

4-Jahreszeiten-  
Oberbetten

Paderborn - ELSÉN, Wewerstr. 1  
(in der "Praxis für Krankengymnastik")

**Besichtigung**

Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein!



## Osterfeuer in Nesthausen

Auch in diesem Jahr wurde nach alter Tradition am Ostersonntag bei Anbruch der Dunkelheit das Osterfeuer an gewohnter Stelle am Nesthauser See abgebrannt. Am Oster-samstag stand das Sammeln des Holzes auf dem Plan. Mit Traktoren wurde dies von den Heimatfreunden durchgeführt.

*Fotos und Text: Robert Bolte*



*Unser Kommandeur*





Die Fleischwertkost.

**Endlich**

**Sommer!**

**Starten Sie die Grillaison mit uns ...**



*Einfach in der Zubereitung  
& Lecker im Geschmack*

**.sagenhafte  
Abholpreise: z.B.**

**20 Stck. Bratwurst à 100 g nur € 11,00**  
(0,55 / Stck.)

**20 Stck. Bratwurst à 115 g nur € 12,00**  
(0,60 / Stck.)



HOPPE GmbH  
Graf-Zeppelin-Straße 16-20  
33181 Bad Wünnenberg

Telefon: 0 29 57 / 98 11-0  
e-mail: [info@hoppe-die-fleischwertkost.de](mailto:info@hoppe-die-fleischwertkost.de)



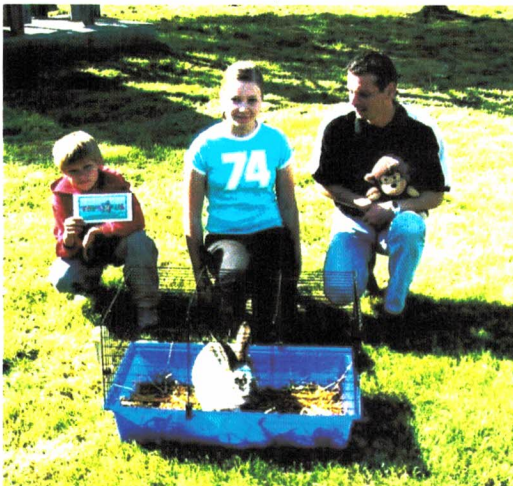
# Zwei Tage Frühlingsfest in Nesthausen am 15./16. Mai

## Großer Kreativ-Kunst-Markt mit Malwettbewerb

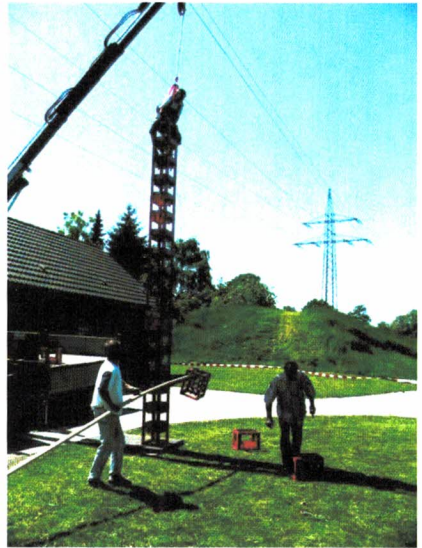
Bunt geschmückt zeigte sich bereits der Maibaum auf dem Festplatz in Nesthausen. Mit seiner imposanten Länge und den wunderschönen Vereins- und Ortswappen von Elsen, Sande und Schloß Neuhaus ist er ein weit sichtbares Zeichen in diesem „Dreiländereck“ geworden. Ein attraktives Programm erwartete wiederum die Besucher beim Frühlingsfest und Frühlingsmarkt des Heimatvereins in Nesthausen.



Mit Musik und Tanz wurde das Fest am Samstag um 20.00 Uhr gestartet. Ob der „Anton aus Tirol“ oder andere Hits und Oldies – bei Nobby's Musikbox blieb an diesem Abend kein Musikwunsch offen, das zeigte eine prächtige Stimmung im Festzelt, bei der bis in die frühen Morgenstunden getanzt wurde. Zahlreiche Künstler und Hobbyhandwerker präsentierten ihre Kunstwerke am Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr beim Kunst-, Handwerk- und Kreativmarkt auf dem Festplatz an der Nesthauser



Karnickeltaxe: Ilias Gülgün 2. Platz, Stefanie Falkenberg 1. Platz, Phillip Dirk 3. Platz



Kistenstapeln

Straße. In diesem Jahr war auch die Brauchtumsgruppe aus Sande vertreten.

Es wurden Artikel des Floristikbereichs, Töpferwaren, verschiedene Holzarbeiten, Stoffdrucke, Stickereien, Bastelarbeiten, Spielzeug aus Holz, Modeschmuck und Aquarelle angeboten.





# Raiffeisen-Markt

*Hier kauft man für Haus, Tier und Garten*

**Trübe Teiche  
sind Schnee  
von gestern.**

Der OASE-Biokreislauf

**BIO**  
**3**  
**SYS**

**NEUE** Teichpumpe  
**NEUES** Vorklärgerät  
**NEUER** Biofilter



Ihr OASE-Fachhändler:

## Teichtechnik

### Kaltwasserfisch

wie z. B.

Koi, Shubunkin,  
Goldfische, Goldorfen,  
Graskarpfen

## Teichfischprodukte von

Sera, Tetra,  
Aqua Future,  
Dennerle



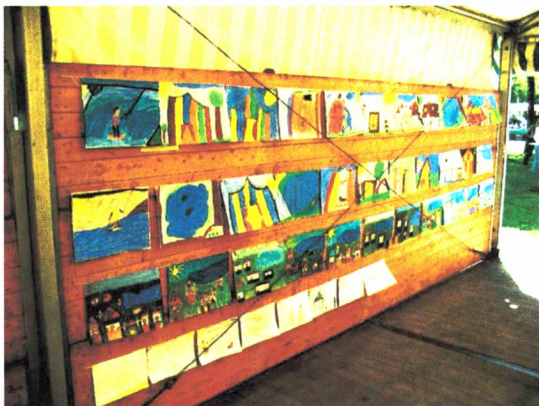
Paderborn  
Elsen  
Buke  
Lichtenau  
Büren  
Haaren

Im Benhauser Feld  
Paderbomer Straße  
Im Gewerbegebiet  
Torbruchstraße  
Oberer Westring  
Graf-Zeppelin-Straße

☎ (0 52 51) 50 93-50/51  
☎ (0 52 54) 9 31 14-0  
☎ (0 52 55) 61 45  
☎ (0 52 95) 10 84  
☎ (0 29 51) 98 41-55  
☎ (0 29 57) 98 30-20

Getränke- und Imbissstände sorgten für das leibliche Wohl der Besucher.

Zur Unterhaltung der Kinder wurden verschiedene Spiele wie z.B. Kistenstapeln, Kasperletheater und Glücksrad angeboten. Ein besonderes Highlight gab es am Sonntag ab 11.00 Uhr für unsere kleinen Besucher bis 10 Jahre: Unter dem Motto „Eine Reise durch Nesthausen, hier leben wir!!!“ veranstaltete der Heimatverein Nesthausen mit freundlicher Unterstützung durch die Volksbank Elsen- Wewer- Borcheln eG einen großen Malwettbewerb mit



*Malwettbewerb*

tollen Preisen wie Disc-Man, Fotoapparat, CD-Player und anderen Preise. Die Preisverleihung fand um 17.00 Uhr statt. Mit weit über 80 sehr gut gemalten Bildern konnten am Ende 10 Preise vergeben werden, bei der die Lostrommel entscheiden musste.

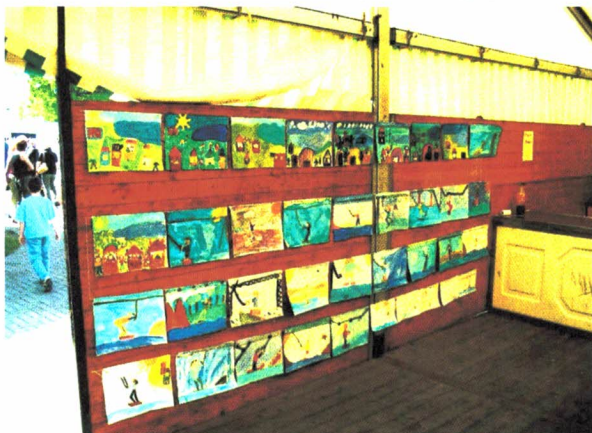
1. Platz Dennis Zimmermann 33098 Paderborn
2. Platz Erik Henkemeyer Comeniusschule
3. Platz Henrik Bohnenkamp 33106 Paderborn
4. Platz Annika Bernhardi Comeniusschule
5. Platz Mario Sternik Comeniusschule
6. Platz Jacqueline Moll Comeniusschule
7. Platz Julija Krunie 33106 Paderborn
8. Platz Dilber Korkmatz 33106 Paderborn
9. Platz Janine Cordes Comeniusschule
10. Platz Manuel Yacou 33106 Paderborn

Bei der „Nesthauser Karnickeltaxe“ war wiederum das gute Schätzvermögen gefragt, um einen der attraktiven Preise zu gewinnen. Stefanie Falkenberg konnte gegen 17.00 Uhr das Karnickel ihr eigen nennen. Der zweite Preis ging an Ilias Gülgün und der dritte Preis an Phillip Dirk.

Beim Kistenstapeln wurde wieder eine sichere Haltung und Schnelligkeit gefragt. Den 1. Platz sicherte sich Roberts Camerun, den zweiten Ismael Gülgün und den dritten Sojia Starke.

An beiden Tagen war der Eintritt frei.

*Robert Bolte*



**Ihr persönliches Pfllegeteam zu Hause:**



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth  
Von-Ketteler-Straße 53 – 33106 Paderborn-Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege (Verbände, Injektionen usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör usw.)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden durch gut ausgebildetes Fachpersonal erbracht. Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen.

**0 52 54 / 6 64 10**

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.  
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.



## Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Am Samstag, dem 13.03.2004, fand die Generalversammlung der Elsener Schützen im Bürgerhaus am Bohlenweg statt. Der 1. Brudermeister Helmut Steins begrüßte Pastor Hans-Jürgen Wollweber, Vikar Jörg Plümper, den amtierenden König der Bruderschaft Hermann-Josef Müller sowie stellvertretend für alle Ehrenmitglieder den Ehrenbrudermeister Konrad Mürhoff und alle anwesenden Schützenbrüder gegen 19.30 Uhr mit einem herzlichen Willkommensgruß.

Im Grußwort unseres Präses H.J. Wollweber erwähnte er den Besuch von Pastor Paul Stapel, der der Firmgruppe 2004 im Dionysiushaus von seiner Arbeit mit Drogenkranken in Südamerika berichtete. Der Mut zum Versuch, anderen zu helfen und den christlichen Glauben nicht zu verstecken, war der abschließende Wunsch von Pastor Wollweber.

Helmut Steins bedankte sich vor dem folgenden Geschäftsbericht bei seinen Vorstandskollegen und den Ehrenmitgliedern für die reibungslose und gute Zusammenarbeit. Ein gelungenes Schützenfest 2003 und die Beteiligung an Versammlungen und Veranstaltungen hob der 1. Brudermeister besonders heraus.

Der 1. Geschäftsführer Robert Gockel verlas den Geschäftsbericht mit vielen Höhepunkten aus dem Schützenjahr 2003. Besonders hervorzuheben war das Frühjahrskonzert des BSM, das Bataillonspokalschießen, Vogelschießen und Schützenfest, das Kreisschützenfest in Scharmede, das Bundeskönigsschießen in Köln, der Hubertustag mit dem Hubertusball und der Aufstieg des SSV in die Bundesliga.

Der 1. Rendant Ferdi Mersch berichtete über einen leicht schmilzenden Kassenbestand, den besondere Ausgaben im Geschäftsjahr 2003 zu verantworten hatten.

Bei den Wahlen wurden folgende Schützenbrüder gewählt:

1. Brudermeister Helmut Steins; 1. Geschäftsführer Robert Gockel, 1. Rendant Ferdi Mersch; 1. Bataillonszeugmeister Norbert Schmidt (neu).

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Ehrenplatzmeister Franz Dirksmeier; Ehrenfahnenfeldwebel Anton Heggemann.

Die Ernennung zum Jungschützenpräses der Elsener Jungschützen nahm der neue Vikar Jörg Plümper dankend entgegen.

Die Beitragsanpassung auf 25 Euro wurde eindeutig von der Versammlung beschlossen. Durch eine spontane Hutsammlung für schwerbehinderte Kinder in Krakau konnte dem Initiator und Überbringer Heinrich Happe aus der Versammlung ein stolzer Eurobetrag übergeben werden. Für die musikalische Unterhaltung der Versammlung sorgte das Bundesschützenmusikkorps Elsen und für die Bedienung das Thekenteam der 1. Kompanie, denen Helmut Steins besonders dankte. Zum Abschluss wünschte Steins allen neu gewählten Vorstandsmitgliedern eine glückliche Hand im kommenden Geschäftsjahr und allen anwesenden Schützenbrüdern mit einem dreifachen Horrido einen guten Heimweg.



v.l.: Ferdinand Mersch (1. Rendant), Anton Heggemann (Ehrenfahnenfeldwebel), Robert Gockel (1. Geschäftsführer), Jörg Plümper (Jungschützenpräses), Helmut Steins (1. Brudermeister), Norbert Schmidt (Bataillonsfeldwebel), Franz Dirksmeier (Ehrenplatzmeister). Foto: D. Neumann

*Gut essen, gut trinken,  
gut feiern und gut übernachten.*

*„Landhaus Jägerkrug“.*

*Hier finden Sie  
bei familiärer, persönlicher Atmosphäre  
ein gediegenes Ambiente mit ostwestfälischer &  
europäischer Küche, vom Bodenständigen  
bis zum 5-Gänge-Menü – alles, was das Herz begehrt.  
Übernachten Sie mit modern eingerichtetem Komfort  
und träumen Sie von Ihrem Wunsch-Frühstück im:*



**LANDHAUS  
JÄGERKRUG**

HOTEL RESTAURANT

33106 PADERBORN-ELSEN

SCHARMEDER STR. 165

TEL. : 05254/ 9544-0

FAX : 05254/ 9544-23



## Generalversammlung des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof e.V.

Am 6. März 2004 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der „Heimatliebe“ im Vereinslokal Landhaus Jägerkrug statt. Im Mittelpunkt standen neben den Berichten zum abgelaufenen Geschäftsjahr die turnusmäßigen Ergänzungswahlen zum Vorstand. Zunächst jedoch wurde der im letzten Jahr verstorbenen Schützenbrüder gedacht, wobei Oberst Franz-Josef Eckel ausdrücklich den kleinen Andreas Giesguth mit einschloss, der erst am Mittwoch zuvor seiner schweren Krankheit erlegen war.

Es folgte der Geschäftsbericht, in dem Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff das abgelaufene Schützenjahr mit allen Aktivitäten der Heimatliebe, allen voran das 75-jährige Jubelfest, Revue passieren ließ. Im anschließenden Kassenbericht konnte Rechnungsführer Udo Giesguth eine solide Kassenlage präsentieren. Die Kassenprüfer hatten keinerlei Beanstandungen festgestellt, so dass dem Vorstand von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt wurde. In seinem Tätigkeitsbericht konnte Schießmeister Dieter Picht vom sportlich erfolgreichsten Jahr in der Geschichte der Schießabteilung berichten. Auch Jungschützenmeister Hansi Fleitmann konnte von einer Vielzahl von internen wie externen Veranstaltungen berichten. Er bedankte sich noch einmal bei allen Schützenbrüdern, die im Laufe des Jahres die Aktivitäten der Jungschützen unterstützt haben, besonders aber bei Josef Amedick, der seit Jahren einen Platz für das Osterfeuer zur Verfügung stellt. Schließlich überreichte Hansi Fleitmann im Namen der Jungschützenabteilung • 250,- an Oberst Eckel als finanziellen Beitrag der Jungschützen zur Erneuerung des Hüttendachs. Bei den anschließenden Ergänzungswahlen wurden sämtliche Kandidaten mit überwältigender Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt: Oberst Franz-Josef Eckel, Hauptmann Heinz König, 1. Adjutant Karl-Heinz Schlüter, 2. Adjutant Michael Willeke, Schießmeister Dieter Picht, Leutnant Johann Gerber.



*Hauptmann Heinz König, 1. Adjutant Karl-Heinz Schlüter, Oberst Franz-Josef Eckel, Schießmeister Dieter Picht; Foto: Dieter Neumann*



**Gartengestaltung**

**Gartenpflege**

**Rasenpflege**

**Steinarbeiten**

**Wasserspiele**

**Gehölzschnitte**

**Dienstleistungen**

**Grabpflege**

**GARTNEREI  
LENGELING**

GmbH

Antoniusstr. 6

D-33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 - 53 71

Telefax: 0 52 54 - 6 52 51



**Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe**

**Paderborn-Elsen,**

- Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)
- Von-Ketteler-Str. 20
- Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)

**auch in Sande und Scharmede**

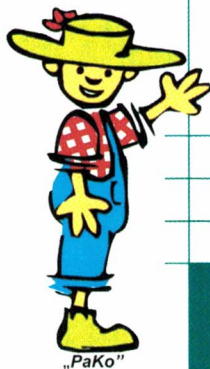
**Tel. (05254) 51 52**

## 4. Jungschützenvogelschießen der „Heimatliebe“ Elsen Bhf.

Fünf Wochen vor dem Schützenfest des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen Bhf. e.V. fand das 4. Jungschützenvogelschießen statt. Neuer Jungschützenkönig der „Heimatliebe“ Elsen Bhf. wurde mit dem 147. Schuss Dennis Fleitmann. Mit dem 9. Schuss entriss Jessica Räch dem Adler den Apfel. Kronprinz wurde mit dem 20. Schuss Michael König und mit dem 29. Schuss sicherte sich Christian Ciber die Zepterprinzenwürde. Die Proklamation findet beim Vogelschießen (Christi Himmelfahrt) statt.



*v.l.: Oberst Franz-Josef Eckel, Schülerprinzessin Deborah Thiele, Jungschützenkönig Dennis Fleitmann und Jungschützenmeister Hans Fleitmann.*



„PaKo“

# PADER KOMPOST

*Düngen mit der Natur*

- preiswert
- nährstoffreich
- Gütekompost gemäß RAL
- geeignet für den ökologischen Anbau



Grüngutkompostierungsanlage  
"Alte Schanze", 33106 Paderborn

Mo.-Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 0 52 51/18 12 -24/-0

Fax: 0 52 51/18 12 13

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**

**Sonntags geöffnet**  
von 8 Uhr bis 12 Uhr

*Ihr Brotspezialist*

***Benslips***®

***Bäcker aus Leidenschaft seit 1727***

*Bring doch was Leckeres von Benslips mit!*

von Kettelerstraße 25, Elsen, Tel.: 64 76 40



# 10 Jahre „Gelber Sack“ im Kreis Paderborn

**AV.E GmbH zieht gemeinsam mit der Dualen System Deutschland AG Bilanz bei der Einsammlung, Sortierung und Verwertung von Leichtverpackungen, Glas und Papier**

67.019 Tonnen an Leichtverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ sind in den vergangenen 10 Jahren im Kreis Paderborn eingesammelt und erfasst worden. Das ergibt umgerechnet eine knapp 300 Kilometer lange Wegstrecke mit gefüllten Güterwaggonen von Paderborn nach Hamburg. Zusammen mit der Dualen System

Deutschland AG (DSD), Köln, zog jetzt die Paderborner Abfallverwertung und Entsorgung GmbH Bilanz vor Vertretern der Städte und Gemeinden, der Entsorgungsunternehmen und der Presse. Beide Unternehmen nutzten die Gelegenheit, ausführlich den Sammel-, Sortier- und Verwertungsweg der „Gelben Säcke“, einfacher ausgedrückt: den Weg vom Joghurtbecher zum Abflussrohr oder Fensterprofil zu schildern.

Die meisten Produkte, die in Lebensmittelgeschäften oder Supermärkten verkauft werden, haben schon seit vielen Jahren eins gemeinsam: Sie sind in Bechern, Flaschen, Folien und Tuben aus Kunststoff, Glas oder Papier verpackt, die den „Grünen Punkt“ tragen. „Allein über 67.

000 Tonnen Leichtverpackungen sind seit Einführung des gelben Wertstoffsacks vor 10 Jahren im Kreis Paderborn eingesammelt worden“, so die Mengenbilanz von Tobias Gerwin, Geschäftsführer der AV.E GmbH, Paderborn, die seit Beginn als Vertragspartner der DSD AG im Kreis Paderborn agiert. Dieses ergebe einen Berg von 3,35 Mio. Kubikmetern bzw. eine Wegstrecke voll gepackter Güterwaggonen von Paderborn bis nach Hamburg. Knapp 94.000 Tonnen an Altglas seien im gleichen Zeitraum über die kommunalen Altglascontainer erfasst und zu weit über 80 Prozent in der Glasindustrie verwertet worden.

Da es in der Bevölkerung viele kritische Fragen gibt, was eigentlich mit den „Gelben Säcken“ geschieht, erläuterte Gerwin detailliert den Weg von der vierwöchentlichen Abholung des „Gelben Sacks“ bis hin zur Sortierung. Derzeit würden die „Gelben Säcke“ im Kreis Paderborn in insgesamt vier verschiedenen Sortieranlagen in Paderborn, Detmold, Warburg und Brilon sortiert und für die nachfolgende Verwertung bereitgestellt.

Was danach mit Papier, Glas und Leichtverpackungen aus Kunststoff, Weißblech, Tetrapaks geschieht, darüber berichtete Matthias Kügelgen vom DSD. Nach seiner Bilanz werden jährlich über 5 Mio. Tonnen an Verpackungsmaterialien über das Duale System verwertet. Das entspricht einem Pro-Kopf-Verbrauch von 76,7 kg/Jahr. „2002 haben wir 67,5 Milliarden Megajoule Energie eingespart, was einem jährlichen Stromverbrauch der Städte Berlin, Hamburg oder Köln gleichkommt“, so die Ökobilanz von Kügelgen. Auch bei der in den Medien oft kritisierten Verwertung von



## **Ihr Raumausstatter + Malermeister**

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-,  
Dekorations-, Polster- und  
Fußbodenarbeiten



Bodenbeläge · Gardinen  
Tapeten · Farben

Paderborn-Elsen, Henkenstr. 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05  
Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. (0 29 57) 13 95



### **Willi Keck**

Wir bieten Ihnen:  
**energiesparende Heizsysteme**  
**"Das moderne Bad"**  
**Schornsteine**  
**Dachrinnen**

### **Ingrid Keck**

Wir planen und führen aus:  
**energiesparende Heiztechnik**  
**Sanitärinstallationen**  
**Schornsteinsanierung**  
**Kundendienst**

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer  
Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

Kunststoffverpackungen ist mittlerweile High-Tech angesagt. "Dank modernster Sortiertechniken können wir sauber nach verschiedensten Kunststofffraktionen trennen". Dieses erlaube eine bessere Verwertung als noch vor 10 Jahren", so Kügelgen. Die Kunststoffverwertung erfolgt entweder rohstofflich als Schwerölersatz in Kraftwerksbetrieben oder werkstofflich, um daraus neue Produkte wie z.B. Abflussrohre, Fensterprofile, Paletten, Beutel oder Kunststoffboxen zu schaffen. Überwacht werden die Sortier- und Verwertungswege von den Bundesländern. Nach den Worten von Kügelgen würden die Recyclingquoten der Verpackungsverordnung vom DSD nachweislich mehr als erfüllt. Dem DSD sind bundesweit 18.600 Unternehmen als Lizenznehmer angeschlossen. Mit der Vorstellung eines "Innovationsprogramms 2007" ging der Kölner Fachexperte noch auf die Zukunft des Dualen Systems ein. Man werde sich in den nächsten Jahren der Konkurrenz anderer Anbieter stellen. Mit noch mehr Öko-Effizienz und geringeren Kosten sei man aber zuversichtlich, auf diesem Gebiet Marktführer bleiben zu können. In diese Richtung zielten gleich mehrere Pilotprojekte, bei denen derzeit die DSD AG innovative Techniken überprüfe. Man zeige sich hierbei ergebnisoffen. Womöglich könnten diese Versuchsprojekte zu einer weiteren Verbesserung des Verpackungsrecyclings führen, so Kügelgen abschließend.



- Mietwagen
- Kleintransport
- Schulfahrt



- Taxi
- Flughafenstransfer
- Kurierdienst
- Pillentaxi



- Dialysefahrt
- Arztservice
- Apothekerservice



Franz Reinhardt

**DIREKTRUF:**  
**0 700 -**  
**33 106 106**

Konrad-Ernst-Str. 5



33106 Paderborn



# 25 JAHRE OPTIK MUNDUS



EIN GRUND ZU FEIERN - EIN  
GRUND WEITERHIN TÄGLICH  
BESSER ZU WERDEN!



## SEHBERATUNG AUS EINER HAND

- ▶ SEHSCHÄRFENBESTIMMUNG
- ▶ INDIVIDUELLE UND  
FREUNDLICHE BERATUNG
- ▶ VIELFÄLTIGES SERVICEANGEBOT
- ▶ FAIRE PREISE



 **optik**  
**mundus** GmbH  
brillen und mehr

Günter Mundus | Von-Ketteler-Straße 20 | 33106 Paderborn-Elsen

## 25 Jahre Optik Mundus

### **Moderne Augenoptik mit dem besonderen Service**

Optik Mundus, der Spezialist für gutes Sehen in Paderborn, feiert 25-jähriges Bestehen! 1979 gegründet, steht das Fachgeschäft seither als zuverlässiger Partner für Tradition und Fortschritt in der Augenoptik.

Neben einer großen Auswahl an Brillen und Sonnenbrillen für jeden Geschmack und Geldbeutel, bietet das Unternehmen unter der Führung von Herrn Günter Mundus die Anpassung von Kontaktlinsen sowie vergrößernden Sehhilfen an. Mit fairen Preisen, kompetenter und freundlicher Beratung sowie dem breiten Dienstleistungs- und Serviceangebot hat sich das Fachgeschäft einen guten Namen gemacht.

“Als Komplett-Dienstleister für gutes Sehen ist unser oberstes Ziel, dass jeder Kunde mit unserer Leistung zufrieden ist. Daher gehen wir in besonderem Maße auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden ein und legen größten Wert auf hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Das beginnt bei der Sehschärfenbestimmung und reicht weit über den Zeitpunkt hinaus, an dem der Kunde unser Fachgeschäft mit seiner neuen Brille oder seinen neuen Kontaktlinsen verlässt“, bringt Günter Mundus die Philosophie seines Unternehmens auf den Punkt.

Neben allen Qualitätsansprüchen stimmt auch der Preis. Durch die Mitgliedschaft in der AMA-Optik, dem größten Zusammenschluss unabhängiger Augenoptiker in Deutschland, kauft Optik Mundus gemeinsam mit über 1500 Fachgeschäften ein. Dadurch profitieren seine Kunden von einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis.

Sehr am Herzen liegt Herrn Mundus auch die Anpassung von Spezialbrillen und -sehhilfen. “Es gibt für jede Tätigkeit die optimale Sehhilfe. Z.B können für den speziellen Einsatz Sportbrillen oder Computer- und Arbeitsplatzbrillen oft deutlich mehr Komfort und Sicherheit bieten, als es die ‘Alltagsbrille’ ermöglicht“, beschreibt Günter Mundus.

Eine Augenglasbestimmung wird jederzeit auch ohne Termin durchgeführt. Auf Ihren Besuch freut sich das Team von Optik-Mundus.

# Ikenmeyer

## Rundfunk und Datentechnik



### Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

### Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln

### EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

### Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen  
von **"Meisterhand"**

**Laminierservice  
bis DIN A3**

Von Kettelerstraße 39  
33106 Paderborn  
Tel. 05254 935993  
Fax 05254 935994

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr  
Sa 9.30-13.00 Uhr



## Wir gratulieren

### Josef Petermeyer wurde 70 Jahre

Seinen 70. Geburtstag feierte am 1. Mai der Ehren-  
denkmalpfleger des Heimatvereins Nesthausen, Jo-  
sef Petermeyer, Mittelweg 69. Schon im jungen Alter  
von 16 Jahren trat er dem Heimatverein Nesthausen  
bei und beteiligte sich aktiv am Vereinsleben. So durf-  
ten wir ihn für treue Dienste 1980 auszeichnen. 2002  
erlangte er durch ein spannendes Vogelschießen die  
Königswürde. Für 25 Jahre Vereinstreue konnte er  
1976 und in 1991 für 40-jährige und 2001 für 50-jäh-  
rige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Von 1970  
bis 1980 war er 2., von 1987 bis 1996 1. Denkmal-  
pfleger. In seiner Vorstandsarbeit und auch danach  
hatte sich Josef Petermeyer stets für das Wohl des  
Heimatvereins eingesetzt und immer ein offenes Ohr  
für die Belange des Heimatvereins und nicht zuletzt  
für die Pflege unseres Ehrendenkmal. So würdigte  
der Verein seine Einsatzbereitschaft 1990 mit dem Orden für besondere Verdienste. Im  
Jahre 1996 wurde er zum Ehren-  
denkmalpfleger ernannt. Weit über die Ortsgrenzen  
hinaus ist der Jubilar beliebt und bekannt und so gratulierten an diesem Tag nicht nur  
seine Heimatfreunde zum 70. Geburtstag herzlich.



Robert Bolte

# Tip-Top

Reinigung, Änderung  
und Wäschedienst

# Textilpflege

**Christian Wolter • Textilreinigermeister**

**Telefon 0179 9511223**

*Von-Ketteler-Straße 29 • 33106 Paderborn-Elsen*

*Bielefelder Straße 20 • Schloß Neuhaus*

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir  
umweltfreundlich und umweltschonend.**

# Wichtige Adressen

## Verwaltungsnebenstelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63

|         |                   |
|---------|-------------------|
| Mo - Do | 8.00 - 12.30 Uhr  |
| Fr      | 8.00 - 12.00 Uhr  |
| Mo      | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Do      | 14.00 - 18.00 Uhr |

Sprechstunden **Jugendamt** in der Verwaltungsnebenstelle 50 24

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

## Polizeidienststelle Elsen

(0 52 51) 88 10 53

von-Ketteler-Straße 63

## Müllabfuhr

Abfuhr gemäß Abfuhrkalender. Müllsäcke/Banderolen für die Graue Tonne sind in der Verwaltungsnebenstelle zu haben.

## Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AV.E (0 52 51) 18 12-0

Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

## Abfallentsorgung ASP - Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

www.asp-paderborn.de

## Katholisches Pfarramt

**Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber** 93 31 - 0

von-Ketteler-Straße 38

Mo 8.30 - 12.00 Uhr Di 8.30 - 11.00 Uhr

Mi 16.00 - 18.15 Uhr Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Telefax-Nummer Pfarrbüro 93 31- 20

**Vikar Jörg Plümper** 53 76

von-Ketteler-Straße 34

**Gemeindereferentin Viviane Bongartz** 93 31 - 12

**Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See** 60955

Betreuer: Familie Ernesti

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl.

Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

## Kleiderkammer Caritas

Dionysius-Haus, von-Ketteler-Straße 38

Ausgabe: 1. und 3. Dienstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Annahme: 2. Dienstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

## Evangelisches Lutherisches Pfarramt

**Pfarrer Jürgen Pensky**, Urbanstraße 36 51 21

Küsterin 6 71 24

Gemeindezentrum 6 07 89

Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

## Schulen

**Comenius-Grundschule**, Nesthauser Str. 9 6 42 09

**Dionysius-Grundschule**, Simonstr. 2 6 58 22

**Gesamtschule Elsen**, Am Schlengerbusch 27 9 78 70

## Städtische Musikschule Elsen

**Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen**

von-Ketteler-Straße 63 50 24

## Kirchliche Kindergärten

**Ev. Kindergarten "Die Arche"** 6 70 98

Germanenstraße 21

**Kath. Kindergarten St. Josef** 51 73

Am Schlengerbusch 1

**Kath. Kindergarten St. Urban** 51 23

Urbanstraße 35

## Städtische Kindergärten

**Kindergarten Nesthausen** 6 71 11

Am Schlengerbusch 33

**Kindergarten Elser Heide** 6 43 64

Anne-Frank-Straße 2

**Kindergarten Carl Diem** 6 84 86

Carl-Diem-Straße 30

**Kindergarten Römerstraße 36** 66 26 64

## Kinderhaus Mobile e.V.

Obernheideweg 1 6 42 97

## Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

Montag und Donnerstag 17.00 - 22.00 Uhr

## Bibliothek Elsen

Am Schlengerbusch 27 97 87 77

Montag, Dienstag, Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

## Postamt Elsen

Sander Straße 7 95 30 11

Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.30 - 19.00 Uhr

Fr 8.30 - 19.00 Uhr

Sa 8.30 - 14.00 Uhr

**Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen** 95 68-0

Mo, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Di, Do 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Mi 8.30 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

**Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG** 6 61-0

Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Do 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

**Volksbank Paderborn-Höxter in Elsen** 95 62-0

Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Do 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

## Ärzte

### Allgemeinmedizin

|                                                             |         |
|-------------------------------------------------------------|---------|
| <b>Dr. med. J. Mihsin Jabir</b>                             | 52 55   |
| Am Steinhof 4a                                              |         |
| <b>Dr. med. Elisabeth Teßarek und Klaus Winterland</b>      | 52 23   |
| Ärzte für Allgemein- und Sportmedizin<br>Dionysiusstraße 10 |         |
| <b>Dr. med. Burkhard Schnüchel</b>                          | 51 22   |
| von-Ketteler-Straße 40                                      |         |
| <b>Dres. med. Luise und Werner Stolz</b>                    | 6 00 44 |
| Fachärzte, von-Ketteler-Straße 22                           |         |
| <b>Dr. med. Uwe Tamm</b>                                    | 6 43 34 |
| von-Ketteler-Straße 26                                      |         |

**Ärztlicher Notfalldienst** (0 52 51) 1 92 92

### Zahnmedizin

|                                     |                   |
|-------------------------------------|-------------------|
| <b>Hans-Peter Debus</b>             | 6 92 01           |
| von-Ketteler-Straße 26              |                   |
| <b>Dr. Joachim Michels</b>          | 63 77             |
| von-Ketteler-Straße 49              |                   |
| <b>Heinrich Reinstädler</b>         | 6 53 33           |
| Simonstraße 3                       |                   |
| <b>Richard Wagner</b>               | 50 80             |
| Sanderstraße 11                     |                   |
| <b>Christoph Waniek</b>             | 6 92 01           |
| von-Ketteler-Straße 26              |                   |
| <b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> | (0 52 51) 2 30 70 |

### Kieferorthopädie

|                      |         |
|----------------------|---------|
| <b>Dr. Julia Heß</b> | 6 98 41 |
| Am Glockenbusch 13 a |         |

### Tiermedizin

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| <b>Dr. Reinhard Kaup</b> | 6 53 00 |
| Sanderstraße 40 a        |         |

### Heilpraktiker

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| <b>Elmar Eusterholz</b> | 51 17    |
| von-Ketteler-Straße 51  |          |
| <b>Mario Kopietz</b>    | 93 49 77 |
| Auf dem Bühlen 13       |          |

### Krankengymnastik

|                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| <b>Gerda Koßmann - Thomas Niehoff</b> | 64 70 78 |
| Gemeinschaftspraxis, Wewerstraße 1    |          |

### Massagen und medizinische Bäder uvm.

|                                                                                         |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <b>Praxisgemeinschaft Pasdzior, Herrel, Jutta Hischer, Klaudia Köker (vorm. Raasch)</b> | 6 09 17 |
| Sander Straße 4                                                                         |         |

### TuRa Elsen

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12 | 6 92 33           |
| Dienstag                          | 19.30 - 20.30 Uhr |

## Apotheken

|                                                      |         |
|------------------------------------------------------|---------|
| <b>St. Dionysius-Apotheke</b> , von-Ketteler-Str. 53 | 61 12   |
| <b>Steinhof-Apotheke</b> , von-Ketteler-Str. 47      | 52 93   |
| <b>Westfalen-Apotheke</b> , von-Ketteler-Str. 26     | 97 80-0 |

## Rechtsanwälte

|                                                                                       |                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| <b>Udo Pfitzer</b> , Rechtsanwalt und Notar, und<br><b>Oliver Lohr</b> , Rechtsanwalt |                     |
| von-Ketteler-Straße 53                                                                | 51 33               |
| <b>Heike Strakerjahn</b> , Rechtsanwältin                                             | 95 36 95            |
| Ratsbruch 4                                                                           |                     |
| <b>Karin Tamm</b> , Rechtsanwältin und<br><b>Susanne Meier</b> , Rechtsanwältin       | 6 46 60 und 6 46 66 |
| Am Steinhof 4 a                                                                       |                     |

## Steuerberater

|                                                       |         |
|-------------------------------------------------------|---------|
| <b>Klaus Löseke</b>                                   | 6 67 20 |
| Steuerberater und Wirtschaftsprüfer<br>Josefstraße 18 |         |

## Hallenbad Elsen

|                                                                                                                                                                 |                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
|                                                                                                                                                                 | 63 39                                |
| Montag                                                                                                                                                          | 15.30 - 21.00 Uhr                    |
| Dienstag                                                                                                                                                        | 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr   |
| Mittwoch                                                                                                                                                        | 13.30 - 21.00 Uhr                    |
| Donnerstag                                                                                                                                                      | 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr   |
| Freitag                                                                                                                                                         | 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr |
| Samstag                                                                                                                                                         | 6.00 - 17.00 Uhr                     |
| Sonntag                                                                                                                                                         | 8.00 - 12.00 Uhr                     |
| In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet. Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien. |                                      |

## Taxi

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| Taxi-Ruf Hermesmeier            | 50 50    |
| Taxi-Ruf PADER-FIT-KURIER-MOBIL | 95 27 72 |
| Taxi-Ruf A. Rybka               | 9 58 00  |

## Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| Notruf                   | 1 10                         |
| Feuerwehr/Rettungsdienst | 1 12                         |
| Krankentransport         | (0 52 51) 1 92 22            |
| Priesternotruf           | (0 52 51) 2 26 83            |
| Telefonseelsorge         | (0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02 |

## Beerdigungsinstitute

|                                        |                            |
|----------------------------------------|----------------------------|
| Berens, Wewerstr. 1-5                  | 53 19 / Mobil 0173/5200396 |
| Disselnmeyer, Nesthauser Str. 6        | 57 91                      |
| Steffens, von-Ketteler-Str. 55         | 6 51 24                    |
| Steinhof Bestattungen, Schulzenhof 133 | 64 79 64                   |

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 163:**

**10. August 2004**

**Bitte diesen Termin unbedingt beachten!**





*Bernhard Petermeier  
rät: »Jetzt noch  
die Steuervorteile  
der Lebensversicherung  
sichern.«*

## »Die Uhr läuft ...«

Wer fürs Alter mit einer kapitalbildenden Lebensversicherung vorsorgen und die jetzt noch gültigen attraktiven Steuervorteile nutzen will, sollte nicht zögern: Zum 1. Januar 2005 tritt das neue Alterseinkünftegesetz in Kraft. Danach sollen die Steuervorteile der beliebtesten Vorsorgeform der Deutschen erheblich eingeschränkt werden. Deshalb ist es höchste Zeit, jetzt aktiv zu werden.

Denn: Bestehende Verträge, die vor In-Kraft-Treten des Gesetzes abgeschlossen wurden, sind nach bisherigem Erkenntnisstand von der gesetzlichen Neuregelung ausgeschlossen. Wer sich nun für eine kapitalbildende Altersvorsorge nach heute gültigem Recht entscheidet, kommt noch in den Genuss der steuerfreien Auszahlung des angesparten Kapitals. Bernhard Petermeier, Leiter der Vermögensberatung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, lädt alle Kunden und Nichtkunden zum unverbindlichen Beratungsgespräch ein:

## »Die private Altersvorsorge ist ein wichtiger Teil unseres neuen Beratungskonzeptes.«



Volksbank ... man kennt uns!  
Elsen — Wewer — Borchen eG

Internet: [www.vb-elsen-wewer-borchen.de](http://www.vb-elsen-wewer-borchen.de) • e-mail: [info@vb-elsen-wewer-borchen.de](mailto:info@vb-elsen-wewer-borchen.de)

